





TERMIN: 85386 Eching, Fröttmaninger Str. 8

Am 19. September wird im Echinger Neubaugebiet "Eching - West"
eine DREVO DHH angeliefert und in 3 Tagen als Rohbau erstellt!

Machen Sie einen Termin auf der Baustelle, damit wir Sie optimal beraten können.

Hier entsteht ein modernes, umweltfreundliches und individuell geplantes Fertighaus, nach dem Motto:



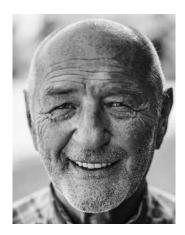
WOLFGANG LADWIG ROSENWEG 1C, NEUFAHRN TEL. 08165/9344490



MIT DER SONNE LEBEN ...
VON DER SONNE LEBEN
= STROMNEUTRAL!

www.sonnenhaus-bayern.de

#### Aus dem "Echinger Forum"-Zeitungskreis



Gert Fiedler | ECHINGER FORUM e.V.

#### Liebe Leserinnen und Leser!

Die Digitalisierung schleicht sich in unser aller Leben, nur merkt's keiner oder viele wollen es nicht merken. Digitalisierung ist geräuschlos.

Heutige Smartphones könnten locker Apollo-Kapseln auf dem Flug zum Mond lenken, Verständigung leisten und gleichzeitig Gesichtserkennung in Shen-Zen, China, übernehmen. Augmented Reality könnte architektonische und inhaltliche Beschreibungen über die digitale Fassade des Echinger Rathauses legen.

Die Schlussfolgerung: Die zunehmende Vernetzung und vor allem der anhaltende Trend zur Digitalisierung bringen grundlegende Veränderungen mit sich. Algorithmen nehmen die Dinge in die Hand, Sprachmodule erfreuen die Kommunikation mit Bürgern und Antragstellern.

Aber: Sie stecken in Smartphones (hat jeder), Autos (hat fast jeder), Küchenmaschinen (sehr viele), Heizungen (hat wohl jeder), also überall. Spätestens an dieser Stelle beeindruckt der potentielle Verlust des Verstehens. Programme kommen zu Schlussfolgerungen, aber kein Mensch weiß, wie das geschieht. Algorithmen sind Firmengeheimnisse.

Bereits in der jüngsten Vergangenheit wurde in der Presse die "Smart Region" der NordAllianz gepriesen, die "Smart City" auf den Schild gehoben. Judith Gerlach, Bayerische Digitalministerin: "Die digitale Daseinsvorsorge ist Aufgabe unserer Kommunen bei den Menschen vor Ort. Durch diese 'Smart Cities' soll sich die Lebensqualität nachhaltig verbessern."

Und Anna-Laura Liebenstund, Leiterin des Büros der NordAllianz in Ismaning, erklärt: "Noch ist dieser Begriff etwas schwammig" und noch bestehe die Vernetzung der Bürgermeister der beteiligten Gemeinden aus persönlichen Treffen.

Bei Bier redet sich's also leichter als über Skype? Da ist also noch viel Luft nach oben.

So scheint die Digitalisierung so mancher Privathaushalte weiter voran geschritten als die der öffentlichen Verwaltung. Die mit Pomp avisierte neue Internetseite der Gemeinde liegt im digitalen Dunkel und der erhoffte Mehrgewinn der Bürger auf Eis.

Bürgermeister Sebastian Thaler hat schon vor längerer Zeit das "Isar-Valley" propagiert. Das "Innovativ Science And Research"-Tal wäre tatsächlich ein Ansatzpunkt für eine Weiterverfolgung des grundsätzlichen Gedankens der Digitalisierung. Garching baut am Campus, Eching wartet auf eine neue Internetseite

Herzlichst Ihr

#### Gert Fiedler

#### **INHALTSVERZEICHNIS**

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 9** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 11** | Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum **S. 11** | Kirchen **S. 12** | Gemeindebücherei **S. 13** | Musikschule **S. 14** | Kultur **S. 15** | Volkshochschule **S. 16** | Vereine **S. 18** | Parteien **S. 26** | Dietersheim **S. 31** | Deutenhausen **S. 33** | Günzenhausen **S. 33** | Leserbrief **S. 36** | Termine **S. 36** | **Notdienste S. 42** | Kleinanzeigen **S. 43** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 43** |

#### BÜRGERMEISTER-BRIEF



Sebastian Thaler | Bürgermeister

#### "Brass Wiesn" – Braucht's des?

## Liebe Echingerinnen und Echinger!

Jedes Jahr freuen sich viele Echinger auf die "Brass Wiesn", andere fürchten Lärm, Verkehr und Müll. Aufgrund des regnerischen Wetters wurden die Rasenflächen und Wege im Dr.-Enßlin-Park dieses Jahr besonders stark beschädigt. Einige von Ihnen fragen sich daher: Wer trägt die Kosten der Wiederherstellung? Wieso wird ein solches Festival genehmigt?

Die Genehmigung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des LStVG und ist keine Ermessensentscheidung der Gemeindeverwaltung oder des Gemeinderats. Einzig durch die Beendigung des Geländepachtvertrags könnte der Gemeinderat künftige Veranstaltungen auf gemeindeeigenen Flächen untersagen. Der Veranstalter könnte dann auf private Flächen umziehen und das Freizeitgelände würde weiterhin von den Besuchern genutzt werden.

Gerade nach den beiden schrecklichen Unfällen im vergangenen Jahr hatten wir im Gemeinderat über die Zukunft der Veranstaltung debattiert und uns für eine Fortführung des Festivals in diesem Jahr ausgesprochen. Ein umfangreiches Sicherheitskonzept existiert übrigens schon seit vielen Jahren und wird jedes Jahr mehrfach im Vorfeld der Veranstaltung mit allen Beteiligten wie Polizei, Feuerwehr, BRK, Wasserwacht, Landratsamt, Sicherheitsdienst, Veranstalter, etc. besprochen und aktualisiert.

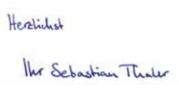
Der Geländepachtvertrag sieht vor, dass der Veranstalter die Flächen und Wege nach dem Festival auf eigene Kosten wieder instand zu setzen hat. Dies führt zwar dazu, dass Teile

des Dr.-Enßlin-Parks eine gewisse Zeit nur eingeschränkt nutzbar sind, hat aber den Vorteil, dass die Gemeinde jedes Jahr ein in Teilen neu angelegtes Freizeitgelände erhält und sich dadurch Instandhaltungskosten spart.

Nach der Abreise der Campingplatzgäste schockiert zunächst der zurückgelassene Müll. Dieser wird durch den Veranstalter unmittelbar nach dem Festival eingesammelt. Es gibt zudem seit Jahren ein Müllpfand von 10 Euro, das jeder Campingplatzbesucher erst zurückbekommt, wenn er beim Verlassen des Festivals einen gefüllten Müllsack abgibt. Dadurch sammeln die Besucher einen Großteil ihres Mülls wieder ein, was eigentlich selbstverständlich sein sollte.

Im Pachtvertrag ist auch geregelt, dass der Veranstalter anstatt einer Pachtzahlung vergünstigte Anwohnertickets für alle Echinger Bürgerinnen und Bürger anbieten muss. Ein Echinger erhält somit ein 4-Tages-Ticket zum Preis eines Tagestickets. Jedes Jahr nehmen ca. 1.500 Echinger dieses um 50 Euro vergünstigte Angebot wahr und somit gewährt der Veranstalter rund 75.000 Euro an Vergünstigung.

Die "Brass Wiesn" ist trotz der mittlerweile fast 20.000 Besucher ein gemütliches Festival und ein Aushängeschild für unsere Gemeinde geworden. Dass jeder 10. Echinger selbst Festivalgast ist, zeigt den großen Zuspruch der örtlichen Bevölkerung und verdeutlicht, dass Eching sich die "Brass Wiesn" hier bei uns wünscht.



#### **A**MTLICHE **M**ITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

#### Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

 Montag
 08.00 – 12.00 Uhr

 Dienstag
 08.00 – 12.00 Uhr

 Mittwoch
 geschlossen

Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.

#### Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

#### Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen
Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 13:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

#### Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

#### Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln "PE-HD", "PE-LD" und "PP" dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

#### Die "Rote Tonne"

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

#### Problemmüllsammlungen 2023

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle,

die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

#### Meldungen aus dem Standesamt:

#### Eheschließungen:

07.07.2023 Dean Behrendt und Kewai Zhai, Hollern

07.07.2023 Andreas Matic und Julia Daniela Hellmich, Dietersheim

07.07.2023 Claudio Hala und Franziska Manhart, Eching

08.07.2023 Karl-Heinz Friedrich Martin Söldner und Stefanie Kathrin Johnen, geb. Baier, Eching

14.07.2023 Alessandro Kestler und Nadine Daniela Höltl, Eching

14.07.2023 Andreas Wöls und Andrea Mate, geb. Toth, Eching

20.07.2023 Thomas Lochner und Christina Aichinger, Eching

21.07.2023 Markus Gerhard Fischer und Romina Kövesi, geb. Grabanyi, Eching

28.07.2023 Kevin Michael Ogdebor und Isabelle Göttel, Eching Sterbefälle:

08.07.2023 Pflügler, Josef Martin, Dietersheim

17.07.2023 Sterzer, geb. Weider, Eleonora Katharina, Eching 20.07.2023 Dettloff, geb. Boda, Hedwig Leopoldine, München

#### Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 30 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

#### Klimabeirat

Alle Infos zum Klimabeirat und den Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter: eching.de.

#### Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

#### Eching Gutschein - neue Akzeptanzstellen und neue Auflage der Akzeptanzstellen-Broschüre

Der Eching-Gutschein existiert seit Mai 2020. Die Gutscheine können im Bürgermeisterbüro/Wirtschaftsförderung im Rathaus zu den Werten 5 €, 10 € und 25 € gekauft werden.

Der Gutschein kann bei rund 70 Akzeptanzstellen aus den verschiedensten Bereichen eingelöst werden. Sie können alle teilnehmenden Akzeptanzstellen auf der Gemeinde-Homepage finden.

Die Akzeptanzstellen-Broschüre finden Sie bei den Verkaufsstellen.

#### **Grundhochwasserwerte Juli 2023**

Höchststand: 29. Juli: 2,99/462,08 Tiefststand: 23. Juli: 3,03/462,04

Größte Niederschlagsmenge: 26. Juli: 20 ltr. Niederschlagsmenge Monat Juli: 75,5 ltr.

Allgemeine Grundwasserwerte (Messung Monatsende): Pommernstraße: 2,60 m; Maisteigstraße: 4,60 m, Liebigstraße/Eching-Ost: 4,25 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

#### **ECHING AKTUELL**

#### Sozialer, kultureller und gesellschaftlicher Einsatz für Eching geehrt

#### Drei neue Ehrenbürger ernannt

Das Jubiläumsfest "1250 Jahre Eching" war nicht nur für alle Echinger ein einmaliges Fest. Acht Bürger aus Eching und Dietersheim hat Bürgermeister Sebastian Thaler zu diesem Fest persönlich eingeladen, denn sie erhielten besondere Ehrungen. Nach dem großen Festumzug durch Eching trafen sich alle Teilnehmer und Besucher wieder auf dem Bürgerplatz. Unter den Augen von Politprominenz aus dem Bundestag, dem bayerischen Landtag, dem Landkreis Freising und den Nachbargemeinden nahm Bürgermeister Thaler die Ehrungen vor.

In seiner Laudatio wies Bürgermeister Thaler darauf hin, dass einige Auszeichnungen in der Corona-Zeit nicht möglich waren und dass diese nun bei der 1250-Jahrfeier würdig nachgeholt würden.

Charmant, wie es sich gehört, kam als erster Ehrengast eine Frau auf die Bühne. **Dr. Sybille Schmidtchen**, die Echinger kennen sie fast alle, da sie als Lehrerin an der Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße unterrichtet hat.

Schon 1997 war sie Gründungsmitglied des Fördervereins Musikschule und seither Vorsitzende und hat seitdem 100.000 € eingesammelt. 2008 rief sie eine Schülerfirma mit dem Flughafen München ins Leben, 2012 initiierte sie das Patenprojekt für Schüler der 7. Klassen, um den Berufseinstieg zu erleichtern.

15 Jahre war sie im Gesamtvorstand des Trägervereins "Älter werden in Eching", ab 2012 hatte sie den Vorsitz bzw. war stellvertretende Vorsitzende der VHS. Ein herausragendes Thema für sie war 2013 die Gründung des "KulturForum e.V.", dessen Vorsitzende sie bis heute ist. 2016 feierte der Verein ein buntes Kulturfest in Eching. Sie setzte sich auch als Gemeinderätin von 1996 bis 2020 für den Ort ein.

Für dieses soziale und kulturelle Engagement verlieh ihr der Bürgermeister die Ehrenbürgerwürde und bedankte sich im Namen der Gemeinde für diese umfangreiche Arbeit für die Gemeinschaft. "Ich war überrascht, sprachlos und dann kam die Freude, dass ich diese höchste Auszeichnung der Gemeinde und vor allem mit einstimmigen Votum des Gemeinderates bekommen habe", sagte Sybille Schmidtchen.

Sie freue sich, dass sie als waschechte Preußin hier so gut aufgenommen worden sei, ihre Ideen von vielen Echingern unterstützt würden und sie seit 45 Jahren hier ihre Heimat gefunden habe. Dank galt auch ihrer Familie, die sie immer machen ließ, vor allem ihrem Mann, der diese Worte leider nicht mehr hören kann. Mit einem Augenzwinkern merkte sie an: "Ich hoffe, diese Ehrung heißt nicht: nun ist es mal genug. Denn einige Ideen hätte ich noch".

Der nächste Ehrenbürger kommt aus Dietersheim und heißt

Hans Grassl. Bürgermeister Thaler lobte das Engagement von

Hans Grassl für die Gemeinde, das schon vor über 30 Jahren anfing. Zusammen mit dem früheren Bürgermeister Dr. Enßlin hat er sich in den 70er Jahren eingesetzt, dass das Klärwerk nicht den Namen Dietersheim bekam, sondern Klärwerk Marienhof heißt. Auch für das Kulissengrün entlang des Kanalverlaufs machte er sich stark und regte damals schon ein Radwegkonzept an.

In Dietersheim übernahm er frühzeitig Verantwortung, war Gründungsmitglied des Maibaumvereins und 10 Jahre 2. Vorstand, bei der 2. Gründung des Schützenvereins 1975 war er ebenfalls mit dabei, auch im Krieger- und Soldatenverein ist er Mitglied. Sein starkes Engagement begann beim Sportverein Dietersheim 1990 nach dem Tod von Hans Waim. 18 Jahre leitete Hans Grassl den SVD, der in dieser Zeit großen Aufschwung nahm, wie z. B. mit der Gründung einer Skiabteilung, Anbau am Sportheim, Erweiterung der Sportanlagen und einiges mehr.

Auch nach seiner Vorstandszeit war er immer mit Rat und Tat seinen Nachfolgern an der Seite, besonders beim Bau der Dietersheimer Vereinshalle. Ehrenamtlich hat er von 1991 bis 2001 als Ortsobmann des Bayerischen Bauernverbands im Ort gewirkt. 1990 kam er für die Freien Wähler in den Gemeinderat und war dort bis 2020.

Hans Grassl bedankte sich für diese Ehrung und sagte: "Ich habe diese Ämter gerne gemacht, sie aber nur machen können, da ich eine starke

Frau an meiner Seite habe, die immer Verständnis für die vielen Termine aufbrachte. Ich freue mich, dass mein Engagement über diese lange Zeit gewürdigt wurde. Ein Teil davon gehört auch meiner Mama Hilde Grassl, die mir die Fußstapfen vorbereitet hat."

Als dritter im Bunde erhielt **Günter Lammel** die Ehrenbürgerwürde. Bürgermeister Thaler zählte die vielfältigen Tätigkeiten von Lammel auf. Seit 2005 bis 2022 hat er ehrenamtlich das Archiv im Rathaus betreut und im letzten Jahr reibungslos an seine Nachfolgerin Rebecca Eckl übergeben. Im Festausschuss zur 1250-Jahrfeier war er eine große Hilfe, "da er das mitbringt, was uns Jungen fehlt – er weiß das, was das alte Eching ausmacht, er kennt die Leute, das war sehr wertvoll bei der Vorbereitung dieses Festes", bekannte BM Thaler.

Günter Lammel engagiert sich in der lokalen Geschichtsarbeit, machte Ausstellungen, Führungen, Vorträge, gab Auskünfte historischer Art für die Bürger. Seit 2005 bis heute betreut er das Echinger Heimatmuseum "Bäuerliche Gerätesammlung auf dem G´fild" mit der Majser Heimatecke unserer ungarischen Patengemeinde Majs. Er organisiert im Heimatmuseum Tage der offenen Tür, vermittelt den Schülern der 3. Klassen an der Grundschule, in deren Kellerräumen das Museum beheimatet ist, die alten bäuerlichen Arbeitsweisen.

In zahlreichen Vereinen und Organisationen bringt er sich ein. So ist er bei der Freiwilligen Feuerwehr Eching seit 33 Jahren Schriftführer, im Musikverein St. Andreas arbeitet er als 2. Vorstand mit, bekannt ist er auch als Fastenprediger beim Starkbierfest, als Schriftführer agiert er im Orgelförderkreis St. Andreas. Dass er sich auch bei der Heimatbühne Eching, beim Männergesangsverein, bei der Echinger Blaskapelle und beim Kriegerund Soldatenverein engagiert, ist schon fast eine Selbstverständlichkeit.



Neue Ehrenbürger: (v. li.) Hans Grassl, Dr. Sybille Schmidtchen, Günter Lammel und Bürgermeister Thaler.

Fotos: Irene Nadler

Günter Lammel ist kein Geschichtswissenschaftler oder Historiker, er ist Diplomingenieur der Elektrotechnik. Für dieses umfangreiche ehrenamtliche Engagement im Ort übergab ihm BM Thaler die Urkunde für die Ehrenbürgerwürde von Eching. Der Applaus der Zuhörer war unüberhörbar. Günter Lammel bedankte sich für diese Auszeichnung und versprach, keine Fastenpredigt zu halten, konnte sich aber nicht verkneifen, dass er ein "Günter ohne h" ist, so wie es falsch im Manuskript des Bürgermeisters zu lesen war. Er werde weiterhin für viele Echinger "der Günter" bleiben und sich – so Gott will- für den Ort einsetzen.

#### Fünf Bürgermedaillen verliehen

Bürgermeister Thaler bat als ersten **Konrad Hirtenreiter** zu sich auf die Bühne. Er betreut das Heimatmuseum und das Kriegerdenkmal der Partnergemeinde Majs. Besonderes Augenmerk ist für ihn die Majser Heimatecke im Heimatmuseum, die 2001 eingeweiht wurde und bei der er an der Gestaltung maßgeblich mitgewirkt und den Initiator Hans Volk tatkräftig unterstützt hat.

Seit damals ist er dabei an den Tagen der offenen Tür beim Internationalen Museumstag und Tag des Denkmals. Er hilft aktiv mit bei der Vermittlung der früheren bäuerlichen Kultur in den Schulklassen. Für sein über 20 Jahre währende Mitarbeit bei der Heimatbühne und bei der Sammlung im Museum überreichte ihm BM Thaler die Bürgermedaille.

#### **E**CHING AKTUELL



Ausgezeichnet mit der Bürgermedaille: (v. li.) Winfried Matschke, Konrad Hirtenreiter, Klaus Widhopf, Wolfgang Nagl und (Bild unt.) Gertrud Wucherpfennig mit Bürgermeister Thaler.

Die zweite Bürgermedaille bekam die Dietersheimerin **Gertrud Wucherpfennig** für ihr hervorragendes soziales Engagement. Schon vor der großen Flüchtlingswelle 2015 hat sie mit Anette Martin vorausschauend Hilfen für die Flüchtlinge organisiert und diese auch lange Zeit betreut. 24 Jahre arbeitete sie im evangelischen Kirchenvorstand mit. Von 2008 bis 2020 war sie im Gemeinderat und hat dort das Thema "Fair Trade" initiiert und deren Steuerungsgruppe geprägt.

Ihr derzeitiges ehrenamtliches Arbeitsfeld ist seit 8 Jahren das der Vorsitzenden im Verein "Älter werden in Eching", dem Trägerverein des ASZ, und als Vorstand der Stiftung "Älter werden in Eching". "Bleiben Sie weiterhin für die Altenarbeit im ASZ so aktiv, sie werden dort gebraucht", war der Wunsch von BM Thaler. Gertrud Wucherpfennig brachte ihre Freude über die Ehrung mit einem kurzen Statement zum Ausdruck.



Der nächste war ebenfalls ein Dietersheimer. Als sein Name genannt wurde, kam freudiges Klatschen von einigen Festbesuchern auf, denn es war **Wolfgang Nagl**, gut bekannt beim TSV Eching. Bürgermeister Thaler erklärte, dass es Wolfgang Nagl zu verdanken sei, dass der TSV heute so gut dastehe. Schon 2006 war er Trainer im Verein. Im Jahr 2010 übernahm er das Amt des Kassiers in einer Zeit, in der der TSV überschuldet war. Nagl musste den Vorstand und die Mitglieder überzeugen, mutige Entscheidungen zu treffen und einen guten Weg in die Zukunft zu finden. Mit seiner Hilfe fand der TSV aus der Misere heraus. In der Corona-Zeit packte der TSV die Sanierung des Sportheimes, der Umkleiden, der Plätze und Anlagen an, die mit 400 000 € erst gestemmt werden musste.

Beim Dietersheimer Schützenverein hat er lange Jahre als Jugendleiter und Schriftführer mitgearbeitet, so dass über 40 Jahre Ehrenamt zusammen kommen. Wolfgang Nagl war überrascht über die Auszeichnung, hat sich dann sehr darüber gefreut. Der TSV liegt ihm am Herzen und er wünschte den neu aufgestiegenen Fußballern alles Gute.

Einem alteingesessenen Echinger hatte Bürgermeiste Thaler erst einen Tag vor der Ehrung die Nachricht über die Auszeichnung überbracht, da er als Landwirt in der Erntezeit schwer erreichbar war. **Klaus Widhopf** war der Geehrte. Der leidenschaftliche Landwirt bringt sich seit 2006 als Leiter des Heimatmuseums Eching mit ein. Dort hat er viele alte Gerätschaften aus seinem Hof ausgestellt und 2000 das Modell des "Zehentbauernhofes" zur Verfügung gestellt.

Er ist an Tagen der offenen Türe im Museum, geht in die Schulen und erzählt speziell über die Landwirtschaft. Er kennt alle alten landwirtschaftlichen Geräte und kann erklären, wie sie funktionieren. Für seine über 20jährige ehrenamtliche Mitarbeit bei der Heimatbühne und dem Heimatmuseum überreicht ihm BM Thaler die Bürgermedaille.

**Winfried Matschke** von der Tennisabteilung des SC Eching beendete den Reigen der Geehrten. Bürgermeister Thaler erinnerte an die Anfänge dieser Abteilung, die Matschke, Weggefährte des früheren Bürgermeisters Dr. Enßlin, auf den Weg gebracht hat, als im Süden von Eching das Freizeitgelände geplant wurde. 1973 war er der Initiator des Tennisclubs Eching und blieb bis 1998 Vorstand, darüber hinaus bis heute gefühlter Motor des Clubs.

Es entstanden erst 6 Sandplätze, die dann auf 15 Plätze erweitert wurden. 1983 wurde die Tennishalle eingeweiht, ein Clubheim wurde errichtet, das die Mitglieder zum großen Teil selber finanzieren mussten. Einen schlimmen Tag erlebten BM Thaler und Winfried Matschke im Jahr 2018, als die Tennishalle abbrannte. Nach anstrengenden Verhandlungen mit der Versicherung gelang es, das Herzensprojekt von Winfried Matschke wieder zu errichten.

BM Thaler sprach ein herzliches Dankschön an ihn aus, denn ohne ihn würde die Halle nicht so dastehen. Winfried Matschke freute sich über die Auszeichnung und verwies darauf, dass man den Weg nie alleine gehe. Er bedankte sich bei seinen Weggefährten und -gefährtinnen, die ihn immer unterstützt haben.

Bericht: Irene Nadler

#### **UNSER TITELBILD**

Die Sonnenblume mit den Hummeln darauf wurde von "Forum"-Leserin Inger Thomae an der Echinger Lohe aufgenommen - gerade, als das Bild entstand, schaute auch noch ein Grashüpfer durch die Blütenblätter.

Danke für das Bild!

#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

#### **Eherenamtlicher Zeitungskreis:**

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

#### ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe:2023/09Redaktionsschluss12.09.2023Erscheinungstermin29.09.2023



Innungs-Meisterbetrieb

# elektro wagn

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen

Elektro Wagner GmbH & Co. KG Erfurter Str. 7 85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84 Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon Mein Technik-Profi

# **VERKAUF | REPARATUR | SERVICE**

# M. Illenseher

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de

Roßbergerstraße 1A | **85386 Eching** 089/3195956 | info@iq-illenseher.de

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

www.raum-color.de

MIT VIEL LIEBE UND SORGFALT.

#### **E**CHING AKTUELL

#### ECHING IST WEITERHIN FAIRTRADE-GEMEINDE

Die Gemeinde Eching erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der "Fairtrade-Towns"-Kampagne und darf somit für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Gemeinde tragen. Die Auszeichnung wurde erstmalig im September 2021 durch den Fairtrade Deutschland e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement weiter aus.

Erster Bürgermeister Sebastian Thaler freut sich über die Verlängerung des Titels: "Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Eching. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Eching dem internationalen Netzwerk der, Fairtrade-Towns' angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern."

Vor zwei Jahren erhielt die Gemeinde Eching von dem gemeinnützigen Verein Fairtrade Deutschland e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel. Hierfür mussten nachweislich die folgenden fünf Kriterien erfüllt werden: Bürgermeister und Gemeinderat haben die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss gefestigt, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die VHS als Mitglied der Steuerungsgruppe leistet wertvolle Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Das Engagement in Sachen Fairtrade ist in Eching vielfältig: Das faire Frühstück, der alljährliche Kleidertausch sowie der Markt der Möglichkeiten sind ein Bestandteil des Programms. Und das alles unter dem Motto "Bewusst konsumieren, fair und regional handeln".

Die Gemeinde Eching erarbeitet derzeit gemeinsam mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe eine Nachhaltigkeitsbroschüre. Dort wird ebenfalls der Aspekt der Regionalität aufgegriffen, indem die örtlichen Landwirte und Unternehmen eingebunden werden. Die Broschüre soll im Dezember

Da sich die Themen mit dem Klimabeirat oftmals überlappen, ist seit diesem Jahr die Fairtrade-Steuerungsgruppe auch im Echinger Klimabeirat vertreten.

Eching ist eine von über 820 "Fairtrade-Towns" in Deutschland. Das globale Netzwerk der "Fairtrade-Towns" umfasst über 2.000 "Fairtrade-Towns" in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und

Die "Fairtrade-Towns"-Kampagne bietet der Gemeinde Eching konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto "global denken, lokal handeln" leistet die Gemeinde Eching mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag zu einer faireren Welt.

Weitere Informationen zur "Fairtrade-Towns"-Kampagne finden Sie unter fairtrade-towns.de. Interessierte Personen können sich gerne im Rathaus melden. Kontakt im Rathaus: Ines Mannseicher & Gertrud Wucherpfennig, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Email: fairtrade@vhs-eching.de, Telefon: 089 319 000 6701. (Bericht: Gemeinde)

#### DAS ALTE MUSS DEM NEUEN PLATZ MACHEN

Diese schlichte Erkenntnis galt in den 1250 Jahren Echinger Geschichte und wird auch in Zukunft gelten. Die Ortsteile, wie sie sich heute präsentieren, das wird in absehbarer Zeit Geschichte sein. Ob das so schnell gehen wird, wie in den letzten 80 Jahren, das wird sich weisen.

Im Zuge der 1250-Jahrfeier der Gemeinde Eching haben sich die Organisatoren etwas Besonderes überlegt, das noch in die nächsten Jahre hineinwirken wird. Im Gemeindegebiet stehen insgesamt 11 großformatige Tafeln mit Fotos, meist von Gebäuden aus dem Eching der Vorkriegszeit.

Die Häuser, keines davon existiert mehr, beziehungsweise der Umgriff ist kurz beschrieben und mithilfe eines QR-Codes lassen sich weitere Informationen abrufen. Geplant und erwartet ist, dass sich Interessierte mit den Gebäuden, auch mit der Veränderung des Umgriffs, auseinandersetzen und dem Gemeindearchiv unterstützende Hinweise, Berichte, vielleicht gar persönliche Erinnerungen oder bislang noch unbekannte Fotos zur Verfügung stellen (siehe Seite 17).

#### **ECHING AKTUELL**

Dass das wohl eher ältere Mitbürger anspricht, das ist impliziert, denn jüngeren Menschen fehlt oft der Zugang zu den dargestellten Gebäuden und Ereignissen aus alter Zeit. Eine Ausnahme dürfte sein, wenn es sich um das vormalige Eltern-, besser Groß- oder Urgroßelternhaus handelt oder eine sonstige direkte Betroffenheit vorliegt. Zu Vergangenem gar in Archiven zu forschen, das dürfte aber sehr oft zu viel verlangt sein.

So ist zu hoffen, dass sich gerade ältere Mitbürger hier einbringen und etwas zur Ortsgeschichte aus ihrer persönlichen Erinnerung oder gar Betroffenheit beitragen. Weit zurück reicht das eh nicht, denn in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist Eching zweimal abgebrannt, ganz Altes also damals im Hauptort für immer verschwunden.



Beim Jubiläumsfest präsentierten die Initiatorinnen, Vhs-Leiterin Dr. Daniela Kirschstein (li.) und Gemeindearchivin Rebecca Eckl, die Stelen der "Echinger Geschichte(n)". Foto: Gisela Duong

Ein Vorbild kann das von den in Majs gebürtigen Mitbürgern gesammelte Material sein, wie Fotos und Persönliches, das sie unter der Ägide von Konrad Hirtenreiter zusammentrugen und in der Bäuerlichen Gerätesammlung, dem Echinger Museum, zeigen. Wenn sich eine solche Bewegung mit Engagierten auch für die Erforschung der Veränderungen im Echinger Ortsbild seit 1945 firmiert, dann ist die Absicht der Organisatoren voll erfüllt.

Die radikalen Veränderungen in der Bausubstanz sind aber nichts Echingtypisches, die Heimatvertriebenen und Flüchtlinge haben nach dem II. Weltkrieg viele Orte sprunghaft anwachsen lassen, später war es der gesteigerte Anspruch an Häuser und Wohnungen in Größe und Komfort. Und die Veränderungen in der Landwirtschaft haben die alten Dörfer, speziell die im Umgriff von Großstädten, in den Schlummer von Schlafstädten versinken lassen.

Wünschenswert wäre nach dem Abschluss der Sammelphase eine dauerhafte Installation eines Geschichtsweges, wie er vorbildlich in Hallbergmoos mit 15 Stationen existiert. Man wird sehen, wie sich die Forschungs.- und Sammlungstätigkeit unserer Mitbürger entwickelt und was sie an bisher Unbekanntem in Schränken, auf Dachböden oder vergilbten Fotoalben entdecken werden. Fotoalben – diese Relikte aus vordigitaler Zeit, sie enthalten zuweilen verschüttete, aber interessante Erinnerungen.

#### **A**US DEM **G**EMEINDERAT

#### 51. Sitzung des Gemeinderates am 25.07. im Rathaus

TOP 51.2. Errichtung einer Doppelhaushälfte mit zwei Wohneinheiten, Fuchsbergstr. 2

Das Projekt wurde bereits in der letzten Bauausschusssitzung behandelt. Nun wurden die gewünschten Änderungen eingearbeitet. Dem Vor-

#### Aus dem Gemeinderat

bescheid wurde stattgegeben unter der Voraussetzung, die Regeln für Abstandsflächen und Grenzbebauung einzuhalten. (Beschluss 19:2)

TOP 51.3. "Echinger Gfild wieder vervollständigen" - Aufhebungsbeschluss zum GR-Beschluss vom 27.04.2021

Die wegen der ursprünglichen Planung einer Therme in 2010 aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) herausgenommenen Flächen an der Westseite des Hollerner Sees sollten laut obigem GR-Beschluss eigentlich komplett wieder integriert werden. Nun hat der GR entschieden, nur die See- und unmittelbare Uferfläche in das LSG einzubinden. Die weitere Fläche im gemeinsamen Besitz der Gemeinden Eching und Unterschleißheim, die derzeit landwirtschaftlich genutzt wird, soll als "Vorranggebiet für Erneuerbare Energien" ausgewiesen werden. (Beschluss einstimmig)

TOP 51.4. Erholungsgebiet Hollerner See - Übertragung des 3. Bauabschnitts an den Erholungsflächenverein

Nachdem der 1. und 2. Bauabschnitt fertiggestellt und übergeben wurden, sollte mit dem 3. Bauabschnitt nun der gesamte Seeumgriff komplettiert und vom Erholungsflächenverein übernommen werden. Dies hätte den entscheidenden Vorteil, dass die Benutzungssatzung für das gesamte Areal zur Anwendung käme und es somit komplett einheitliche Regeln rund um den See gäbe. Dies gilt insbesondere auch für die Regelung des Hundeverbotes an den Ufern. Die Mehrheit des GR sah allerdings keinen Vorteil für die Gemeinde, da man mit der Übergabe an den Erholungsflächenverein das Heft für eigene Regelungen aus der Hand gäbe. Auch finanziell wäre es kein Vorteil, da die Kosten für den Abschnitt wie für das gesamte Gebiet sowieso über den Zweckverband anteilig von den Gemeinden Eching und Unterschleißheim übernommen werden. (Beschluss: abgelehnt mit 7:14)

TOP 51.5. Erholungsgebiet Hollerner See - Parkplatzerweiterung (temporärer Überlaufparkplatz)

An heißen Sommerwochenenden ist der bestehende Parkplatz regelmäßig überfüllt. Der Erholungsflächenverein bittet die Gemeinde um eine Erweiterung des Parkangebotes um 150 Parkplätze an der Ostseite des Parkplatzes. Damit soll das Falschparken an gefährlichen Stellen und auf Rettungswegen vermieden werden. Der GR sah dies anders. Mehr Parkplätze seien in der heutigen Zeit das falsche Signal. Stattdessen sei eine öffentliche Erschließung über den ÖPNV nötig. Und ein neuer Parkplatz sollte dann eher über eine westliche Erschließung entstehen. Man brauche ein langfristiges Konzept. (Beschluss: abgelehnt mit 4:17)

Top 51.6. Spendenannahme Ikea-Einrichtungshaus München-Eching Spenden an öffentliche Einrichtungen im Wert höher als 500 EUR bedürfen der Zustimmung durch den Gemeinderat. Das Ikea-Einrichtungshaus München-Eching will dem Jugendzentrum anlässlich ihres Midsommarfestes 4.000 € zur freien Verfügung spenden. Dies wurde vom GR genehmigt. (Beschluss einstimmig)

TOP 51.7. Bauvorhaben Feuerwehrhaus Günzenhausen: Entscheidung über die Beauftragung der Trockenbauarbeiten

Bei der öffentlichen Ausschreibung hat die Firma Probat Bau AG aus 85622 Feldkirchen von drei Anbietern das günstigste Angebot abgegeben. Obwohl dieses Angebot von ca. 122.000 € ca. 40 % über den geplanten Kosten liegt, wurde es vom GR genehmigt, da eine erneute Ausschreibung derzeit durch weitere zu erwartende Kostensteigerungen kein günstigeres Angebot ergeben würde. (Beschluss einstimmig)

TOP 51.8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Die Feierlichkeiten zur 1250-Jahrfeier sind planmäßig durchgeführt worden und waren ein großer Erfolg. Laut Kostenplanung wurden 120.000 EUR plus 22.000 EUR aus der Einsparung des Neujahrsempfangs dafür eingesetzt. Die genaue Abrechnung erfolgt nach den Ferien.

b) Der Verlag "Echinger Echo" teilt mit, dass es jährlich nur 11 anstelle von 12 Ausgaben des Heftes gibt. Die Gemeinde zahlt aber einen Zuschuss von 12.000 EUR jährlich. Nach wie vor gibt es Klagen über die mangelnde Verteilung im Gemeindegebiet. Der Verlag soll die Bürger über die Auslagestellen informieren.

c) Fünf Kommunen der Nordallianz, auch Eching, beteiligen sich am Förderprogramm "Twin-By" des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales. Die Region stärkt damit die interkommunale Koordination der Siedlungsentwicklung. Vorhaben und Bauprojekte können durch eine dreidimensionale und interaktive Darstellung präsentiert werden.

# w.loibl-bau.de



# **NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?**

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t--online.de



Hofmetzgerei Pförrer Ismaninger Str. 90a 85356 Freising Tel. 08161/84877

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

#### ...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG



- Terminsicherheit
- **Festpreisgarantie**
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

#### Bauträger:

Danziger Straße 15 85386 Eching Tel: 089 / 3191909 Fax: 089 / 3195559 info@loibl-bau.de

Bauunternehmen: Heidersberger Weg 14 84106 Leibersdorf Tel: 08754 / 354 Fax: 08754 / 1370 info@loibl-bau.de

#### **A**US DEM **G**EMEINDERAT

- d) Vom 07.08. bis 23.09. ist der Bereich Heidestraße bis Kreuzung Theresienstraße wegen Fernwärmebauten gesperrt.
- e) Vom 31.08. bis 20.09. wird mit insgesamt drei Bauabschnitten die Staatsstraße 2053 zwischen Eching und Neufahrn vom Staatlichen Bauamt saniert. Dabei kommt es zeitweise auch zur Sperrung der Autobahnanschlussstelle Eching.
- f) Nach den Glasfaserverlegearbeiten der Telekom sollen ausgewählte Bürgersteige, z. B. in der Hirten- und Daitenhauser Straße statt geteert gepflastert werden. Die Mehrkosten werden über das Budget des jährlichen Straßenunterhalts finanziert.
- g) Das Sicherheitskonzept für die "BrassWiesn" wurde von allen Behörden geprüft und genehmigt.
- h) Beim Bau des Feuerwehrhauses Günzenhausen sind 86 % der Ausschreibungen erfolgt. Bei einer angenommenen Kostensteigerung von 22 % und einem freigegebenen Gesamtbetrag von 4,99 Mio. EUR sind noch 400.000 EUR als Puffer vorgesehen.
- i) Die Vergabe der Baugebiete im Echinger Wohnbaumodell ist fast abgeschlossen. Derzeit werden in Dietersheim vier Grundstücke an Nachrücker angeboten.
- k) Beim Bau der Kreuzwegkapelle in Dietersheim ist am 24.07. der Spatenstich erfolgt. Dass der Gemeindebauhof die vorbereitenden Mäharbeiten geleistet habe, sei vom Bürgermeister nicht beauftragt gewesen.
- I) Nachdem der Landkreis Freising am 21.07.2023 seine Abfallsatzung aktualisiert und öffentlich bekanntgegeben hat, tritt nun auch die gemeindeeigene Abfallsatzung in Kraft, die bereits im Oktober vergangenen Jahres vom GR verabschiedet worden war.
- m) Auf Anfrage von GR Wallner nach dem Stand der Urnenbestattungsmöglichkeiten: Nachdem die Streifenfundamente auf den Friedhöfen Günzenhausen und Dietersheim gelegt wurden, steht einer Urnenbestat-**Bericht: Christiane Glaeser** tung nichts mehr im Wege.

#### Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching, Neufahrn, Verbandsversammlung am 18.07.

TOP 1. Bericht der Geschäftsleitung

Die Ermittlung beitragspflichtiger Geschossflächen im Gemeindegebiet Eching durch Drohnen wurde abgeschlossen. Es gab viele Anfragen, nachdem diese Aktion angekündigt wurde, die jedoch alle zufriedenstellend - persönlich und telefonisch - geklärt werden konnten.

TOP 2. Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses der Jahresrechnung 2022

Nach dem vorläufigen Rechnungsabschluss belaufen sich die bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben im Jahr 2022 wie folgt: Verwaltungshaushalt: € 7.787.232, Vermögenshaushalt € 4.076.794,94. Für die Drohnenbefliegung zur Aufmaßerstellung wurden zunächst in 2022 und 2023 € 760.000 bereitgestellt. Abgerechnet wurden die Kosten aber erstmalig zu Beginn 2023. Dafür stehen € 1.000.000 zur Verfügung. Bei den Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden für die Sanierung der Hauptsammler in Eching und Neufahrn Gesamtkosten von € 400.000 eingeplant, davon für Eching: Umleitung der Radbrücke BAB-Querung A 92 € 14.241 und die Kanalverlängerung zur Feuerwehr Günzenhausen € 96.942.

TOP 3 Zusammensetzung des Verbandsausschusses, Neubestellung einer Stellvertretung für Verbandsrat Sebastian Thaler

Hierfür wurde nach Ausscheiden von Verbandsrätin Stefanie Malenke der Echinger Gemeinderat Alexander Krimmer gewählt.

**Bericht: Heinz Müller-Saala** 

#### Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching, Verbandssitzung am 20.07.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war der Bericht über den Beitritt zum Bundesverband Geothermie. Die Wärmegewinnung wird der Erdwärme von der Erdoberfläche bis hin zur Tiefen-Geothermie entnommen. Folgende Städte und Gemeinden sind Mitglieder im Bundesverband: EWG Garching, GEOVOL Unterfing, Wärmeversorgung Ismaning, Geothermie Unterhaching, Erdwärme Grünwald und Stadtwerke München.

Vor kurzem wurde die Wärmeleitung von Neufahrn bis in die Heidestraße verlegt. Eine Verlängerung bis in den Mallershofenerweg ist derzeit nicht **Bericht: Heinz Müller-Saala** möglich. Es fehlt an Leitungsdruck.

#### **A**US DEM **G**EMEINDERAT

#### Zweckverband Erholungsgebiet Hollerner See Eching/ Unterschleißheim, Verbandsversammlung am 01.08.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die bestehenden 600 Parkplätze nicht um 150 erweitert werden, was er auch in der Verbandsversammlung durchsetzte. Auch das Argument, dass dadurch das "wilde" Parken auf der Staatsstraße vermieden werden könnte, konnte nicht überzeugen. Parkverbotsschilder brächten auch keine Lösung, da ein optimaler Polizeieinsatz nicht gegeben sei.

Warum das "Hundebaden" am Nordwestufer (Hoheit der Gemeinde Eching) noch nicht verboten ist, weil dafür noch keine Regelung des Gemeinderates vorliegt, wurde kritisiert. Dieser Bereich war damals für die Errichtung einer Therme gedacht.

Der durch den in den letzten Jahren etwas tieferen Grundwasserstand in Kombination mit dem Wellenschlag entstandenen Schaden an der Uferpromenade wurde durch Betonblöcke und durch Hinterfüllen mit Kies instandgesetzt.

Bericht: Heinz Müller-Saala

# "ALTEN SERVICE ZENTRUM" MEHRGENERATIONENHAUS



#### SOMMERFEST IM ASZ/MGH

Am Donnerstag, 20. Juli 2023, fand das jährliche Sommerfest des ASZ/MGH statt. Bei schönem Wetter wurde draußen vor dem Saal getanzt und gegrillt. Die Band "Funlive" sorgte für gute Stimmung. Im Saal gab es Kaffee und Kuchen. Ein gelungenes Sommerfest. (Bericht/Foto: ASZ/Julia König)

#### Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum

#### ABSCHLUSSFEIER AN DER IMMA-MACK-REALSCHULE

Den Beginn der Abschlussfeierlichkeiten für die Absolventen der Imma-Mack-Realschule Eching machte traditionell eine ökumenische Andacht, welche von den Lehrkräften Tina Feyler und Anja Templer vorbereitet worden war. Als Zelebranten führten Pfarrer Krusche und Kaplan Binoy in der evangelischen Magdalenenkirche durch die Besinnung. Musikalisch umrahmt wurden die Gedanken von den Kolleginnen Ursula Steigerwald und Heike Zeitler.

Nach der Besinnung eröffneten die Sängerinnen und Sänger der Chorklassen und des Chores mit dem Song "Viva la Vida" die Abschlussfeier in der voll besetzten Aula der Imma-Mack-Realschule. Damit wurden die Absolventen aufgefordert, ihr Leben weiter anzupacken. Anschließend begrüßte der Konrektor Wolfgang Bergdolt erst einmal die Absolventen



#### SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN, JUGENDZENTRUM

als Hauptpersonen des Abends, die sich extra schick gemacht hatten und nun nach getaner Arbeit gemeinsam feiern sollen.

In Vertretung des Landrats übermittelte Robert Wäger die besten Glückwünsche zur Mittleren Reife. Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Eching, Sebastian Thaler, lobte die Absolventen, aber auch die Eltern und Lehrer, dass sie es endlich geschafft hätten. Auch die Elternbeiratsvorsitzende Frau Andrea Dannhauser gratulierte den ehemaligen Zehntklässlern mit den Worten: "Lasst euch feiern und feiert euch selbst."

Priscilla Nyarko und Enoch Adjalle dankten als Absolventen mit dem traditionellen Stern, dass jeder weiterhin als Stern in der Schule strahlen möge. Neben dem Dank an die gesamte Schule war es auch noch wichtig, vor allem den Eltern zu danken: "Mama und Papa, wir haben euch lieb."

Vor der feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse richtete der Schulleiter Gerd Neubert seine Worte an die Absolventen mit der Feststellung, dass ihnen das Zeugnis nun viele Wege eröffnen wird. Auch drückte er seinen Respekt aus, da sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler in vielen Punkten im Vergleich zum Jahresfortgangsschnitt gesteigert haben. Anschließend blickte Neubert auf das Schuljahr zurück und erinnerte sich exemplarisch an eine Veranstaltung pro Monat. Hier zählte er die Vielfalt im Schulleben auf, welche auch sehr durch die Unterstützung der ehemaligen Zehntklässler geprägt wurde, die sich auch großartig in der SMV (Schülermitverantwortung) engagierten. Am Ende war es auch für den Schulleiter ein großes Bedürfnis, sich bei der gesamten Schulfamilie zu bedanken.

Musikalisch aufgelockert wurde die Abschlussfeier mit Beiträgen der Chorklassen 5d, 6c und dem Chor unter der Leitung von Gabriele und Roland Goerge, sowie einem Überraschungsauftritt der Klasse 10d. Außerdem rundete den musikalischen Rahmen die Absolventin Isabel Huber mit ihren gefühlvollen Beiträgen am Flügel ab.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Festgäste noch bei Getränken und einem kleinen Buffet stärken, das Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen sowie der SMV zusammen mit den Lehrkräften Veronika Weger, Gabriele Bader und Benedikt Kratzer gezaubert hatten.

Insgesamt haben 79 Schülerinnen und Schüler ihre Mittlere Reife bestanden, darunter wurden vier mit dem besten Gesamtdurchschnitt geehrt: Larissa Schreiber (Schnitt: 1,25), Havin Bal (Schnitt: 1,3), Vanessa Keller und Philipp Kürzinger (beide Schnitt: 1,33).

Eine Urkunde für besonderes Engagement an der Schule bekamen Julian Müller, Enoch Adjalle und Priscilla Nyarko.

(Bericht/Foto: Realschule/Roland Goerge)

#### **EMOTIONALE** WÄRME

Die Sonne leistete ihren Wärmebeitrag, die Emotionen wurden von den Akteuren selbst geliefert. Begeisternd die Verabschiedung der 9a der Mittelschule Eching für Aktive und Begleiter. Manch junge Dame im langen Kleid, manch junger Mann im Hemd, festlich gestimmt aber alle.

Eltern, Omas und Opas und Begleiter sonnten sich zunächst im Schatten, dann im akkurat bestuhlten Innenhof der Grund- und Mittelschule an der Danziger Straße. Das Angebot an Getränken wurde heftig genutzt, mit alkoholfreiem Sekt oder Wasser. Für Hungrige bot sich vielerlei Finger Food, vermutlich sogar selbst hergestellt.

Die Protagonistinnen, in erster Linie die Rektorin Barbara Müller und die Klassenleiterin Stephanie Geil-Wopperer, mussten noch organisieren, sich um "ihre" Kinder kümmern oder neue Gäste begrüßen. Natürlich war der Echinger Bürgermeister als erster am Mikrophon, sprach frei wie immer, gratulierte den Absolventen zum Abschluss und erinnerte die Schüler,

dass sie nun den Schlüssel für ihre eigene Fortentwicklung in Händen hielten. Man möge diese Schlüssel sinnvoll nutzen und eigene Entscheidungen verantwortungsvoll treffen, so Sebastian Thaler.

Die Rektorin Müller lobte die gute Zusammenarbeit der Schüler innerhalb der Klassengemeinschaft und die Hinwendung aller Klassenkameraden, wenn es für die Allgemeinheit zu tun gab. Insbesondere hob Frau Müller die Klassenleiterin Geil-Wopperer hervor, "die sicher eine Menge Taschentücher bereithält", tatsächlich wurden diese dann auch gebraucht. "Mit Freude und Stolz", verabschiedete sie sich von den Scheidenden und zum Schluss gab 's noch ein Lied, "Bella ciao".

Stephanie Geil-Wopperer übernahm das Mikrophon, lieferte die Abschlussworte und erinnerte nochmals an die drei Jahre, in denen sie als

#### Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentrum



Klassenleiterin mit ihren Schülern zusammenwuchs. Corona forderte 16 Wochen vor den Bildschirmen und 2021 "endlich wieder richtiger Unterricht". Das Publikum half mit höflichem Applaus über kurze Unterbrechungen und den Gebrauch von Tempos hinweg. "Viel Erfolg auf eurem Lebensweg", so die Klassenleiterin.

Es begann die Übergabe der Zeugnisse an jeden Einzelnen mit persönlichen Worten und einem kleinen Geschenk. Viele der scheidenden Absolventen zeigten sich aufgewühlt und berührt. Offenbar hatten beide Seiten gute Erinnerungen.

Zum Schluss wurden noch die Herausragenden und die Jahrgangsbesten geehrt: Platz 3 für Ella Druzic, Luis Kempter und Salah Rashid, Platz 2 für Emina Rakovic und zum Schluss, nach nur einem Jahr in Deutschland, Sumeja Cilas. Der Applaus gebührte nicht nur den Absolventen, auch den Organisatoren und Lehrkräften. Auch die Hitze ließ langsam nach.

**Bericht/Foto: Gert Fiedler** 

#### "MINT"-ROADSHOW DER HAW LANDSHUT AM OMG

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut begeisterte die Schülerinnen und Schüler der 9. - 11. Jahrgangsstufe mit einer Ausstellung zum Entdecken und Mitmachen. Die Jugendlichen konnten an zahlreichen Stationen Interessantes zu den Themen Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Robotik und Fahrzeugtechnik erfahren.

An Exponaten erklärten die Hochschullehrkräfte den Schülerinnen und Schülern z. B., wie ein Rennkart mit Elektromotor funktioniert und aufgebaut ist oder welche Bedeutung Drohnen mit Wärmebildkameras für die Bauindustrie haben. Eindrucksvoll für die Schülerinnen und Schüler waren auch die praktischen Beispiele aus der Robotik.

Neben dem praxisorientierten Bezug zu den Fächern Physik und Informatik informierte die Hochschule auch über die zahlreichen Studienmöglichkeiten in Landshut. Technik zum Anfassen und ein direkter Kontakt mit den Hochschulen ist integraler Bestandteil des naturwissenschaftlichtechnologischen Unterrichts am OMG. (Bericht: OMG/Sebastian Attenberger)

#### KATHOLISCHE KIRCHE

#### **Pfarradministrator Adriano Sturchio:**

Mit Freude komme ich zum 1. Oktober 2023 als Ihr Pfarradministrator in die Pfarreien St. Andreas und St. Franziskus. Unserem Erzbischof danke ich für sein Vertrauen, das er in mich als Leiter setzt. Das Seelsorgeteam, die Verwaltungsleitung und ich sind jeweils zu 50 % für die zwei Pfarreien beauftragt.



Neben den bekannten Persönlichkeiten Pater Bi-

noy Parakkada, Pastoralreferentin Christina Brandl-Bommer, Pastoralassistent Christopher Slotta und Verwaltungsleiterin Ingeborg Heidler kommt Gemeindereferentin Franziska Demuth neu zu uns. Ich bin dankbar für die mitarbeitenden Frauen und Männer im Pastoral- und Verwaltungsdienst,

#### KATHOLISCHE KIRCHE

die mich bei der Leitung unterstützen werden.

Über das ehrenamtliche Engagement habe ich schon viel gehört und das stimmt sehr hoffnungsfroh. Bitte bedenken Sie alle Seelsorgenden und die Verwaltungsmitarbeitenden mit Ihrem Sympathievorschuss, damit es echtes Verstehen unter uns allen geben kann.

Die Neugier auf das Kennenlernen der Orte und Geschichte von Eching, Dietersheim, Neufahrn und Mintraching ist sehr groß. So wie jeder Mensch bringt jeder Ort seine eigene(n) Glaubensgeschichte(n) in unterschiedlichen Prägungen mit sich. Mit dem Seelsorgeteam ist es mir ein Herzensanliegen, Ihnen auf dem Lebens- und Glaubensweg begleitend zur Seite zu stehen. Wir wollen mit Ihnen die Freude am christlichen Leben in Verkündigung, Liturgie und Diakonie teilen.

Was vorher ein Pfarrer für eine Pfarrei geleistet hat, das muss ich nun für beide Pfarreien zu leisten versuchen. Gleiches gilt für das Seelsorgeteam und die Verwaltung. Ich danke schon jetzt für das mir und uns entgegengebrachte Verständnis, wenn manches nicht mehr 1:1 wie

früher umgesetzt werden kann.

Müssen wir darum verzagen? Nein, denn wir können erkennen: Kirche und Glaube fordern zu allen Zeiten heraus und sind nie fertig im Paket vollendet. So ist dies gerade die Chance zum Einbringen und Mitwirken durch viele lebendige Glieder, die wir durch unsere Taufe am Leib Christi doch darstellen.

Das Motto ist: "Herr, erwecke deine Kirche – und fang bei mir an!" (GL 22,3) Überzeugt bin ich davon, dass wir gemeinsam in der Kraft des Glaubens und in der Weg- und Zeugengemeinschaft der ganzen Kirche bestehen können. Vertrauen, menschliche Offenheit, Ideen und Tatkraft sind die Schlüssel, um gemeinsam unsere Pfarreien weiterzuentwickeln und einander geistlich zu stärken. Dazu wird es wohl Demut brauchen in der Art eines Pedro Arrupe: "Die Reife eines Menschen zeigt sich am deutlichsten an dem Dienst, den er in einer Gemeinschaft leistet."

Denn: Unsere Pfarreien sollen Orte der Begegnung, des Trostes und der Hoffnung sein – nicht nur für uns, sondern besonders für die Menschen, die an diesen Orten mit uns leben, die vielleicht am Rand stehen oder vom Evangelium noch nie etwas hörten. Mission – Weitergabe des Glaubens – auf Jesu Christi Wort hin bereitet Freude. Die Einladung gilt immer für alle: "Lebe das, was du vom Evangelium verstanden hast. Und wenn es noch so wenig ist. Aber lebe es!" (Frere Roger, Taize)

Lassen Sie uns unseren menschenfreundlichen Gott auf die Fürsprache Mariens, des hl. Korbinian und unserer Pfarrpatrone darum bitten, dass er unseren gemeinsamen Anfang in St. Andreas und St. Franziskus segne – zum Lob seines Namens und zum Heil aller.

Ich grüße Sie in der Vorfreude auf baldige Begegnung und in der Gewissheit, dass der Herr uns segnet: "Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen in der Gemeinschaft mit Christus Jesus!" (Phil 4.7)

#### Franziska Demuth, Gemeindereferentin:

Ab dem 01. September werde ich bei Ihnen in den Pfarreien Eching St. Andreas und Neufahrn St. Franziskus als Gemeindereferentin tätig sein und ich bin schon sehr gespannt auf alle Begegnungen, Gespräche und Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ich selbst habe in Benediktbeuern das Doppelstudium durchlaufen – also Religionspädagogik in Kombination mit Sozialer Arbeit studiert. Die darauffolgende Gemeindeassistenz-Zeit durfte ich in



der Pfarreiengemeinschaft Aichach im Bistum Augsburg absolvieren, wo ich viele schöne Erfahrungen besonders in den Bereichen Firmvorbereitung, Ministrantenarbeit, Erstkommunion- und Familienpastoral sammeln durfte. Ebenfalls konnte ich in meiner dortigen Zeit einen Kinderchor aufbauen, was mir sehr viel Freude bereitete.

Im letzten Jahr arbeitete ich mit weniger Stundenzahl in der Kath. Jugendstelle in Augsburg als Dekanats-Jugendseelsorgerin für das Dekanat Augsburg-Land und bin im Aktionszentrum Benediktbeuern

#### KATHOLISCHE KIRCHE

punktuell wieder als Bildungsreferentin eingestiegen – eine Arbeit, die ich im Studium bereits sehr zu schätzen lernte. In meiner restlichen Zeit besuchte ich auf eigene Faust kirchliche Initiativen, Projekte und Gemeinden unterschiedlichster Art in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in denen Kirche auf neuartige Weise wächst und wo viel Mut zum Wagnis und Aufbruch herrscht. Dadurch konnte ich viele neue Kolleginnen und Kollegen kennenlernen sowie einige Ideen für mein berufliches Handeln mitnehmen.

Ich persönlich komme gebürtig aus der Richtung Neuburg an der Donau und nun hat es mich glücklicherweise durch unterschiedliche Fügungen nach Hallbergmoos verschlagen, wo ich seit Mai wohne. Ich spiele gern Gitarre, lese für meinen Geschmack viel zu wenig – aber wenn, dann mit Genuss, bin immer wieder auf meinem Rad oder auch gern zu Fuß unterwegs, und freue mich immer wieder Neues zu erfahren, denn ich glaube, dass ich von jeder Person etwas lernen kann.

Von unterschiedlichen Seiten habe ich gehört, dass bei Ihnen viele ehrenamtliche Hände zu einem gelingenden Pfarreileben beitragen und ich freue mich, Sie alle ab Herbst kennenzulernen. Kirche-Sein heißt für mich zunächst einmal, zusammen auf dem Weg zu sein, zu schauen, wer und was bereits vor Ort da ist und wo es Unterstützung braucht. Lassen Sie uns gemeinsam unterwegs sein, dabei Gott suchen und Lebens- sowie Glaubenserfahrungen zu teilen – in Wort und Tat.

Bis wir uns begegnen, wünsche ich Ihnen von Herzen eine gesegnete Sommerzeit, die hoffentlich den ein oder anderen entspannten Tag mit sich bringt. Bleiben Sie behütet.

#### **Alexander Himmelhuber, Kirchenmusiker:**

Als neuer Kirchenmusiker darf ich Sie ganz herzlich begrüßen. Ich freue mich sehr, ab September meinen Dienst bei Ihnen in Eching zu beginnen, auf viele Begegnungen und Gespräche und viele schöne musikalische Ereignisse.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Sulzbach-Rosenberg in der Oberpfalz, bin verheiratet und habe einen kleinen Sohn. In den letzten acht Jahren war ich Kirchenmusiker im Pfarrverband Oberschleißheim.



#### Melanie Heider, Pfarrbüro:

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn. Seit 3 Jahren wohne und lebe ich mit meiner Familie nun schon in Eching. Wobei mein Mann ein gebürtiger Echinger ist.

Nach meiner Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich als "Quereinsteiger" bei einem Optik-Konzern/Filialunternehmen im Büro gearbeitet. Doch nach 6 Jahren kam dann ein Wechsel. So bin ich zur Hörakustik gekommen, wo ich bis vor ein paar Monaten tätig war.



Seit dem 01.07.23 bin ich nun auch im Pfarrbüro angekommen und löse Frau Ottilie Handschuh ab. Ich freue mich schon sehr darauf, viele neue Persönlichkeiten kennen zu lernen.

#### **G**EMEINDEBÜCHEREI

#### **Unsere Öffnungszeiten:**

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr; eching.de/buecherei. Sonntagsausleihe im September: 3.9.2023 von 11 - 12 Uhr

#### **Endspurt beim Sommerleseclub!**

Noch bis 11.09. können angemeldete Kinder aktuelle, neu angeschaffte Bücher und Hörbücher ausleihen und bewerten. Auch bei verschiedenen Challenges kann man teilnehmen und Stempel im persönlichen Sommerjournal sammeln. Wichtig: Gib bitte dein Sommerjournal bis spätestens 12.9. in der Bücherei ab, du erhältst es bei der Abschlussveranstaltung zurück. Diese findet am Mittwoch, 27. September, um 18 Uhr statt, dabei werden die Gewinner toller Preise ausgelost und Urkunden an

# **BÖHM & COLLEGEN**

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



BÖHM & COLLEGEN UNTERE HAUPSTRAßE 2 85386 ECHING

Tel. 089 / 327 147 13 Fax 089 / 327 147 14

WEB:
www.Boehm-Collegen.de
e-mail:
Boehm-Collegen@t-online.de

#### Rechtsanwalt

#### BERTRAM BÖHM

Ehe- u. Familienrecht Handels- u. Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht, Strafrecht Patent- und Markenrecht

#### RECHTSANWALT

#### JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge Verkehrsrecht, Versicherungsrecht Erbrecht, Mietrecht

#### Rechstanwalt

#### DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

Erbrecht, Stiftungsrecht Steuerrecht

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!





Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie Sportphysiotherapie

Jakob Setzwein B. Sc.

im ASZ/Mehrgenerationenhaus Bahnhofstraße 4 · 85386 Eching

Telefon: (089) 319 66 00 E-Mail: eching@setzwein.de Termine nach Vereinbarung



- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät

#### **G**EMEINDEBÜCHEREI

die fleißigen Leser verteilt. Wenn du beim Abschlussfest nicht persönlich teilnehmen kannst, darfst du deine Urkunde und Sommerjournal auch danach zu den Öffnungszeiten abholen. Bei der Preisverleihung können allerdings nur persönlich anwesende Kinder gewinnen.

#### MUSIKSCHULE

#### Wir haben noch Plätze frei: Neue Ballettkurse für Kinder ab September 2023

Kinder lieben Bewegung. Diese natürliche Bewegungsfreude und Lust am Tanzen zu bewahren, auszubauen und zu formen, ist das Ziel des Tanzunterrichts für Kinder und Teenies. Unsere Ballettgruppen freuen sich noch über begeisterte Nachwuchstän-



zer\*innen. Wir bieten professionellen Ballettunterricht in drei Altersgruppen an. Der Einstieg ab September ist noch möglich. Anmeldung über musikschule-eching.de.

Kurszeiten: Mittwoch Nachmittag

16:15 - 17:00 Uhr Kindergartenkinder (ab 3-4 Jahren)

17:00 - 18:00 Uhr Kinder ab 6 Jahren 18:00 - 19:00 Uhr Kinder ab 8 Jahren

Wir sind bis Anfang September in der Sommerpause und freuen uns, unsere alten und neuen Schüler\*innen im neuen Schuljahr begrüßen zu

Das Team der Musikschule Eching wünscht schöne Ferien und bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@ eching.de, musikschule-eching.de. (Bericht: Musikschule)

#### ADRIAN KLEEMANN ERFOLGREICH BEI "JUGEND MUSIZIERT"

Eine ganz besondere Auszeichnung hat sich der junge Echinger Pianist Adrian Kleemann beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" in Zwickau erspielen können. Er gewann in seiner Altersklasse in der Abteilung "Klavier solo" mit 24 Punkten einen Ersten Preis.

In einem 20minütigen Vorspiel brachte er Werke von Johann Sebastian Bach, Sergei Prokovjew und Frederic Chopin zu Gehör der gestrengen Jury, spielte sie auch in diesem Wettbewerb alle ohne Noten, wie man das von ihm kennt. Diese seine Eigenheit ist besonders anerkennenswert, kann er doch damit mehr Freiraum in der Interpretation der Werke aus-

Adrian Kleemann ist ja in Eching zusammen mit seinem Bruder Maximilian und seinem Vater als musikalisches Talent sehr bekannt. Sie traten



schon in sehr jungen Jahren des Öfteren in Konzerten der Musikschule und im Bürgerhaus auf und begeisterten das Publikum durch die gekonnte Interpretation anspruchsvoller klassischer Musik.

Mit ihm freuen sich natürlich besonders die Musikschule Eching und seine Lehrerin, Frau Zara Jerbashyan, die dieses junge Talent über viele Jahre pädagogisch begleitete und jetzt die Krönung ihrer Mühen erfahren durfte. Auch wenn Frau Jerbashyan ihrem Schüler Adrian uneingeschränkt das Talent zum Berufsmu-

#### **M**USIKSCHULE

siker bescheinigt, er bringt dafür auch die notwendigen persönlichen Eigenschaften mit, will er doch nicht ihrem Rat folgen, sondern er strebt ein technisches Studium an. Dass die Familie Kleemann aber trotzdem den Echinger Freunden anspruchsvoller klassischer Musik erhalten bleiben wird, das ist zu hoffen.

Neben Frau Jerbashyan gratulierten dem jungen Meister die Leiterin der Musikschule, Frau Katrin Masius, sowie Bürgermeister Sebastian Thaler persönlich. Das Echinger Forum schließt sich diesen Glückwünschen gerne an.

**Bericht und Foto: Josef Moos** 

#### KULTUR

#### DIE "SAMSTAGSMALERINNEN" STELLEN AUS

Unter dem Titel "Mal-Passion" haben, bezeichnender Weise am Samstag, die Künstlerinnen der Samstags-Malgruppe ihre Werke im Foyer des ASZ/MGH vorgestellt. Die Gruppe trifft sich immer am Samstag in der alten Schule in Günzenhausen. Sie hat sogar ein eigenes Maskottchen, Dackeldame Paula.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Barbara Hammrich vom ASZ/MGH stellte Siggi Läng, die Leiterin der Gruppe, dem zahlreich erschienenen Publikum die Künstlerinnen vor. Zwischen 4 und 25 Jahren sind die einzelnen Mitglieder bereits in der Gruppe aktiv. Regina Arndt als "ältestes" Gruppenmitglied wurde von Siggi Läng mit einem Blumenstrauß geehrt.

Die meisten Damen haben sich der Acrylmalerei verschrieben. Doch es gibt auch einige, die sich mit der Aquarelltechnik beschäftigen. Auch die Motive sind höchst unterschiedlich. Als "eine echte Viecherei" bezeichnete Siggi Läng die lange Reihe von Bildern, die sich alle mit Tiermotiven beschäftigen. Von einem lustigen Äffchen (was hat der wohl geraucht?) zu einem mächtigen, aber sanft blickenden Stier, über lustige Spatzen bis hin zu stilisierten Giraffen, Eulen und Fröschen gibt es viel zu bestaunen.

Doch auch die anderen Motive zeigen viel von dem Talent und der Begeisterung der Künstlerinnen für ihre Malerei. Blumen, Stillleben, Portraits und Landschaften gibt es zu bestaunen.

Eine Tombola, bei der es unter anderem auch Werke der ausstellenden Künstlerinnen zu gewinnen gab, erbrachte einen stolzen Erlös von 700 €. Der wurde von Siggi Läng an Gertrud Wucherpfennig vom Verein "Älter werden in Eching" übergeben. Die Ausstellung ist noch bis zum 8.9.2023 zu sehen. Es lohnt sich, vorbeizuschauen. Bericht: Gisela Duong



Die "Samstagsmalerinnen": (von li. nach re.) Elfriede Niedermair, Regine Arndt, Anita Paulus, Margot Hollermeier, Siggi Läng (davor), Maria Kurz, Petra Schmitt, Linda Niedermair, Anke Chapman-Smets. Foto: Gisela Duong

#### KEIN WUNSCH IST SCHNUPPE

Das zeigte der Schulchor der Mittelschule Eching bei seinem Auftritt zum Schuljahresende in der Musikschule Eching und die Zuhörer konnten dem bei genügend Fantasie auch voll zustimmen. Die "Stiftung Ernst Fischer" regte diese Veranstaltung an, das Motto "Musizieren statt Konsumieren"

#### **K**ULTUR



dieser Reihe soll vor allem junge Menschen ermutigen und befähigen, selbst Musik zu machen und lässt das ohne großen Aufwand idealerweise durch Mitwirken in einem Chor umsetzen. So war denn auch der Schulchor der Mittelschule unter der Leitung von Astrid Sachs als dritter Teil der Höhepunkt des Abends.

Vorweg spielten Johannes Erkes, Musikdirektor der Stiftung, Violine, und Jeon Young Seob, Klavier, Klassisches von Johann Nepomuk Hummel bis Piotr Tschaikowsky. Natasha Blumenschein zeigte an der Gitarre, dass auch Modernes, wie der "Bolero" und "Grace" von Bartolome C. Cerda mit diesem Instrument vorgetragen werden kann und nicht nur Popmusik.

Sehr Modernes war auch von Magdalena Köstler zu hören, begleitet von Edita Gelic am Piano. Diese Dreiteilung im Programm, eine Einführung mit klassischer Musik von den Profis der Stiftung, die ihnen folgenden jungen Künstler und Künstlerinnen der Musikschule und als Höhepunkt und Abschluss der Schulchor, das hat sich bewährt und wurde vom Publikum mit großem Applaus honoriert.

Der Schulchor hatte acht Stücke, eine musikalische Reise durchs Weltall, sehr gekonnt und eingebettet in den Rahmen eines Musicals, einstudiert und in Gesang und Tanz gezeigt, sie beherrschen das auch. Und man konnte sehen, wenn junge Menschen von einer Sache begeistert sind, dann können sie sich bis zur semiprofessionellen Performance steigern.

Es steckte wohl auch eine subtile pädagogische Botschaft dahinter, Mittelschule ist nicht abgehängt, man muss an seine Wünsche und vielleicht auch Träume glauben, mit viel Glück und persönlichem Einsatz lässt sich vieles erreichen, was anfangs sehr fern, gar utopisch erscheinen mag.

Besonderes Lob verdient, dass die Schülerinnen auch selbst in einzelne Werke einführten und zum Abschluss ihrer Chorleiterin ein Sterne-übersätes Wünscheplakat überreichten. Der Abend bewies wieder einmal, das Ziel der Stiftung wurde voll erreicht und das pädagogische Engagement von Frau Astrid Sachse ist sehr fruchtbar. Dem Publikum hat es sehr gefallen, den Chorsängerinnen und –sängern sicher noch mehr. **Bericht und Foto: Josef Moos** 

#### Heisse Rhythmen - Kalte Schauer

Das war die "Brass-Wiesn" 2023, eine gut gelungene musikalische Mischung wie eigentlich jedes Jahr, nur halt nasser und kälter. Aber schon das legendäre Woodstock war eine Schlammwüstenei und auch dort hat das die Fans wenig gestört, in Wacken auch nicht, wo es noch schlammiger war.

Liebhaber von heißen Rhythmen, echter unverfälschter Volksmusik, urwüchsiger musikalischer Lebensfreude und kritischen Texten sind hart im Nehmen, aber auch trinkfest, einige wenige leider über ihr Maß hinaus, für sie war der Abend dann schon vorbei. Und wem es im großen Zelt gar zu heiß wurde, der oder die nahm ein freiwilliges bis, mangels Trittsicherheit, zwangsläufiges Schlammbad, daran war ja kein Mangel.

Doch genug des Negativen, es war ein Wochenende, das Eching einreiht in die großen Adressen überregional bedeutender Festivals, und Veranstalter wie Gemeinde taten viel und werden es auch in Zukunft tun, dass das so bleibt, ein friedliches langes Wochenende, zu dem man gerne kommt, um Musik live bis unplugged zu genießen, auch wenn die Witterung dem Festival bisher selten gewogen war. Aber ist man erst

mal nass und alles durchweicht bis auf die Haut, wird die Musik und das

#### **K**ULTUR

fröhliche Miteinander ja noch intensiver, gar hautnah genossen. Die Jugend und die jung Gebliebenen wissen und wussten sich auch hier, zu arrangieren.

Das Programm war in der Tat fulminant, die Gruppen, Bands und Interpreten klug ausgewählt und gereiht. So konnten die Besucher in den Zelten eine abwechslungsreiche Mischung goutieren, viele Gruppen waren schon ab Mittag auf den Bühnen. Brechend voll war es Samstagabend auf der Hauptbühne, wo gut vorgeglüht von den "Hundsgrippln", Hans Söllner, der unbeugsame und kritische Liedermacher, und der für seine spöttischen Verse bekannte Oberpfälzer Kabarettist Hannes Ringlstetter an einem Wochenende so nah beieinander zu hören waren - und zu vergleichen. Dass da manch semantische Feinheiten in dem sehr intensiven Schallpegel untergingen, das muss man akzeptieren.

Die Menge vollends zum Beben gebracht hat schließlich der diesjährige Headliner Jan Delay. Er hatte weniger mit dem Wetter hier zu kämpfen, das Unwetter in Slowenien hatte seinen Drummer dort festgesetzt. Doch moderne Technik

macht es möglich, dass auch ohne ihn der Auftritt gelingen konnte. Und für die wirklichen Nachteulen hielten dann schließlich Erwin & Edwin ein großes Programm im großen Zelt bereit.

Entgegen der Meinung manch reservierter Mitmenschen hat die "Brass-Wiesn" nicht den ganzen Ort Eching mit einem Lärmteppich belegt und wenn doch, dann immerhin mit Musik, die manch kritisches Gemüt sich live hätte anhören sollen - und daran Gefallen finden. Dass die stark erhöhten Preise für Anlieger eine Hemmschwelle darstellen, verständlich, aber umgerechnet auf das Angebot an diesen vier Tagen noch im leider üblichen Rahmen. Und von Jahr zu Jahr steigert sich auch das kulinarische Angebot: von "Pimp your Leberkas" über Burger bis hin zum "Schweinsbron" war für jeden Gaumen etwas dabei.

Besonders erfreulich war festzustellen, auch örtliche bis heimische Bands und Kapellen konnten sich dem sehr gemischten Publikum präsentieren, hoffentlich werden die Mühen belohnt und die Blaskapelle St. Andreas, die Echinger Blaskapelle oder die Allershauser Blaskapelle bald zu vielen Auftritten eingeladen, von Lindau unten nach Wacken bei Flensburg

Die Spanne des musikalischen Angebots wurde mit jeder "Brass-Wiesn" breiter, das freut die Gäste und bedient viele Erwartungen. War es in den Anfängen überwiegend Blech, daher ja auch der Name "Brass" (= Messing/blech), also eine Domäne der Trompeter, Posaunisten und Schlagzeuger, so wurde das Programm an diesen knapp vier Tagen immer



bunter, bis hin zum Frühschoppen am Sonntag, leider auch der: saukalt und nass.

Und die Interpreten drängten sich nicht mehr in einem Zelt wie vormals, sondern in sieben areas, um im Slang der Festivalbesucher zu bleiben. Dass die kleinen "Almen und Hütten" sich dank des miserablen Wetters auch rasch füllten oder Zuhörer bekamen, das entschädigte für ihr zeitweise übersichtliches Programm. Doch manche boten auch wahre Schmankerl echter Volksmusik, so mit den Dellnhauser Musikanten beim Bayerischen Abend auf der Blechbühne und später in der Rüscherl-Alm.

Auch Gruppen, deren Name schon zeigt, wie nahe sie der bayerischen Scholle sind, aus der sie sprossen, wie die "Saustoi Musi" oder die "Holledauer Hopfareisser", sie boten unverfälschte Blasmusik. Sicher ist, die werden nie in die volkstümelnden abendfüllenden Fernsehsendungen eingeladen, zu ehrlich sind ihre Texte, so wenig zum Schunkeln geeignet ihre Rhythmen.

Das Fazit zu den knapp vier Tagen "Brass-Wiesn": Schön war's, das Programm war wirklich sehr breit gefächert, für jede Erwartung gab`s ein Angebot und dass das Wetter den Besuchern nicht hold war, es gibt Schlimmeres. Gar manche Freundschaft und mehr dürfte im Schlammbad geschlossen worden sein, denn was verbindet so intensiv wie gemeinsames Leiden? Wenig.

Bericht: Josef Moos/Fotos: Edith Buntrock, Christine Moos



#### Das vhs-Herbstprogramm startet

Die Texte im neuen Programmmagazin stammen von Elisa Aseva, geboren 1979 in Khartoum, Sudan. Ihr erstes Buch "Über Stunden" erschien 2021. Für unser Magazin wurden Textzeilen von Elisa Aseva aufgegriffen und in neuen Kontexten gezeigt. Alle Bilder sind in Eching entstanden und wurden von der Agentur by fair means gestaltet.

#### **Bayerische Demenzwoche vom** 14. – 24. September 2023

In einem Lagerhaus am Stadtrand von Cleveland leben demenzkranke Menschen in einem besonderen Pflegeheim. Im künstlichen Innendorf, in dem sich ihre Tage abspielen, ist das Amerika der 1950er Jahre noch lebendig. Alle hier, nicht nur die Bewohner\*innen changieren zwischen teilweise traumatischen Fragmenten ihrer Vergangenheit und dem Traum einer besseren Zukunft. Chagrin Valley erzählt von kollektiven Fiktionen und



#### **V**OLKSHOCHSCHULE

individuellen Träumen. Vor allem aber zeigt der Film unsere Vernachlässigung derjenigen, die am meisten Pflege brauchen – ob mit Demenz oder ohne. Die vhs zeigt den Dokumentarfilm "Chagrin Valley" mit anschließender Diskussion am Montag, 18. September, 18Uhr im Bürgerhaus Eching

#### "Rette die Welt-zumindest ein bisschen" – Eine Ausstellung zum Mitmachen

Wasser, Energie oder Metalle wie seltene Erden im Smartphone: Wir alle verbrauchen Ressourcen. Jeden Tag. Weit mehr, als wir eigentlich ahnen. Aber welchen Preis zahlen Menschen und Mitwelt für den Ressourcenhunger unseres Lebensstils? Und was kann jede\*r Einzelne tun, um den Rohstoffverbrauch wirksam und nachhaltig zu reduzieren? Verschiedene Themenkisten machen den eigenen Ressourcenverbrauch anschaulich, zeigen auch, was er für Menschen in Bolivien, Ghana und anderen Ländern bedeutet und geben Tipps für einen neuen Umgang. Die Ausstellung der Verbraucherzentrale Bayern macht vom 14. September bis 8. Oktober Station im Echinger Bürgerhaus. Eröffnet wird sie mit FairTrade-Buffet & Führung durch die Ausstellung am Donnerstag, 14. September, ab 18 Uhr im Bürgerhaus.

#### "Echinger Geschichte(n)"

Die fürs Echinger Gemeindejubiläum von vhs und Gemeindearchiv gestaltete Outdoorausstellung (siehe Seite 8) ist noch bis Ende Oktober 2023 zu sehen. Die Website echinger-geschichten.de wächst weiter, außerdem gibt es Führungen am 21. September und am 12. Oktober, außerdem sehr gerne für Gruppen auf Anfrage.

#### Seminar und Vorträge auf dem Pantaleonsberg

In Kooperation mit dem Bronzezeit-Bayern-Museum Kranzberg und unter Leitung von Dr. Michael Fritz finden Vorträge und ein besonderer Sprachkurs im Museum statt:

Keilschrift - Einführung in die sumerische Sprache. Interessierten Laien werden in mehreren Kursteilen anhand zahlreicher Textbeispiele die sumerische Sprache und die Keilschrift vermittelt, sodass selbständig in der Fachliteratur weiter gearbeitet werden kann.

Kelten und kein Ende: Dieser Vortrag geht auf die Keltenbilder seit der Antike bis in die heutige Zeit ein. Dabei werden auch die wenigen Schriftquellen, die in den festlandkeltischen Sprachen (v. a. Gallisch und Lepontisch) aus der Antike erhalten sind, vergleichend herangezogen. Kulturgeschichte des Weihrauchs und der Räucherstoffe: Seit jeher begleiten Düfte den Alltag, die Rituale und die Feste der Menschen aller Zeiten und Kulturen. Kaum ein Sinneseindruck ist so flüchtig, jedoch auch so allgegenwärtig wie der Geruchssinn. In Inschriften auf Tempelwänden, in mythischen und epischen Erzählungen, Ritualanweisungen und magischen Schriften, aber auch in Lieferscheinen antiker Tempel- und Palastverwaltungen werden unzählige Düfte und Duftkompositionen genannt oder können aus diesen erschlossen werden.

#### Neues aus den Programmbereichen

Viel Neues gibt es auch aus den Programmbereichen. Im Bereich Kultur werden unter anderem Comics gezeichnet und der Umgang mit Musiksoftware erprobt. Im Gesundheitsbereich gibt es wieder zahlreiche von den Krankenkassen bezuschusste Präventionskurse. Außerdem: Pilates, Yoga, Tanz, Fitness und für alle, die sich weniger schweißtreibend um ihre

Gesundheit kümmern möchten, jede Menge inspirierende Vorträge.

Speziell für Eltern gibt es im Bereich Sprachen neue Kurse für Französisch, Italienisch und Deutsch, zu dem Babies und Kleinkinder unkompliziert einfach mit zum Unterricht dürfen. Außerdem sind für Liebhaber\*innen alter Sprachen Kurse für Latein und Keilschrift im Programm. In der Jungen Volkshochschule wird die beliebte "Löwenliga", ein Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für Kinder im Grundschulalter, mit einem Aufbaukurs und einem "Diamantkurs" fortgeführt. Zudem gibt es Erlebnistage und Seminare für



ALLERSHAUSE



ICH FREUE MICH AUF

GESPRACH MITEUCH!

EIN PERSONLICHES





- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen



#### Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte

#### in Unterschleißheim

6 Zimmer mit Belegung für 2 bis 4 Personen zur wochenoder monatsweisen Vermietung. Gute Anbindung an Autobahn, S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten. Moderne Zimmer mit TV, WLAN, Telefon, Schränkenm, Schranksafe. Gemeinschaftsküche, Aufenthalts-



raum, Duschen, Münzwaschmaschinen und Trockner. Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 Wohnen auf Zeit 85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6 info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0

#### **V**OLKSHOCHSCHULE

die ganze Familie von Kindergartenkind bis Großeltern. Für alle, die sich beruflich weiterbilden wollen, bieten qualifizierte Trainer\*innen Fortbildungen an, online und vor Ort.

Das vhs-Magazin liegt an den bekannten Stellen aus. Das komplette Programm mit allen Kursen und Veranstaltungen ist auf der Website vhs-ea. de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@ vhs-ea.de), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in den Geschäftsstellen Eching und Allershausen möglich. Das Team der vhs informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: Vhs)

#### VEREINE

#### **Lions Club Eching:**

#### "URLAUB DAHOAM" BEI DEN ECHINGER LIONSFREUNDEN

Ein Sommerfest der Lions auf dem Riemensberger-Anwesen ist zugleich eine kulinarische Reise und eine wunderbare Gelegenheit, sich angenehm zu unterhalten. Der Grillmeister des Abends, Josef Riemensberger, verwöhnte die Anwesenden mit vielfältigen Fleisch- und Wurstvariationen. Ein bunt gedeckter Tisch mit herrlichen Vorspeisen, wie z. B. Tomate-Mozzarella, verschiedenste Salate bis hin zu gefüllten Zucchini und Champignons wurden von Maria Riemensberger und ihren Helfern in Szene gesetzt.

Lions-Präsident Oliver Schlenker bedankte sich bei den Gastgebern und den Helfern für die viele Arbeit und ihren persönlichen Einsatz. Es war wieder einmal ein gelungener Lions-Abend, der bei über 30° bis in den späten Abend hinein dauerte. Das Lions-Sommerfest mit dem Motto "Urlaub dahoam" ist mittlerweile eine wunderbare Tradition geworden.

(Bericht/Foto: Verein/Dagmar Zillgitt)



#### Fischereiverein:

#### 1250-Jahrfeier Eching

Die Teilnahme an den Festtagen zum 1250-jährigen Jubiläum der Gemeinde Eching war für den Fischereiverein das bislang größte Event in seiner Vereinsgeschichte. Seit 2022 liefen erste Vorbereitungen. Knapp 25 Fischer und Fischerinnen haben in der Zeit von Freitag, 14.07.2023, bis Sonntag, 16.07.2023, vollen Einsatz gezeigt.

Eine echte Herausforderung waren nicht nur die großen, hungrigen Besuchermassen, sondern vor allem die tropischen Temperaturen, die zur Mitte der Festtage über 35 °C erreicht hatten. Im besonderen Maße galt dies für die, die hinter dem Holzkohlegrill oder der Grillplatte in der Hütte standen. Trotz der drückenden Hitze war Laune und Einsatzbereitschaft aller Beteiligten von Anfang bis zum Ende der Veranstaltung auf einem extrem hohen Level.

Neben Steckerlfisch wurden auch selbst gemachte Fishburger angeboten, für die der Verein viel Lob erhielt. Sie waren trotz großzügiger Kalkulation am letzten Tag bereits ab 14:00 Uhr restlos ausverkauft. Sehr erfreulich, wenn man bedenkt, dass allein für die Produktion der Burger-Patties im Vorfeld ein ganzer Arbeitstag nötig gewesen war.

Ein Teil der Mannschaft am Grill und im Verkauf war schon vor den Festtagen ein perfekt eingespieltes Team, das sich schon über viele Jahre kennt und bei dem jeder Handgriff sitzt. Nur so konnten während der Stoßzeiten die großen Besuchermassen problemlos abgewickelt werden. Trotz des großen Andrangs musste keiner der Kunden lange auf sein Essen warten.

Die neuen Mitglieder im Team haben sich binnen kürzester Zeit in die bestehende Gruppe eingefügt. Am Ende der Festtage waren sich alle Helfer



bei einem gemeinsamen Bier am Sonntagabend einig: Hier ist spürbar etwas Besonderes zusammengewachsen, was den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft im Verein zusätzlich deutlich gestärkt hat. Jeder der Teilnehmer würde sich sofort wieder an solchen Einsätzen beteiligen. Gerade in Hinblick auf das bevorstehende 50-jährige Jubiläum des Fischereivereins im Jahr 2027 ein äußerst wichtiger Aspekt. Auch wenn noch nichts Konkretes geplant ist, gilt eines bereits als sicher: Steckerlfisch und die begehrten Fishburger wird es auch zu diesem Anlass geben.

Der Verein bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für die großartige Einsatzbereitschaft. Ein herzliches "Dankeschön" geht auch an Anton Kurz für die Unterstützung in Sachen Kühlmöglichkeiten, für das Bereitstellen der Grills, sowie für die Lieferung der Forellen. Bei Bekim Rizahu von Café Central bedankt sich der Verein für die Unterstützung in Bezug auf den Stellplatz und die Versorgung mit kühlen Getränken. Dank gilt auch den Bäckereien Johann Lechner in Biberbach und Ratschiller's in Eching für die Lieferung der Brezen und Semmeln. Letztendlich bedankt sich der Verein auch bei den Firmen Schreinerei Radlmeier GmbH, Rudolf Stamm GmbH, Forellenhof Nadler und Café Central für den Support in Bezug auf die Shirts sowie bei der Firma Holfelder GmbH für die extrem schnelle Produktion und Lieferung der Polohemden. Text/Foto: Verein/Boris Baumann

Musikverein St. Andreas Eching

Musikverein St. Andreas:

#### FESTKAPELLE MUSIKVEREIN ST. ANDREAS ECHING

Als Festkapelle die 1250-Jahr-Feier Echings mitzugestalten, war für den Musikverein eine ganz besondere Aufgabe. Mit großer Freude und viel Engagement erklang die Musik des Musikvereins St. Andreas am Samstag und Sonntag bei über der Hälfte des Open-Air-Programmes; also mehr als alle anderen eingekauften externen und ortsinternen Musikgruppen zusammen im Angebot hatten.

Am besonders heißen Samstag sowie am Sonntag zeigte der Lokalmatador alle Facetten seines Könnens, von bayrischböhmischer Musik über konzertante Ausschnitte aus dem Frühjahrskonzert oder Kirchenmusik bis hin zum Unterhaltungsprogramm in unterschiedlichsten Stilrichtungen. Allein am Sonntag waren die Musiker von 8 bis 18 Uhr im Einsatz. Insgesamt kam der Verein so auf nahezu 500 Ehrenamtsstunden.

Am Samstag gaben das Anfänger- und Jugendblasorchester ein Open-Air-Standkonzert auf dem Bürgerplatz. Hier spielten

die beiden Orchester mal getrennt, mal zusammen zur Unterhaltung auf. Damit wurde die Durchlässigkeit für die Musiker in den Orchestern demonstriert und gleichzeitig der Spaß an der Musik vergrößert.

Von 14 bis 18 Uhr ging es dann wenige Schritte weiter im Pfarrheim St. Andreas mit einem bewusst niederschwelligen Angebot weiter. Das Angebot war für jeden gedacht, der Musik im allgemeinen, Instrumente im Detail oder einfach den Verein kennenlernen wollte. Willkommen war jeder, der sich mit dem Gedanken an eine musikalische Freizeitbeschäftigung trägt.

Der Verein stellte sich mit all seinen verschiedenen Bereichen vor, vom Musikunterricht über die Instrumentenkunde bis hin zur Rasselbande, einem Angebot für Kinder ab 16 Monaten. Zu jeder vollen Stunde spielten an diesem Nachmittag die Musiker des Vereins etwa 15 Minuten lang, damit die Gäste hören konnten, wie sich der Klang der Instrumente zusammenfügt. Dann durfte man etwa 45 Minuten lang die Instrumente einzeln ausprobieren, um den individuellen Klang und die Eigenheiten der Blas- bzw. Schlaginstrumente kennenzulernen. Für Begleitpersonen jeden Alters wurde zeitgleich im kleinen Rahmen ein Platz für Kaffee und Kuchen angeboten.

Am Sonntag wurde zum Weißwurstessen beim Empfang der Vereine aufgespielt. Anschließend gestaltete der Verein den ökumenischen Gottesdienst. Sofort danach führte der Musikverein als Festkapelle an der Zugspitze den Jubiläumszug durch die Echinger Straßen.

Wenngleich die Temperaturen an diesem Tag etwas gnädiger ausfielen als am Vortag war es für die Blasmusiker, trotz aller Begeisterung, eine große körperliche Belastung. Dennoch war an Ausruhen nicht zu denken. Für den gesamten Nachmittag stand u. a. noch die Präsentation der Hymne

> "Ehingas" an. Mit einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm heizte der Musikverein noch einmal kräftig die Stimmung auf dem Bürgerplatz an.

> Der Abend fiel für die Musiker sehr unterschiedlich aus. Von einem ausgiebigen Besuch der Echinger Eisdielen über einen langanhaltenden Duschgang bis hin zur "königlich bayrischen Ruah". Das Jubiläum war auch für den Musikverein ein einmaliges Erlebnis. (Bericht/Foto: Verein)

Förderverein der Musikschule und KulturForum:

# "GEMISCHTES DOPPEL": GEMEINSAMES JUBILÄUM

1250 Jahre Eching – eine Zahl, die hinreichend gewürdigt werden muss und ein Ereignis, das unter Mitwirkung vieler Vereine und mit zahlreichen Echingerinnen und Echingern ausgelassen gefeiert wurde.

Zwei in Eching feierfreudige Vereine fehlten, der Förderverein der Musikschule Eching e.V. (FöV) und das KulturForum Eching e.V. (KFE), denn schon lange beschäftigten wir uns in den Vorständen mit der Frage, wie wir das ins gleiche Jahr fallende eigene Jubiläum – 25 Jahre FöV und 10 Jahre KFE - begehen wollen. Was lag da näher, als das Gemeindejubiläumsjahr ausklingen zu lassen mit einem hochkarätigen Mix kultureller Highlights der zwei im kulturellen Bereich tätigen Vereine unter dem Titel "Gemischtes Doppel".







Mit dieser Entscheidung können gleichzeitig die Vereinsziele des KFEs verwirklicht werden, einigen nicht unbekannten, aber weniger im Fokus der Echinger Öffentlichkeit stehenden Kulturschaffenden mit Wurzeln in Eching eine Bühne zu geben. Genau dieses Ziel verfolgte das KFE mit den 2020 und erneut 2021 geplanten Kulturtagen, die beide Male dem Corona-Virus zum Opfer fielen.

Auf der Vernissage am 13. Oktober können Werke der Künstlergruppe "Eigen-Art Eching" (Paul Reindl, Sabine Reindl und Marianne Hillebrand-Wiedemann), von Rudi Grosch, Elfie Vaillant und Sieglinde Läng sowie den beiden Holzkünstlern Ludwig Loibl und Friedrich Schiller bewundert werden. Für musikalische Untermalung sorgt das "Sir Flint's Jazztrio" mit Werner Pichl, Lionel Roche und Stephan Kramer. Anfragen bezüglich einer zusätzlichen Teilnahme an der bis zum 09.11.23 dauernden Ausstellung müssen wir leider auf spätere Aktionen des KFE zurückstellen.

In diesem Zusammenhang bringen wir unser Bedauern zum Ausdruck über den Tod des Malers und KFE-Mitglieds Wolfgang Sell, bekannt unter der Abkürzung "WoSe", dessen Schaffensfreude und Kreativität in einer eigenen, vom Ehepaar Wankner organisierten Ausstellung im ASZ gewürdigt wird.

Die Musikschule verfügt in ihrem Kollegium wie auch der Schülerschaft über viele Talente mit einem hohen Qualitätsanspruch, so dass es nicht schwerfiel, aus diesen Reihen ein anspruchsvolles musikalisches Repertoire für das Event am 14. Oktober zusammenzustellen und gleichzeitig ein paar der vom FöV finanzierten Instrumente vorzustellen.

Zusätzlich sorgt das KFE mit dem preisgekrönten Zauberer Collin, der wortgewandten Bayerischen Vizemeisterin im Poetry Slam, Meike Harms, einem ganz eigenen Musikcocktail von Vintage Pop und Jazz bis Swing der Gruppe "The Babettes & The Barflies" sowie einer Arktis-Dia-Show mit Gesang für unvergessliche Momente.

Mit 10 € sind Sie dabei. Der Verkauf der Eintrittskarten für das "Gemischte Doppel" beginnt am 01. September bei "PaLoTi" und nach den Sommerferien ab dem 12. September auch im Büro der Musikschule. Ein launiger, prallgefüllter, fast 4stündiger Abend mit viel kultureller Kost macht sicherlich durstig und hungrig. Abhilfe schaffen wird das Bürgerhaus-Restaurant "pure Cuisine".

Schon beim Ticketkauf fällen Sie die Entscheidung für einen abendlichen Snack, indem Sie mittels unterschiedlich farbiger Tickets gleichzeitig eines von drei Tellergerichten im einheitlichen Wert von 12,00 € oder nur eine Eintrittskarte kaufen. Es wird nicht möglich sein, sich am Abend selbst noch für eine Essens-Variante zu entscheiden. In der Pause tauschen Sie an der Theke Ihren farbigen Essenscoupon gegen Ihren gewählten Teller und versorgen sich für den 2. Teil des Programms noch einmal mit Getränken. (Bericht: FöV/KFE/Sybille Schmidtchen)

#### Männergesangverein "Harmonie" Eching:

#### Zum Jubiläum mit Liedern durch die Jahrzehnte

Der Männergesangverein "Harmonie" Eching begann sein 100. Gründungsjahr im April 2023 mit einem großen Sängertreffen am Palmsamstag. Lange ist es her, dass in Eching eine so große Demonstration des Männer-Chorgesanges stattgefunden hat. Die Reaktionen waren durchweg positiv bis begeistert.

Der Männerchor kann mit vielen Liedern aufwarten, die einen Überblick über die Jahrzehnte ermöglichen. Wir werden den Besuchern die Vielfalt des Männerchorgesanges aufzeigen in Verbindung mit Männer-Sologesang und als extra Schmankerl Musical-Melodien der neueren Zeit.

Wir laden die Bürger von Eching und Umgebung herzlich ein, mit uns das 100-jährige Gründungsfest bei einem Bunten Abend mit Chorgesang und solistisch dargebrachten Liedern zu feiern.

Männergesang hat seinen eigenen Sound und ist eine Bereicherung in der musikalischen Landschaft in Eching. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Echinger Bürger dieses Jahr sehr zahlreich begrüßt werden können.

Der Männergesangverein wurde im Oktober des Jahres 1923 gegründet. Das passt zum Datum unseres Jubiläums-Konzerts: Am Samstag, den 30. September 2023, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Eching. Die Karten zu dieser Veranstaltung können Sie zum Preis von 10,- € kaufen bei "PaLoTi" in der Bahnhofstrasse 4b, Eching, und an der Abendkasse. (Bericht: Verein)

#### SCE, Abt. Tennis:

#### EIN HALBES JAHRHUNDERT UND IMMER NOCH AM BALL

Die runden Geburtstage in Eching haben nun bei der SCE-Tennis-Abteilung Halt gemacht. Mit einem Fest im Tennisheim feierten die Tennisspieler am 29. Juli ihren 50. Geburtstag.

Musikalisch begleiteten die "Sir Flint's Bohéme Jazzer" die Feier am Nachmittag. Abteilungsleiterin Barbara Ramstötter begrüßte die Gäste mit dem Zitat, "Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele", und hier in Eching hätten das viele Ehrenamtliche auch beim Tennisverein bewiesen

Gründungsmitglied und "Vater" des Tennisvereins in Eching, Winfried Matschke, präsentierte in seiner unterhaltsamen Art eine Zeitreise durch die Echinger Tennisgeschichte. Mit zahlreichen Bildern aus der ersten Zeit und auch mit neueren Bildern auf dem großen Bildschirm ließ er viele Erinnerungen aufleben.

Alles begann im Mai 1973, als sich über 100 Personen zusammenfanden, um für den Bau von Tennisplätzen auf dem geplanten Freizeitgelände im Süden Echings zu werben. Winfried Matschke und Otto Steidl verhandelten mit Bürgermeister Enßlin und es wurden 6 Tennisplätze in die Planung mit aufgenommen.

Bedingungen waren, dass Tennis für alle Echinger finanziell möglich sein sollte, die Förderung von Kindern und Jugendlichen und ein Gastplatz musste vorgehalten werden. Im Dezember 1973 gründete sich eine Tennisabteilung unter dem Sportclub Eching, deren Mitgliederzahl sich im Laufe der Tennisboomzeit der 70er und 80er Jahre auf 700 erhöhte und die derzeit 362 Mitglieder hat.

Winfried Matschke war 25 Jahre Abteilungsleiter, er lobte viele Mitglieder der ersten Tage, die lange Jahre ehrenamtliche Arbeiten übernommen haben. So bauten sie 1974 ein kleines Clubheim, das kurz nach der Einweihung abbrannte, aber wieder errichtet wurde. Das jetzige Clubhaus, mit einem anschließenden Biergarten, das die Tennismitglieder selbst finanzierten, entwickelte 1991 Architekt Stefan Wagner.

Großen Applaus bekamen die Wirtsleute Toni und Elena Ivasko, die hier 33 Jahre die Tennisspieler bewirteten. In den Jahren 1976 bis 1989 wurde die Anlage auf 15 Plätze erweitert. 1982 gab die Gemeinde "grünes Licht" zum Bau der 3-Feld-Tennishalle, die von der Tennisabteilung als Pächter geführt wird.

Auch sportlich stellten sich Erfolge ein. Die Mädchenmannschaften spielten sehr erfolgreich in ihren Gruppen, die Herren-Senioren kämpften in der Bayernliga. Die Damen 40 wurden Bayerische Meister und qualifizierten sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Düsseldorf.

International bekannt wurde der Verein, als von 1998 bis 2017 Trainer Thomas Schauer die Bavarian-Junior-Open mit viel Mitarbeit von Ehrenamtlichen organisierte. 350 Jugendspielerinnen und –spieler aus ca. 35 Ländern kamen auf die Anlage. Fast alle großen Spieler, die man heute kennt, waren da, Alexander Zverev hat hier mit 16 Jahren gespielt.



In der Mitte mit dem Gründerschild Winfried Matschke mit ehemaligen und aktuellen Vorstandsmitgliedern: (v. links) Hans-Georg Appel, Heike Baumann, Wolfgang Teschauer, Magdalena Motlik, Finanzreferentin, Klaus Weweck, Thomas Schön, Pressewart, Barbara Ramstötter, 1. Vorstand, Julian Morgenroth, Sportwart, Luisa Dettlof, Jugendwartin, Günther Palatzky, 2. Vorstand.



Gratulanten zum Jubiläum: (v. li.) Landrat Helmut Petz, Bürgermeister Sebastian Thaler, Barbara Ramstötter, 1. Vorstand, Sabine Mayer, Vizepräsidentin BTV.

Ein schlimmer Schlag traf die Abteilung, als im Mai 2018 die gerade sanierte Tennishalle in Flammen aufging und bis auf die Grundmauern abbrannte. Bürgermeister Thaler, auch Vereinsmitglied, radelte sofort nach Eching und traf dort auf einen untröstlichen Winfried Matschke. War sein Lebenswerk zerstört? Doch es ging weiter.

Zuerst wurden für 3 Jahre einige Umkleiden und Duschen für die Mannschaften errichtet. Da die Versicherung den Wiederaufbau nur zahlen würde, wenn wieder 3 Plätze erstellt werden, setzen sich Winfried Matschke und Walter Graber bei der Gestaltung der Tennishalle entscheidend mit ein. Mit einer guten Vorplanung vom Dietersheimer "Büro 4" mit Architekt Nepomuk Wagner schafften sie, diese Voraussetzung zu erfüllen.

Im Sommer 2022 fand die Einweihung der neuen 3-Feld-Halle statt, auch ein Gymnastikraum und vier Wohnungen waren entstanden. Große Freude zeigte Winfried Matschke über den neuen Straßennamen, den nun die Anlage bekommen hat – Am Dr. Enßlin-Park 1- 4. Ein Tusch der Jazzband mit dem Ausruf "Tennis Eching" unterstrich immer wieder die besonderen Höhepunkte in der Zeitreise durch die Echinger Tennisgeschichte.

Wolfgang Teschauer, erster Nachfolger von Winfrid Matschke und derzeitiger Vorstand des Fördervereins, konnte seinem Vorgänger ein schönes Lob aussprechen. "Nicht nur die ersten 25 Jahre hast Du den Tennisclub vorangebracht, auch in den letzten 25 Jahren warst Du immer wieder da und hast oft Unmögliches möglich gemacht. Dafür gehört Dir der Dank aller Tennisspieler."

Die derzeitige Vereinsführung mit Barbara Ramstötter und Günther Palatzky übergab als Dankschön ein großes ovales Schild, auf dem die Gründer der Tennisabteilung aufgeführt sind, es wird im Tennisheim angebracht werden. Bürgermeister Thaler gratulierte und freute sich über diese tolle Tennisanlage, die ihresgleichen in Deutschland suche, und überreichte an Abteilungsleiterin Barbara Ramstötter ein Geldgeschenk.

Der nächste Gratulant war Landrat Helmut Petz. Er erinnerte sich an Dr. Enßlin, den er 1972 kennenlernte und der damals schon richtungsweisende Entwicklungen in Eching angestoßen habe. "Es ist hier nicht nur ein Gebäude entstanden, es wurde ein Ort der Begegnung geschaffen", sagte Landrat Petz.

Vom Bayerischen Tennis-Verband überbrachte Vizepräsidentin Sabine Mayer Glückwünsche. Sie lobte die Weitsicht des Vereins, schon 1979 und 1989 Grundwasserbrunnen für die Bewässerung der Plätze gebaut zu haben. Mit der Übergabe einer Urkunde und einem Gutschein wünschte sie dem Tennisclub alles Gute für die Zukunft

Die Besucher konnten von der Terrasse aus bei zwei Tennismatches von zwei Jugendlichen und zwei Erwachsenen zuschauen. Von der Tennisheim-Wirtin Bibiana gab es zum Jubiläum, wie auch jährlich in Wimbledon üblich, die "Erdbeeren mit Sahne".

Bericht: Irene Nadler

#### SCE, Abt. Tanzsport:

#### "TSA Dance Gallery" erkämpfte sich Weltmeistertitel 2023

Die Lust am Tanzen und Bewegen, sehr viel Disziplin und ein hohes Maß an Ausdauer beim Absolvieren der wöchentlichen Trainings sind das Erfolgsrezept für die Juniorentanzgruppe "Next Generation" der "TSA Dance Gallery", die ihre Heimat beim SC Eching hat. Jede Woche trainiert die Tanzgruppe mit ihrer Trainerin Natalya Menzel in Eching in unterschiedlichen Locations, da sie kein eigenes Tanzstudio hat.

Eine Besonderheit dieser Tanzgruppe ist, dass es sich hier um eine Kooperation von Tänzern handelt, die aus zwei Ländern (Deutschland und Schweiz) und 13 verschiedenen Orten kommen. Bei den mehrmals pro Woche stattfindenden Trainingseinheiten kommen alle Gruppenmitglieder, die in der näheren Umgebung wohnen, zusammen. Die anderen Mitglieder werden über "zoom" mit ins Training eingebunden.

Zusätzlich werden ein- bis zweimal im Monat sogenannte Trainingscamps am Wochenende (Freitag bis Sonntag) in Eching durchgeführt. Das bedeutet für die Tänzer\*innen, 13 bis 14 Stunden hoch konzentriert zu trainieren. Vor der Weltmeisterschaft in Braga wurde sogar an allen 4 Wochenenden pro Monat ein Trainingscamp absolviert. Um die Kosten zu minimieren, konnten die angereisten Teilnehmerinnen bei ihren Mittänzerinnen übernachten.

Zu den Trainingscamps war auch Tian Cehic, der Choreograph aus Slowenien, mit dabei. Er ist für die künstlerisch gestalteten Tänze verantwortlich, die er mit der Tanzgruppe einstudiert. Für die Weltmeisterschaft hieß der Titel der Tanzformation "Perspective".

Bei den World Finals des Dance World Cup (DWC), die im portugiesischen Braga vom 30.6. – 8.7.2023 ausgetragen wurden, waren insgesamt 50 verschiedene Nationen am Start. Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgte verteilt über alle in und um Braga liegenden Hotels. Ein perfekt organisierter Shuttle-Service brachte die Teilnehmer\*innen jeden Tag pünktlich zu den Wettkämpfen.

Die 19köpfige Formation "Next Generation" belegte in der Kategorie "Large Group (große Gruppen Juniorinnen/Junioren, 12 – 17 Jahre) im Contemporary Dance (zeitgenössischer Tanz)" mit 94,1 Prozentpunkten den Platz eins. Ein toller Erfolg für alle Beteiligten.

Die Tänzer\*innen, die Trainerin, der Choreograph und die Guest Coaches Hope Maimane (Südafrika), Dane William Bates (UK), Colin Sinclair (UK), Matevž Česen (Slowenien) und Klara Senica (Slowenien) waren sich sicher, dass sich die "Next Generation"-Juniorentanzgruppe einen der vorderen Plätze sichern würde, aber dass es der 1. Platz und damit der Weltmeister-



titel wird, das war die perfekte Überraschung. Die zweitplatzierte Gruppe aus Spanien hatte in der Wertung 3 Prozentpunkte weniger.

Weitere Erfolge beim DWC 2023 gingen in Form von Medaillen an folgende Teilnemer\*innen:

#### Gold:

JGLE (Junior Large Group Contemporary): "Next Generation": Perspective KSL (Children Solo Lyrical B): Anna Broska

JSE (Junior Solo Contemporary B): Anastasia Menzel

JSL (Junior Solo Lyrical B): Anastasia Menzel

KDE (Children Duo Contemporary): Tessa Oertel/Leonie Vetterl

KSE (Children Solo Contemporary B): Anna Broska JDE (Junior Duo Contemporary): Anastasia Menzel/Josué Hauser Bronze:

JGSZ (Junior Small Group Jazz): "Next Generation": One night only KSZ (Children Solo Jazz A): Tessa Oertel

JSEm (Junior Solo Contemporary Boys): Josué Hauser

Der Gala-Abend fand im Theatro Circo in Braga, eines der wichtigsten Theater in Portugal, statt. Zu diesem festlichen Abend wurden alle Gruppen, die einen Weltmeistertitel erkämpft hatten, eingeladen. Von allen anwesenden Tänzern wurde die Juniorentanzgruppe "Next Generation" zur "Most outstanding Junior large group" gekürt. Anastasia Menzel wurde außerdem "Most outstanding Junior female".

Ab September gibt es eine neue Anfänger-Tanzgruppe "Little People" für Kinder im Alter von 6–10 Jahren aus Eching, München und Umgebung. Weitere Infos gibt es bei Natalya Menzel unter der Tel.Nr. 0174/1996818.

> Für die Anmeldung nutzen Sie bitte die Emailadresse natalya.menzel@web.de.

> > **Bericht: Dagmar Zillgitt**



"Dance Gallery" bei der WM: (v. l.) Josué Hauser, Christina Bifl, Kashmira Gabelsberger, Karina Rutz, Mia Jupe, Teresa Vogl, Viktoria Rajczak, Malou Etscheid, Lina Studer, Nalini Finnendahl, Marie Taranik, Anja Kuzmanovska, Anastasia Menzel, Arina Shamray, Hannah Märkl, Marie Kromschröder, Mia Wilms, Anna Broska (nicht auf dem Bild: Casina Herzog). Fotos: Verein/Natalya Menzel

#### SCE, Abt. Handball:

#### **A**US EINS MACH ZWEI

Vor 6 Jahren wurde die Bambinimannschaft der Handballabteilung Eching gegründet. Seitdem reisst die Anfrage bei den Jüngsten nicht ab.

Lange wurde gegrübelt, wie man noch mehr Kindern das Angebot zur Verfügung stellen kann. Somit ist die Idee einer zweiten Bambinimannschaft mit Spielbetrieb entstanden. Nachdem man das neue Trainerteam Lisa und Michi dazu gewinnen konnte, starteten sie im Mai mit der neuen Gruppe "Bambinis

Mit verschiedenen Ball- und Koordinationsübungen bereiteten sie die Kinder



#### **Eine sonnige Auszeit im fresch!**

Genießen Sie die Sonne in unserem Freibad. Vier große Becken bieten jede Menge Platz zum Schwimmen und Toben. Eine Sprungturmanlage sowie ein Abenteuerspielplatz sorgen für zusätzlichen Spaß. Ruhige Momente finden Sie in unserer Saunaanlage. Hier können Sie sich eine wohltuende Massage oder einen Frische-Kick im Naturbadeteich gönnen.

fresch · Rabenweg 20 85356 Freising Telefon 08161/54888-0 info@fresch-freising.de www.fresch-freising.de Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.



# Schmerzen in Rücken oder Knie? Wir haben was dagegen!



www.der-wald.net

Heidestr. 4 • Eching

Muskellängentraining • Functional Fitness • Faszientraining

Steiger

Seit

1962

Georg Steiger GmbH

Freisinger Straße 3 b

85386 Eching

T 08165/908 780-0

F 08165/908 780-29

info@steiger-entsorgung.de

www.steiger-entsorgung.de



Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Dienst Zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürfte mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

# Ambulanter Pflegedienst



Neufahrn Freising Kranzberg Hohenkammer Garching Unterschleißheim Hallbergmoos.

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.





Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot



Grundpflege Behandlungspflege Hauswirtschaftliche Versorgung



Unterstützung bei moderner Wundtherapie

#### Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99 Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

# ZIMMEREI UND HOLZBAU FLORIAN HANDSCHUH

Holzbau - Holzhandel Terassen - Sanierung Neubau - Gerüstbau Kran und Hebebühne

Zimmermeister und Hochbautechniker Florian Handschuh

Frühlingsstraße 51, 85386 Eching Büro: 089/37 06 39 81 • Fax: 089/37 07 39 75 Mobil: 0179 / 458 73 36 • f.handschuh@web.de

#### VEREINE

des Jahrganges 2017 auf ihre erste bevorstehende Handballsaison mit Turnierbetrieb vor. Hier würden sich die Trainer über weiteren Zuwachs sportbegeisterter Kinder freuen. Das Training findet immer Montags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Weitere Informationen befinden sich auf unserer Homepage handball-in-eching.de.

Das alte Trainergespann aus Babsi, Tanja und Tamara betreut weiterhin die Bambinis der Jahrgänge 2018/2019 mit Bewegungsparcours, bei denen sie Koordination und Körpergefühl erlernen. Mit Spielvarianten entwickeln sie nicht nur das Gefühl für den Ball, sondern auch den Spaß daran.

Beide Trainerteams werden durch die Jungs der C-Jugend im Training unterstützt. Mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem Engagement sind sie für die Kleinen schon ein großes Vorbild. So erleben die Kinder von Anfang an den Zusammenhalt im Verein, in dem Fairplay großgeschrieben wird.

Mit dem erweiterten Angebot für die Echinger Kinder und ganz viel Eis beendeten beide Mannschaften gemeinsam Ende Juli das erfolgreiche Handballjahr. Die Trainerteams freuen sich, nach den Sommerferien mit allen Kindern erholt und mit viel Spaß in die neue Saison zu starten.

(Bericht: SCE/Barbara Hirschbolz, Tamara Witzl)

#### SCE, Abt. Karate:

#### **EREIGNISREICHER JULI**

Die 1250-Jahrfeier der Gemeinde bildete für die Karateabteilung keineswegs den letzten Höhepunkt vor den Sommerferien. Ein weiteres Highlight stand bereits ein Wochenende später auf dem Plan, zumindest für die Kinder, die sich zahlreich zur mittlerweile legendär gewordenen Karate-Nacht angemeldet hatten.

Auf der Tagesordnung am Samstag standen dabei neben einem ausgewogenen Training auch viele Spiele und ein Grillabend, während der Sonntag mit einem guten Frühstück begann, ehe die Kinder nochmals einige Techniken trainierten, die sie später am Mittag ihren stolzen Eltern vorführen durften. Auch die Trainer resümierten das Wochenende als sehr erfolgreich, hatten die Kinder doch viel Neues gelernt und daran merklich großen Spaß gehabt.

Zwei Tage später, am Dienstag, den 25. Juli, durfte sich die Abteilung Karate dann über den Besuch der ehemaligen Nationaltrainer Luis Maria Sanz aus Spanien, Seiji Nishimura aus Japan und Silvio Campari aus Italien freuen, die von der ehemaligen Kata-Weltmeisterin Carlotta Prete, ebenfalls aus Italien, begleitet wurden. Nachdem die vier durch Abteilungsleiter Christian Martin herzlich begrüßt und mit einem kleinen Präsent beschenkt worden waren, zeigten sie abwechselnd verschiedenste Techniken und Anwendungen aus den Bereichen Kihon, Kata und Kumite und konnten so ihr Wissen und ihr Können den Kindern und Erwachsenen eindrucksvoll demonstrieren.

Ihnen gelang es jedoch nicht nur, die Karatekas aus Eching und die umliegenden Vereinen zu beeindrucken, sondern ebenfalls die interessierten Zuschauer, die sich zahlreich in der Turnhalle eingefunden hatten.

Interesse an Karate geweckt? Am Dienstag, den 12.09.2023, startet ein neuer Schnupper- und Anfängerkurs für Kinder ab 7 Jahren. Erwachsene dürfen weiterhin jederzeit zum Schnuppern oder Wiedereinsteigen vorbeikommen. Uhrzeit: 17:30 - 18:45 Uhr Kindertraining, 19:00 - 20:30 Uhr Erwachsenentraining, Ort: Danzigerstraße 4 (Halle rechts), 85386 Eching Weitere Informationen unter sceching-karate.de.

#### SCE, Abt. Turnen & Fitness:

#### LIGA-WETTKAMPF UNSERER LEISTUNGSTURNERINNEN IN UNTERFÖHRING

Für den lang ersehnen Liga-Wettkampf am 17./18. Juni erstrahlte die Turnhalle in Unterföhring in vollem Glanz. Sieben Mannschaften mit



jeweils fünf Turnerinnen traten in den Altersklassen A-/-B, C-, D-, und E-Jugend an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Es war ein beeindruckendes Ereignis voller herausragender Leistungen.

Altersklasse E, Liga 2, mit Elisa, Felicitas, Marie, Elsa und Emma



Altersklasse D mit Lina Schmeizl, Frida Allegra Klawunn, Greta Allegra Klawunn, Hannah Stiel und Arina Schumacher

Der Wettkampf bot wieder einmal eine großartige Gelegenheit für unsere Mädels, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Unsere Turnerinnen hatten hart trainiert und neue Elemente einstudiert, um ihr Leistungsniveau zu steigern.

Beim Bodenturnen präsentierten die Turnerinnen eine faszinierende Mischung aus Eleganz, Kraft und Akrobatik. Die Bodenübungen der älteren waren voller kraftvoller Elemente, wie Handstandüberschlägen und Saltos, aber auch die anmutigen Sprünge der jüngeren konnten das Publikum begeistern.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Sprungdisziplin, die Sprung-

kraft und Körperbeherrschung auf die Probe stellte. Mit beeindruckenden Landungen wurden wertvolle Punkte gesammelt.

Der Schwebebalken erwies sich als eine echte Herausforderung, die Balance, Konzentration und Geschicklichkeit erforderte. Die Turnerinnen bewegten sich mit beeindruckender Präzision und Ruhe auf dem schmalen Balken.

Am Reck bzw. Stufenbarren beeindruckten die Turnerinnen durch Geschicklichkeit bei akrobatischen Schwüngen und Kombinationen. Die saubere und nahtlose Ausführung der einzelnen Elemente war entscheidend für hohe Wertungen.

Die Mannschaften wurden von erfahrenen Kampfrichter\*innen bewertet, die ihre Leistungen anhand verschiedener Kriterien

Altersklasse A/B mit Anna Goette, Selina Holzer, Marlene Heitmann, Emma Husaj und Charlotte Wolf

wie Schwierigkeit und Ausführung beurteilten. Ein großer Dank gebührt unseren engagierten Kampfrichterinnen Ilona Sotsch, Nadine Demmler,

Judith, Teresa, Alex und Melli, die maßgeblichen Anteil am reibungslosen Ablauf des Wettkampfes hatten und so dazu beitrugen, dass der Liga-Wettkampf zu einem unvergesslichen Ereignis für alle Beteiligten wurde.

Die Gesamtpunktzahl der einzelnen Geräte wurde schließlich errechnet, um den Gesamtsieger des Turnwettkampfes zu ermitteln. Die A-/B-Jugend gewann ihren Wettkampf und eine E-Jugend-Mannschaft konnte sich den 3. Platz auf dem Treppchen sichern. Somit steigen beide Mannschaften in die nächst höheren Ligen auf.

Die Jugend D konnte die Liga 1 leider nicht halten und steigt ganz knapp in die Liga 2 ab. Die anderen Turnerinnen erreichten gute Plätze



Altersklasse C mit Marina Kratzer, Tamina Rakovic, Amantia Husaj, Lena Holzer und Sara Goette

Altersklasse E, Liga 3, mit Sofia, Senna, Sofia, Mieke, Leni, Hacer, Anna, Lilly, Maira und Felicitas



im Mittelfeld und halten dadurch ihre Ligen. Alle Athletinnen können stolz auf ihre Leistungen sein. Sie haben gezeigt, dass sie auch unter Druck die Nerven nicht verlieren und sie gemeinsam als Team Erfolge erzielen können.

Zusammenfassend war der Liga-Wettkampf eine wertvolle Erfahrung für die Teams, um sich weiterzuentwickeln, allerdings aber auch um festzustellen, dass an mancher Stelle noch Luft nach oben ist. Die Turnerinnen blicken voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und sind fest entschlossen, weiterhin hart zu trainieren und ihr Bestes zu geben, um als Team erfolgreich zu sein. (Bericht/Fotos: SCE)

#### TSV Eching:

#### **DURCHWACHSENER START DER 1. HERREN**

Einen durchwachsenen Start legte die 1. Herrenmannschaft in ihrer neuen Saison in der Bezirksliga Nord hin. Zum Heimspielauftakt erwartete die Günther-Elf mit dem FC Schwabing einen der Topfavoriten in diesem Jahr. Die eingespielten Münchner zeigten über 90 Minuten auf, dass in dieser Saison mit ihnen zu rechnen ist. Die anfangs nervös agierenden "Zebras" hielten lange ein 0:0, ehe kurz vor dem Pausentee ein vermeidbarer Freistoß zur Führung der Schwabinger führte. In der zweiten Hälfte legten die Echinger ihre Scheu ab und spielten mutiger nach vorne. Der Ausgleich lag in der Luft, aber die Schwabinger spielten ihre Routine optimal aus und erhöhten in der Nachspielzeit auf 0:2.

Besser machen wollten es die "Zebras" in ihrem ersten Auswärtsspiel, im Derby gegen den Landesligaabsteiger SE Freising. Knapp 300 Zuschauer verfolgten das rassige Spiel in der Domstadt. Eching hatte in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile und ging gar zwei Mal in Führung (Tore: Christopher Trautmann und Philipp Beetz). Und dennoch fehlte es an der nötigen Souveränität, um den zwischenzeitlichen Vorsprung in die Halbzeit zu retten. Individuelle Fehler brachten die "Zebras" um ihren Lohn und Freising führte nach 45 Minuten mit 3:2. Leider verflachte das Spiel nach dem Pausentee etwas und die Domstädter erhöhten durch einen vermeidbaren Foulelfmeter auf 4:2. Der Anschluss in der 93. Minute durch Florian Höltl brachte nur noch Ergebniskosmetik. Coach Alex Günther meinte nach der Partie: "Wer auswärts drei Treffer erzielt, der müsste auch etwas Zählbares mitnehmen". Leider war dem nicht so.

Der erste "Dreier" sollte dann in der "Englischen Woche" zu Hause gegen den BC Attaching her. Leider agierten die Echinger wieder äußerst nervös und fingen sich gegen den sehr destruktiv spielenden Gegner das 0:1. Doch die Weiss-Schwarzen kamen postwendend zurück und Christopher Trautmann bestrafte Attaching mit dem Ausgleichstreffer noch vor der Halbzeit. In den zweiten 45 Minuten war Eching durch eine gelb-rote Karte des Gegners lange in Überzahl, konnte aber den Vorteil nicht wirklich nutzen. Entweder vereitelte Torhüter Gamperl die Möglichkeiten der "Zebras" oder der unparteilsche Schiedsrichter übersah großzügig einen Handelfmeter für die Heimmannschaft. 1:1 endete das zweite Derby in der noch jungen Saison.

Der TSV Eching muss weiter an sich glauben und auch die neue Härte in der Bezirksliga annehmen, um sich schlussendlich zu belohnen.

#### 2.Herren

Die junge Mannschaft von Peti Kanizsai und Dragan Ljubicic hat in der Vorbereitung bewiesen, dass sie wieder Spiele gewinnen kann. In der A-Klasse hatten sie im Auftaktmatch zuhause gegen den SV Ilmmünster jedoch ein Schwergewicht vor der Brust. Obwohl gut gestartet, verursachte der eigentlich umsichtige Innenverteidiger Finn Labedzki als letzter Mann ein Foul in der Rückwärtsbewegung, das ihm die "rote Karte" einbrachte. Das junge Team musste von nun an knapp 70 Minuten zu zehnt auskommen. Natürlich bestrafte der Gegner die Situation eiskalt und ging mit 0:1 in die Halbzeitpause. Doch der Wille unserer "Zwoaten" war an diesem Tage ungebrochen. Sie bissen und kämpften sich in diese Partie hinein und warfen alles in die Waagschale. Zwei blitzsaubere Konter wurden geschickt zu Ende gespielt und die Truppe gewann am Ende nicht unverdient mit 2:1 durch Tore von Samuel Glogowski und Panagiotis Poulis. Der Auftakt war gemacht und so könnte es nun weitergehen für die aufstrebenden Jungs.

#### 3. Herrei

Die Vorbereitung der von Florian Erhard trainierten Truppe war sehr durchwachsen, so dass es keine Standortbestimmung gibt, wo und wie

die Dritte in der B-Klasse einzuordnen ist. Ziel ist ein besseres Abschneiden als in der vergangenen Saison, in der letztendlich keines der Rückrundenspiele gewonnen werden konnte.

#### Damen

Die beiden Damenmannschaften des TSV Eching starteten Ende Juli in die Vorbereitung für die kommende Saison 2023/2024. Gleich nach einer Trainingseinheit testete die Strehlow-Elf gegen den Landesligisten SV DJK Geratskirchen. Die Partie endete 1:1 unentschieden (Tor: Anna Zieglmeier). Mit von der Partie waren auch einige Neuzugänge: Vom Bayerligisten SC Amicitia München kam Torhüterin Vicky Mucha zum TSV. Weiter wechselten Melissa Fladung (SC Vierkirchen), Elise Lutz, Julia Hauptkorn (beide SpVgg Hebertshausen) und Alisa Vogel (SV Leerstetten) an die Dietersheimer Straße. Lediglich Jaqueline Eberling verließ die "Zebras". Die Innenverteidigerin zieht nach NRW. Der Auftakt in der BOL ist auswärts am Samstag, den 2. September, um 17:00 Uhr bei der TV Altötting.

Die 2. Damen treten in dieser Saison erstmals im offiziellen Punktspielbetrieb des BFV an und gehen in der Kreisklasse Donau/Isar an den Start und treffen dort auf einige Landkreisteams. So geht's gleich zum Auftakt zum Titelanwärter FC Moosburg am 16. September um 17:00 Uhr. (Bericht: TSV)



#### TSV Eching:

#### **E**RSTE **TSV-I**SARFLOSSFAHRT

Eine Floßfahrt, die ist lustig, eine Floßfahrt, die ist schön. Der TSV Eching veranstaltete am 3. August einen durchaus interessanten Vereinsausflug nach Wolfratshausen. Der Wettergott meinte es gut an diesem Donnerstag mit den "Zebra"-Reisenden. Es blieb trocken bei gut 23 Grad, allerdings nicht bei allen.

In Weidach an der Loisach angekommen, bestiegen knapp 60 Personen das Floß von Sepp Seitner, der der Gruppe mit Jason seinen besten Flößer an die Hand gab. Der bunten Truppe aus Eching und den Südtirolern aus Naturns – zu denen die 1. Herren jährlich ins Trainingslager fahren – fehlte es an nichts, denn 170 Liter Bier und beste bayerische Brotzeiten waren mit an Bord.

Die "Feger Spezies" - eine junge bayrische Band aus dem Freisinger Landkreis - brachten alle in Stimmung und Flößer Jason mit seinen bayrischen Witzen sorgte für Heiterkeit. Verschiedene Floßrutschen bescherten Nervenkitzel und die ein oder andere nasse Überraschung. Natürlich blieb es auch nicht aus, dass auch Leute über Bord gingen. So geschehen mit Eddie aus Mexiko und dem Verfasser dieses Berichtes.

Eine rundum gelungene Veranstaltung ging so gegen 15.30 Uhr zu Ende und Busfahrer Carsten brachte den Tross wieder trocken ans Fußballgelände des TSV Eching zurück. Alle Teilnehmer hatten viel Freude bei dem feuchtfröhlichen Ausflug und so manche traf man abends wieder auf der "Brass Wiesn". (Bericht/Foto: TSV)

#### **PARTEIEN**

#### **SPD**

Unsere Landtagskandidatin, Alina Graf, stellt sich vor:

Gerecht, ökologisch und innovativ – das ist meine Vision für Bayern und diese möchte ich nach der Wahl im Oktober im bayrischen Landtag verwirklichen. Als junge Naturwissenschaftlerin aus nicht-akademischem Hintergrund, die viel Zeit draußen in der Natur verbringt, will ich neue Perspektiven in den Landtag einbringen. Mir persönlich liegen die Themen Bildungsgerechtigkeit sowie



Umwelt- und Klimaschutz besonders am Herzen.

Schon jetzt sehen wir die Auswirkungen der Klimakrise in Bayern – längere Hitzewellen und mehr Extremwetter-Ereignisse. Wenn wir nicht handeln, dann werden diese aber in Zukunft noch viel größeren wirt-

schaftlichen und gesellschaftlichen Schaden anrichten. Die Landespolitik muss aber nicht nur für die Reduktion von Emissionen, z. B. durch dezentrale Versorgung mit erneuerbaren Energien und Ausbau von ÖPNV und Radinfrastruktur, sorgen, sondern auch die Folgen des Klimawandels auf die Bevölkerung abfedern. Auch in Bayern werden wir in Zukunft vermehrt mit Wasserknappheit zu kämpfen haben, deshalb darf beispielsweise die Trinkwasserversorgung nicht privatisiert werden.

Der Klimawandel ist eine große politische Aufgabe, aber wir dürfen darüber hinaus soziale Fragen nicht vergessen. Unsere Aufgabe als Bayern-SPD ist es, dafür zu sorgen, dass Menschen mit geringen Einkommen in Bayern nicht an den Rand gedrängt werden. Einen wichtigen Beitrag leistet ein bezahlbarer und flächendeckender ÖPNV – für Schüler:innen, Azubis, Studierende, Senior:innen und Menschen mit geringen Einkommen soll dieser sogar kostenlos sein. Ein anderer Baustein ist bezahlbarer Wohnraum. Gemeinsam mit der Bayern-SPD setze ich mich für eine echte Wohnungsbaumilliarde und längere Sozialbindungen ein.

Neben all diesen Aspekten ist es wichtig, dass alle Menschen in Bayern ein gutes Gehalt bekommen, deshalb ist unter anderem ein bayrisches Tariftreuegesetz längst überfällig.

Bildung legt den Grundstein für eine inklusive Gesellschaft. Dem Lehrkräftemangel möchte ich durch eine Reform des Lehramtsstudiums und Entlastung der Lehrkräfte durch die Schaffung von mehr Verwaltungsstellen entgegenwirken. Bei mehr Digitalisierung an den Schulen sollen alle unabhängig vom Geldbeutel mitgenommen werden – volle Lernmittelfreiheit heißt auch, dass digitale Endgeräte kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Fest steht – vielen Herausforderungen in Bayern werden wir nur gerecht, wenn die Kommunen einen größeren finanziellen Spielraum bekommen, denn viele Aufgaben im Klimaschutz oder sozialen Bereich liegen in ihren Händen. Mit meiner Kandidatur stehe ich auch für bessere finanzielle Ausstattung und Eigenverantwortung der Kommunen.

Ich hoffe, dass Sie einen Eindruck von meiner Person und meinen Themen bekommen konnten. Ich freue mich auch, Sie an Infoständen persönlich kennenzulernen. Kontaktieren Sie mich mit Ihren Themen auch gerne per E-Mail (info@alina-graf.de) oder über Instagram (@alina.graf\_) und Facebook (@AlinaGrafSPD). Ich bin jederzeit offen für neue Perspektiven und konstruktive Diskussionen.

Die Beiträge in der Rubrik "Parteien" geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

#### DIE MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNG – DIREKT AUS IHRER NACHBARSCHAFT

#### Die Bayenso GmbH plant und baut mit hochwertigen Produkten der TommaTech GmbH individuelle Solaranlagen.

Garching. Immer mehr Menschen wollen ihren Beitrag zur Energiewende leisten. Dieser Beitrag kann - wenn man ihn gut plant - auch finanziell sehr lohnenswert sein. Hausbesitzer, die planen eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach zu installieren, haben in Garching mit dem Team von Bayenso erfahrene und zuverlässige Partner direkt vor Ort. Die Sonnenenergie-Experten haben in München, im Münchner Umland und auch in ganz Deutschland schon viele Anlagen errichtet und die zufriedenen Kunden sprechen für sich.

"Eine wirtschaftliche Photovoltaikanlage ist viel mehr als nur ein paar

sturmsicher auf dem Dach befestigte Solarpaneele", erklärt Eric Lauer, Projektleiter der Bayenso GmbH. Für eine maßgeschneiderte Lösung kommt es darauf an, wie und wann im Haus Strom benötigt wird. Entscheidende Fragen, wie zum Beispiel, ob ein Elektroauto oder eine Wärmepumpe mit dem eigen produzierten Strom direkt oder zu einem späteren Zeitpunkt versorgt werden soll, werden vorab beim Kunden vor Ort geklärt. "Mit diesem Wissen planen wir jedes Solarprojekt kundenindividuell und maßgeschneidert und können bereits von Anfang an zukünftig geplante Anlagenerweiterungen entsprechend berücksichtigen, womit Folgekosten für den Kunden, bspw. durch den notwendigen Austausch eines leistungsstärkeren

Wechselrichters, auf ein Minimum reduziert werden oder gar entfallen. Auch macht es einen Unterschied, ob der Strom hauptsächlich tagsüber oder in den Abendstunden gebraucht wird, denn das hat Auswirkung auf die Speicherlösung", führt Eric Lauer weiter aus.

Wichtig ist den Beratern von Bayenso das Gespräch mit den Kunden vor Ort. Mit einem breit aufgestellten Team beispielsweise durch erfahrene Bauingenieure werden alle Fragen zur Dachstatik geklärt oder von den Elektroingenieuren genaue Verbrauchsmodelle berechnet. "Bei jeder Planung steht der maximale Eigenverbrauch im Vordergrund, denn dies ist aktuell wirtschaftlicher, als der Verkauf ins öffentliche Stromnetz. Uns geht es nicht darum möglichst viele Solarpaneele zu installieren, sondern die Anlage soll dauerhaft maximal effizient sein". Angesichts steigender Energiepreise

rechnen sich die Anlagen immer schneller. Photovoltaikanlagen haben in der Regel eine Leistungsdauer von rund 30 Jahren, wobei die Leistung auch nach dieser Zeit noch bei über 80% liegt, das wird dem Anlagenbetreiber garantiert. Generell sollte eine Anlage sich nach 8 bis 12 Jahren bezahlt gemacht haben.

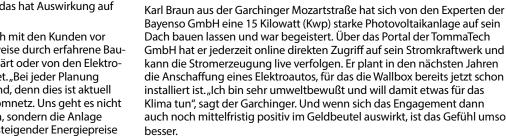
Für Kunden dürfte die Rechnung immer interessanter werden, weil steigende Strompreise in den kommenden Jahren nicht unwahrscheinlich sind. Bei Bayenso kauft man die hochwertigen Produkte der TommaTech GmbH nicht nur aus einem Prospekt heraus, sondern alle Anlagekomponenten können im Showroom am Bürgerplatz 5 in Garching angesehen werden. Hier zeigen die Mitarbeiter des Unternehmens die verschiedenen Solarpaneele sowie Wechselrichter und die Speichergeräte, die der Kunde auch anfassen und sich erklären lassen kann. Auf großen Bildern an der Wand sieht man die Werksanlage, in denen Produkte, wie die unterschiedlichen Solarpaneele, eigens gefertigt werden.

Mit dem Auftrag hat der Kunde die Garantie, dass die Baustelle binnen

weniger Wochen "schlüsselfertig" abgeschlossen werden kann."Alle unsere hochwertigen und aufeinander abgestimmten Anlagenkomponenten sind garantiert kurzfristig lieferbar, da wir diese auf Lager haben", erklärt Eric Lauer. Zu einem Besuch in unseren Showroom sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, nach vorheriger Terminabsprache, recht herzlich eingeladen und können sich dort kostenlos beraten lassen. Individuelle Beratungstermine können unter der Telefonnummer 089/21 96 90 07 vereinbart werden. "Unsere Stärke ist, dass wir dem Kunden alles aus einer Hand bieten. Wir begleiten den Kunden von der Bestandsaufnahme, über die Planung bis zur letztendlichen Inbetriebnahme seiner Solaranlage bei allen Schritten", fügt Eric Lauer abschließend hinzu. Abge-

rundet wird das Leistungsspektrum, die eine langfristige Kundenbeziehung zum Ziel hat, mit einem deutschsprachigen Kundensupport.

Bayenso GmbH eine 15 Kilowatt (Kwp) starke Photovoltaikanlage auf sein Dach bauen lassen und war begeistert. Über das Portal der TommaTech GmbH hat er jederzeit online direkten Zugriff auf sein Stromkraftwerk und kann die Stromerzeugung live verfolgen. Er plant in den nächsten Jahren die Anschaffung eines Elektroautos, für das die Wallbox bereits jetzt schon installiert ist."Ich bin sehr umweltbewußt und will damit etwas für das Klima tun", sagt der Garchinger. Und wenn sich das Engagement dann auch noch mittelfristig positiv im Geldbeutel auswirkt, ist das Gefühl umso



Ob für Ihr Haus, Ihre WEG, Ihren Garten oder Ihr Gewerbe: Vereinbaren Sie für Ihr Solarprojekt gleich einen persönlichen unverbindlichen Beratungstermin unter Tel. 089 / 21 96 90 07

Alle Komponenten aus einer Hand sofort verfügbar (Wechselrichter, Batterie, Solarmodule)

- Schon nach 3 bis 4 Wochen schlüsselfertig montiert und betriebsbereit
- Besuchen Sie unseren Showroom (nach Terminabsprache) Bürgerplatz 5 · 85748 Garching b. München 089 / 21 96 90 07 · www.bayenso.de





Jahre ★ Leistungs-









PORTAL









#### Wir suchen:

## **Lagerhalle in Eching**

oder Umgebung (max. Entfernung 10km)

Die Lagerhalle (ab. 250m²) wird für die Einlagerung von Winterkompletträdern benötigt.

Angebote bitte an das Autohaus Soucek Ansprechpartner Nicole Soucek- Pforr Tel.Nr.: 089/45 22 57-24 nicole.soucek@autohaus-soucek.de

#### **PARTEIEN**

#### GRÜNE

Hallo liebe Echingerinnen und Echinger, auch in dieser Ausgabe wollen wir unseren Platz im Echinger Forum wieder für eine Kandidatenvorstellung nutzen. Dieses Mal für unseren Direktkandidaten für den Landtag, Johannes Becher:

Johannes Becher ist 35 Jahre alt und lebt in Moosburg a.d. Isar. Er ist seit 2008 politisch als Stadtrat in Moosburg und Kreisrat im Landkreis Freising engagiert. Der Dipl. Jurist war zwischen 2013 und 2018 Mitglied des oberbayerischen Bezirkstags und ist seit 2018 Abgeordneter im Bayerischen Landtag.



Begonnen hat alles in ganz jungen Jahren im Jugendparlament Moosburg. Hier wurde bei Becher die Leidenschaft für Politik und für gute Lösungen für das Gemeinwohl geweckt. Heute setzt er sich im Innenausschuss des Landtags als kommunalpolitischer Sprecher der Grünen Landtagsfraktion für mehr Jugendbeteiligung in den Kommunen ein. Generell ist für den eingefleischten Kommunalpolitiker die Demokratie vor Ort ein zentrales Anliegen. Denn dort wird Politik konkret erfahrbar für die Menschen und entsprechend bräuchte es auch wieder mehr Wertschätzung für dieses Ehrenamt.

Für das Thema Kinderbetreuung sind die Kommunen federführend zuständig und so engagiert sich Becher auf Landesebene im Sozialausschuss für bessere Arbeitsbedingungen für das Kita-Personal, kleinere Gruppen und Bildungschancen für alle. "Spätestens mit der Corona-Pandemie ist deutlich geworden, dass Kinder und Jugendliche nicht den gesellschaftlichen Stellenwert haben, den sie eigentlich bräuchten. Entsprechend fallen ihre Interessen allzu oft unter den Tisch. Das will ich ändern. Jedes Kind hat das Recht auf eine gute Kindheit, frei von jeglicher Form der Gewalt und mit den besten Bildungschancen. Hier gibt es dringenden Reformbedarf, sei es in Kitas und Schulen, beim Kinderschutz und bei der staatlichen Unterstützung für finanziell schwächere Familien", sagt Johannes Becher.

Damit die kommenden Generationen auch noch gut auf unserem Planeten leben können, bedarf es großer Anstrengungen, um den Klimawandel auf ein erträgliches Maß zu begrenzen. Für unsere Region bedeutet das zum Beispiel, den Bau einer dritten Startbahn am Flughafen München zu verhindern und den Flugverkehr allgemein deutlich zu reduzieren. Außerdem setzt sich Johannes Becher für ein strengeres Nachtflugverbot und einen besseren Schutz der Anwohner\*innen der Flughafenregion vor den Schadstoffemissionen des Flugverkehrs ein. Gute Politik muss dem Vorsorgeprinzip entsprechen und hier müssen wir die Menschen im Umfeld des Flughafens einfach besser schützen.

Kommunen, Kinder und keine dritte Startbahn. Daraus leiten sich viele Themen ab. "Politik ist Leidenschaft und harte Arbeit, aber es lohnt sich, für die sinnvollsten Lösungen für das Gemeinwohl zu kämpfen," erklärt Becher. Und mit diesem Engagement tritt er am 08. Oktober 2023 für die Menschen im Landkreis Freising an.

#### ÖDP

Wegweisung zum Hollerner See

Unser Schreiben vom August 2022 an die Gemeindeverwaltung hat gewirkt. Seit kurzem weist am Echinger S-Bahn-Halt, in der Nähe des Kioskes, ein Schild die Richtung, die der Radler einzuschlagen hat, um zum Hollerner See zu kommen. Das Fehlen einer solchen Beschilderung war schon zu Riemensbergers Zeit im Gemeinderat angesprochen worden, doch offenbar wurde dieser Belang nicht mit Nachdruck verfolgt.

Folgt man diesem ersten Schild, kommen etliche Stellen, an welchen es geradeaus nicht weitergeht. "Irgendwie" fahren ist, was bleibt. Einfache Schilder mit Radsymbol und Pfeil wären kein unverhältnismäßiger Aufwand gewesen, zumal die Verwaltungen sonst eifrigst beschildern. Beispielsweise bei Rissen oder von Wurzeln aufgeworfenen Stellen im Asphalt. An einer wichtigen Stelle jedoch fehlt nach wie vor ein Wegweiser zum Hollerner See, nämlich am Bahnhof von Lohhof.

#### **PARTEIEN**

Die Doppelzüngigkeit der "Alternative für Deutschland"

Im Februar 2019 nahm das Volksbegehren Artenvielfalt "Schützt die Bienen" die zweite und entscheidende Hürde. Binnen zwei Wochen erschienen 18,4 Prozent der bayerischen Wählerinnen und Wähler in ihren jeweiligen Rathäusern und unterstützten mit ihrer Unterschrift einen Gesetzentwurf. Demnach sollten in Bayern wieder Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen geschaffen und durch mehr ökologischen Anbau weniger Herbizide und Insektizide eingesetzt werden. Weil die CSU-Regierung es vermutlich nicht darauf ankommen lassen wollte, bei einem dadurch fälligen Volksentscheid den kürzeren zu ziehen, handelte sie mit den Initiatoren des Volksbegehrens aus, wie ein vom Landtag verabschiedetes Gesetz lauten müsste, damit das Artenschutz-Anliegen des Volksbegehrens als "erledigt" angesehen werden dürfe.

Da sich die "Alternative für Deutschland" (AfD) profiliert, indem sie - in Übereinstimmung mit der ÖDP - bundesweite Volksentscheide fordert, ist vielsagend, wie sie sich gegenüber dem bayerischen Volksbegehren Artenvielfalt positioniert. Der AfD war dessen Ausgang so sehr ein Dorn im Auge, dass sie klagte und gerichtlich prüfen lässt, inwieweit das seitdem geltende Gesetz zum Artenschutz verfassungsgemäß sei. Beim erstbesten Belang in einem für sie bedeutungslosen Politikfeld also spannt die AfD spitzfindige Juristen ein, um ein direktdemokratisch angestoßenes Gesetz auszuhebeln. Offenbar ist es mit ihrer Behauptung, die AfD baue auf die Urteilskraft des Bürgers, nicht weit her.

Allen, die 2019 zum Erfolg beitrugen, sei noch die aktuelle Zwischenbilanz zur Umsetzung dieses Volksbegehrens als Lesestoff empfohlen (volksbegehren-artenvielfalt.de/2023/03/16/bericht-zur-lage-der-naturgute-indikatoren-aber-beunruhigende-fakten). Sie ist "Gute Indikatoren, aber beunruhigende Fakten" überschrieben. Markus Hiereth

#### **FDP**

Für die Gemeinderäte ist es, weil sie einen Schlüssel für alle drei Türen in das Rathaus haben, leicht, an den Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungen teilzunehmen. Für Bürger und/oder sonstige Teilnehmer aber fast unmöglich, wenn sie sich nicht lautstark bemerkbar machen, denn das derzeit anstehende "Automatische Türen-Öffnungs-System" ist immer noch nicht gelöst - technische Probleme und/oder Personalmangel?

Dass die Festtage "1250 Jahre Eching" optimal und gut organisiert wurden und abgelaufen sind, haben wir dem Organisationsteam zu verdanken. Sogar ein Bundestags-Abgeordneter - Leon Eckert - hat an der Feier teilgenommen. Und dass es 2025 eine Chronik - 1250 Jahre Eching - geben soll, habe ich aufgrund meiner Kritik an der "Festschrift" erfahren.

Warum die Schwester des Bürgermeisters, keine Bürgerin Echings, berechtigt war, ein günstiges Grundstück in Dietersheim zu erwerben, wird derzeit geklärt. Dazu muss sich der Vergabe-Ausschuss äußern.

Dass auf das Schreiben der "Aufrechten der Gemeindeverwaltung", welches dem Landrat und auch der Landesanwaltschaft Bayern, Disziplinarbehörde, bekannt sein dürfte, immer noch keine Reaktion erfolgt ist, verwundert nicht nur mich - als Gemeinderat -, sondern auch viele Bürger Echings.

Aber da wir auch seit sehr, sehr langer Zeit auf einen Termin beim Landgericht Freising warten, ist Geduld angesagt, d. h. Bürgermeister Thaler

#### **S**TRASSENPOESIE

In unserem Rätsel suchen wir die Namenspaten von Straßen in den "Dichtervierteln". Welcher Dichter hat der Straße ihren Namen gegeben?

Der Autor gilt als einer bedeutendsten der Nachkriegszeit. Die gesuchte Straße liegt im "neuen Dichterviertel"; es ist nicht weit zur S-Bahn, wobei zu bemerken ist, dass der Zug da selten pünktlich ist.

Ganz zu Beginn der Straße wohnt Katharina, die ohne Trauschein mit einem Clown zusammenlebt. Ewas weiter, kurz nach der scharfen Linkskurve, wohnen ein paar Billardfans, die sich regelmäßig sonntags um halb Zehn treffen.

Und, kennen Sie den Namen des gesuchten Dichters?

Die Lösung steht auf Seite 43 dieser Ausgabe. Rätsel: Gisela Duong



Blunck

TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

Blunck Technik GmbH Rupprechtstrasse 7a 85399 Hallbergmoos info@blunck-org.de

24 Std.-Service 089 • 96 96 45 www.blunck-org.de

Medizinische Fußpflege
PODOLOGIE
Auf Gut Dietersheim

Podologische Praxis mit Kassenzulassung. Spezialisiert auf die Behandlung schmerzhafter Fußproblematik.

Termine nach Vereinbarung

Madeleine Weismaier
Podologin/med.Fußpflegerin/sekt.Heilpraktikerin

Echinger Str.37 | 85386 Eching | 0175/3482087 Die Praxis befindet sich im Erdgeschoss, Parkplatz direkt vorm Eingang



Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72 www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

# HOTEL HÖCKMAYR ECHING Obere Hauptstraße 2a T. 089 / 622 45 100 JUBILÄEN GEBURTSTAGE MEETINGS Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos Fragen Sie nach unseren günstigen ÜbernachtungsArrangements und auch nach den Weekendpauschalen! www.hotel-hoeckmayr.de





#### **PARTEIEN**

kann weiterhin schalten und walten, wie er es bis jetzt - ohne jeglichen Widerstand und Gegendruck - tun konnte und tat.

Nun wurde auch der Funcourt und eine Stockbahn in Günzenhausen eingeweiht, aber jetzt fehlt noch eine GOD-Gemeinschaftshütte für alle Sporttreibenden, wie es der GOD-Vorsitzende Peter Reiss in seiner Dankesrede sagte.

Das Problem Kommunale Verkehrsüberwachung wird, solange es bei dieser Institution und der Polizei Neufahrn nicht genügend Personal gibt, ungelöst bleiben. Die Bürger Echings können ihre Fahrzeuge unter Halteverbotsschildern oder Gehwegen parken und können mit landwirtschaftlichen Anhängern PKW Parkplätze belegen. Dass viele Bürger auf der Straße parken, ist auch dadurch begründet, weil in der Garage andere Gegenstände und Materialien gelagert werden.

Abschließend sei Michael Wilhelm aus Gilching weiterhin "Gute Besserung" und baldige Wiederherstellung einer unbehinderten Beweglichkeit gewünscht sowie der Polizei Ergebnisse bei der Suche nach dem Verursacher, der diesen Unfall anläßlich der Brass-Wiesn 2022 verursacht hat.

Heinz Müller-Saala

#### **ECHINGER MITTE**

Liebe Echingerinnen und Echinger,

auch dieses Jahr war die "Brass Wiesn" wieder ein voller Erfolg. Da kommt auch etwas für die Gemeinde herein. Nicht immer waren verschiedene Bürgerinnen und Bürger Echings über den Lärm erfreut. Aber so ein Event mit so viel Spaß und Engagement von jungen Menschen ist eine tolle und große Sache. Und irgendwo muss so ein Fest stattfinden können.

Insbesondere Musikvereine und andere Organisationen profitieren davon. Und welcher Musiker oder Künstler wünscht sich nicht, einmal auf einer großen Bühne, vor einem jubelnden Publikum auftreten zu dürfen? Das ist ein Segen für die Seele der Musiker und deren Zuhörer. Machen wir uns also nicht zu eng, sondern unser Herz weit für schöne Erlebnisse.

Mit dem Verein "Gesellschaft für soziale Transformation und angewandte Philosophie" (Transformation–Philosophie.de) bin ich seit einigen Monaten häufiger im Süden Thüringens, 20 km westlich von Coburg, in Hellingen: im fränkischen Teil Thüringens. Dort arbeite ich an einem Projekt mit vielen Handwerkern, um Menschen, vor allem Jugendliche, wieder an Themen wie gegenseitige Wertschätzung, Achtung und freundlichen Umgang miteinander hinzuführen. Auch mit vielen Erwachsenen dort - keine leichte Aufgabe.

Es wird viel geschimpft über die aktuelle Regierung, über die Frage der Energiewende und deren Kosten. Ich habe das Gefühl, dass viele persönliche Unzufriedenheiten übertragen werden auf die aktuelle politische Situation. Teilweise ist die Hetze so stark, dass man gar nicht glauben kann, dass man sich mit vernunftbegabten Menschen unterhält. Lösungen hat aber komischerweise kaum jemand parat.

Dabei kann man ganz einfach von sich auf das Große und Ganze schließen: Wer will in seinem Leben nicht autark werden? Wer will nicht in seinem Leben so viel Geld angespart haben, dass er sicher lebt? Eine sichere Unterkunft, eine Wohnung oder Haus besitzen, um kostengünstig leben zu können? Wer möchte nicht lieber keine Kosten für Energie haben? Alle wollen wir das.

Im Ergebnis geht es aber nur gemeinsam im Rahmen unserer Volkswirtschaft, wenn wir die Solarenergie, die Windenergie, die Wasserkraft etc. weiter ausbauen. Erst dann werden wir als "Volk", Stadt oder Gemeinde unabhängig von fossilen Brennstoffen aus dem Ausland oder anderen Bundesländern. Und: Wir müssen diese Energie vor Ort bei uns selbst produzieren. Nicht auf dem Rücken anderer, nicht zu Lasten anderer. Dies gilt es immer wieder gebetsmühlenartig zu wiederholen, damit es alle begreifen.

Für mich selbst hat es auch in meinem Haus bedeutet, dass ich Geld investieren muss in die Solaranlage, die Heizung und eine Fotovoltaikanlage. Dazu eben ein Elektroauto, mit dem ich die Fotovoltaik vom Dach nutzen kann und mit einer Batterie im Keller. Ich habe weniger Energiekosten und schone die Umwelt zugleich. Ist das nicht ein Segen?

Vielleicht machen Sie mir das einfach nach, wenn Sie noch diese Fragen zur Energie nicht geklärt haben. In der Gemeindeverwaltung von Eching gibt es eine Ansprechpartnerin und einen Arbeitskreis, die sich um Ihr Anliegen kümmern.

#### **DIETERSHEIM**



Im neuen Anbau der Feuerwehrhalle: (von links) Hausmeisterin Sonja Feichtner, Bauverwaltung Emris Tsoupras und Thomas Bimesmeier, Kommandant Markus Krauß, Architekt Nepomuk Wagner, Bürgermeister Sebastian Thaler.

Foto: Irene Nadler

# DIETERSHEIMER FEUERWEHRHAUS IST GRÖSSER GEWORDEN

Das Dietersheimer Feuerwehrhaus mit dem Bürgersaal ist 1992 in der Ortsmitte gebaut worden. Es gab 2009 einen Anbau an die Feuerwehrhalle für das ABC-Fahrzeug des Landkreises, aber sonst hat sich seither nichts Entscheidendes verändert. Nun wurden im Haus notwendige Änderungen vorgenommen.

Die Gemeinde hat in die Sanierung des Bürgersaales und die Erweiterung des Feuerwehrhauses 600 000 Euro investiert. Die großen Baumaßnahmen konnten durch gute Planung und ohne zeitlichen Druck bei laufendem Betrieb im Bürgersaal und in der Feuerwehrhalle durchgeführt werden.

Schon Ende 2022 sind die Baumaßnahmen fertig gewesen. Nun stellten Bürgermeister Sebastian Thaler, Thomas Bimesmeier und Ermis Tsoupras von der Bauverwaltung, Architekt Nepomuk Wagner und Kommandant Markus Krauß die neuen Anbauten öffentlich vor. Von außen fügen sich die drei Anbauten so gut ein, dass sie fast nicht zu erkennen sind.

Im ersten und größten Anbau im Norden des Feuerwehrhauses befinden sich die neuen Spinde und er macht die Fahrzeughalle richtig luftig, wenn man weiß, wie die Umkleiden vorher zwischen den Feuerwehrautos ausgesehen haben. Hierfür mussten die Einfahrten für die Autos geopfert werden, sie fahren nun rückwärts von der Langen Gasse in ihre Unterstände.

Für maximal 90 Leute sind die Spinde ausgelegt, derzeit gibt es schon 84 Mitglieder, davon 36 Feuerwehrlerinnen, die nun ihre eigenen Umkleiden haben.

Die Brandmeldeanlage wurde erneuert, LED-Strahler installiert, ein Aggregat für eine Stromeinspeisung bei Notfällen steht bereit. Die Kommandanten und die First-Responder-Leute haben im oberen Stockwerk im Bürgersaal ihren Übungsraum, können aber auch den Saal nutzen. Das Feuerwehrstüberl im Keller steht für Vorträge, Übungen und kameradschaftliche Zusammenkünfte zur Verfügung.

"Es ist kein Luxusanspruch von der Dietersheimer Feuerwehr an die Gemeinde gestellt worden", betonte Bürgermeister Thaler: "Die Erweiterung für die Feuerwehr und die Verbesserungen im Bürgersaal waren dringend notwendig und die Zusammenarbeit mit allen Nutzern hat sehr gut funktioniert."

Im Bürgersaal, der gut belegt ist von Groß und Klein, von morgens bis abends, finden viele Gymnastikstunden, Tanzstunden, Schulungen und auch Feste statt. Hier entstand der zweite Holzanbau im Osten mit dem notwendigen Einbau einer Behinderten- und Personal-Toilette, auch für die Sportgeräte gibt es nun einen extra Raum. Der dritte Anbau befindet sich im Süden im Eingangsbereich, dort wurde die Garderobe erweitert.

**Bericht: Irene Nadler** 

# SPATENSTICH FÜR DIE KREUZWEGKAPELLE

Nun ist es soweit, die Kreuzwegkapelle nimmt Gestalt an. Am 24. Juli trafen sich vor dem Grundstück an der Isarau, am Ende des Auwegs, einige Mitglieder des Kreuzwegkapellenvereins, um beim 1. Spatenstich mit dabei zu sein. Den ersten Eindruck von der Kapelle konnten sie sich schon vom Modell holen, das extra dort präsentiert war.

Stefan Wagner, Vorstand des Vereins, freute sich, dass es nun mit dem Bau losgehen kann. Es war eine lange Geschichte von der Genehmigung durch die Gemeinde Eching bis zur endgültigen Zustimmung der anderen zuständigen Baubehörden.

Erst als zwei Ministerien die Voraussetzungen für den Bau an der Isarau als gegeben ansahen, stimmte auch das Landratsamt Freising zu.

Der Hintergrund für diesen Kapellenbau sind fünf wertvolle Gobelins der Künstlerin Mila Wiertz-Getz aus der saarländischen Abtei Tholey, die von Stefan Wagner erworben worden waren. Sie sollen für die Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht und dort in monatlichen Zyklen aufgehängt werden. Es ist auch möglich, kleine Konzerte, Lesungen und kirchliche Veranstaltungen abzuhalten. Tagsüber sollen Spaziergänger in den Vorraum kommen können, der Hauptraum wird durch ein Gitter gesichert werden.

Vor Ort war auch Bauunternehmer Hans Zellner, der schon die ersten Arbeiten für die Bodenplatte durchgeführt hat. Freudig packten Johann Waim, Irene Nadler, Stefan Wagner, Bürgermeister Sebastian Thaler und Hans Zellner die mit Blumen verzierten Spaten an und hoben einige Schaufel Erde symbolisch für den Baubeginn aus.

Voraussichtlich Ende August wird die Holzbaufirma Dengler aus dem Bayerischen Wald mit dem Aufbau der Kapelle beginnen. Sie wird aus 25 cm breiten, 7,5 cm dicken, abgeschrägten Brettern aus Duglasienholz erstellt. Alle Wände und auch das Dach bestehen aus diesem Material.

Ein Dankeschön sprach Stefan Wagner der Gemeinde Eching aus, die das Grundstück für die ca. 40 qm große Kapelle als Pachtgrund zur Verfügung gestellt hat.

Nach diesem offiziellen Akt trafen sich alle im Schatten der Isarbäume bei einem Bier oder Wasser und Häuberlingen von Lotte Schwentner und stießen auf den 1. Spatenstich für die Kreuzwegkapelle Dietersheim an. (Bericht: Verein/Irene Nadler)



Beim Spatenstich: (von links) Johann Waim, Irene Nadler, Stefan Wagner, Bürgermeister Sebastian Thaler und Hans Zellner.

Foto: Verein

#### **DIETERSHEIM**

# Das Sommerfest im Kindergarten "Löwenzahn" und ein Abschied, der Herzen berührt

Endlich war es wieder soweit – das alljährliche Sommerfest im Kindergarten "Löwenzahn" stand vor der Tür. Die Vorfreude der Kinder, Eltern und Erzieherinnen war spürbar und die Vorbereitungen liefen seit Wochen auf Hochtouren. Bunte, selbstgestaltete Girlanden wurden aufgehängt, Tische und Stühle im Garten aufgestellt und kleine Überraschungen vorbereitet.

Der große Tag war gekommen und das Sommerfest begann mit einem herzlichen Empfang für die Kinder und ihre Familien. Die kleinen Künstler haben im Vorfeld Lieder und Tänze einstudiert, die sie voller Stolz ihren Eltern und Gästen präsentierten. Dieser besondere Anlass diente auch dazu, den Erziehern für ihre unermüdliche Arbeit mit einem kleinen Geschenk zu danken. Warme Worte wurden auch dem Elternbeirat gewidmet, der eine wichtige Brücke zwischen Eltern und Erziehern bildet.

Nach den Darbietungen wurde das köstliche Buffet eröffnet, das von den Eltern mit leckeren Salaten, frischem Obst, köstlichen Snacks und Leberkäs-Semmeln liebevoll bestückt worden war. Die Kinder stürmten aufgeregt zur Zuckerwatte-Station und das nicht nur einmal.

Doch inmitten all des fröhlichen Treibens gab es an diesem Tag eine besondere Person, die im Mittelpunkt stand: Frau Gerlinde Pichl (Bild). Sie war über 8 Jahre lang eine feste Größe im Kindergarten-Team und tritt nun in den wohlverdienten Ruhestand. Unwissend über die Hintergrundaktivitäten, wurde Frau Pichl von ihren Kolleginnen, den Kindern und dem Elternbeirat mit einer besonderen Überraschungsparty geehrt.

Mit eigens einstudierten Liedern, einem rührenden Gedicht und selbstgestalteten Abschieds-

geschenken drückten die Kleinen und Großen ihre Dankbarkeit und Zuneigung aus. Es war ein bewegender Moment, der die tiefe Verbindung zwischen den Kindern und Frau Pichl verdeutlichte. An dieser Stelle möchten wir, liebe Gerlinde, Ihnen von Herzen für Ihre außergewöhnliche Arbeit und Ihr Engagement danken. Ihr Abschied wird eine Lücke hinterlassen, die nur schwer zu füllen sein wird. Alles Gute für Ihren Ruhestand! (Bericht/Fotos: Elternbeirat/Nancy Cygan)



# GEMEINSAM IST ERFOLG GARANTIERT: DAS SOMMERFEST DES SV DIETERSHEIM

Die vergangenen Wochen waren für richtige Sommerfans wahrlich kein Zuckerschlecken. Mitten in diese Schlechtwetterphase – am Samstag, den 29. Juli, – fiel auch das beliebte Sommerfest des Dietersheimer Sportvereins.

Andererseits begannen so die großen Ferien für die kleinen Besucher gleich mit einem großartigen Programm: Neben Bällebad, Dosenwerfen und Entenangeln hatten die Kinder in der großen Hüpfburg viel Spaß. Aber auch für die Jugendlichen und Junggebliebenen wurde ein großes Spektrum von Aktivitätsmöglichkeiten geboten: Zum Beispiel die be-



liebte Wasserrutsche am Schlittenberg – trotz des unbeständigen Wetters rutschten die Kinder sichtlich begeistert mit verschiedenen Schwimmtieren den Hügel hinab.

In der Vereinshalle war man jedoch von den Wetterkapriolen unabhängig. Hier konnte gespickert, Tischtennis und Basketball gespielt werden. Eine Mal- und Bastelstation lud zum Bällefilzen ein. Vor der Halle konnten sich die Kleinen mit leckerer Zuckerwatte stärken, während die Eltern es sich unter dem Vordach der Vereinsscheuer bei Kaffee und köstlichem Kuchen gutgehen ließen.

Traditionell fand am frühen Abend ein Fußballspiel statt. Diesmal durften die Kinder aus der D-, E- und F-Jugend gegen ihre Papas antreten. Nach

einer ausgeglichenen Partie stand es am Ende 2:2. So musste die Entscheidung im Elfmeterschießen her, das die Kinder 38:34 für sich entschieden. Da war die Freude groß; die Kleinen waren die Größten.

Kulinarisch war auch abends für jeden etwas dabei: Pommes, Gegrilltes, Gemüselasagne, Käseteller und – natürlich – schmackhafter Schweinsbraten. Das ließen sich die zahlreichen Gäste nicht entgehen. Bis spät in den Abend wurde in fröhlichen Gruppen gemeinsam Tischtennis und Basketball gespielt. Bei fetziger Musik und leckeren Cocktails von der Bar wurde noch lange ausgelassen getanzt und gefeiert.

Eifrige Kuchenspender, zahlreiche Helfer und begeisterte Gäste sorgten wieder einmal für ein toll organisiertes und damit gelungenes Sommerfest des SV Dietersheim.

(Bericht: SVD/Viola Schechler, Foto: Annette Uebach)

#### SPÄTSCHICHT IM KINDERGARTEN

Ein ganz besonderer Abend erwartete die Vorschulkinder des Kindergartens "Löwenzahn", als sie sich um 17:00 Uhr im Kinder-

garten versammelten, um eine kleine, aber bedeutungsvolle Abschlussfeier mit ihren Erziehern zu feiern. Die Vorfreude der Kinder war spürbar, als sie mit ihren Familien gemeinsam zu diesem Ereignis kamen.

Die Veranstaltung begann mit herzlichen Worten der Eltern, die sich bei den engagierten Erzieherinnen für ihre wertvolle Arbeit und die intensive Zeit mit den Kindern bedankten. Als Ausdruck ihrer Dankbarkeit überreichten sie den Erziehern kleine Abschiedsgeschenke.

Nach dem emotionalen Teil wurde es so richtig lebhaft. Die Kinder übernahmen das Kommando und gemeinsam mit den Erziehern veranstalteten sie eine fröhliche Feier. Spiele und Aktivitäten sorgten für strahlende Gesichter und lachende Kinder, während die Feuerschale eine gemütliche Atmosphäre schuf.

#### **DIETERSHEIM**



Höhepunkt des Abends war eine aufregende Taschenlampenwanderung durch Dietersheim. Mit einem leckeren Abendessen wurden die Feierlichkeiten abgerundet und die Kinder fielen gestärkt und zufrieden in die Arme ihrer Eltern. Die Zeit verging wie im Flug und gegen 22:00 Uhr wurden die kleinen Abenteurer abgeholt.

Für die Kinder war es eine wundervolle Gelegenheit, ihre Zeit im Kindergarten "Löwenzahn" auf besondere Weise abzuschließen und sich auf die neuen Erfahrungen und Herausforderungen, die sie erwarten, freudig einzustimmen. (Bericht/Fotos: Elternbeirat/Nancy Cygan)

#### Ferienprogramm 2023 des SV Dietersheim

Das Ferienprogramm des SVD ist seit über 10 Jahren eine feste Größe im Dietersheimer Vereinsleben. In diesem Jahr trafen sich 34 Kinder bereits morgens auf dem Sportplatz, um im Tennis unterrichtet zu werden und

auch andere Fertigkeiten mit dem Ball oder beim Tischtennis, Basketball und im Basteln und Malen zu trainieren.

Mittags gab es dann im hiesigen Sportheim, dem "Lokitos", für alle Kinder und Betreuer eine wohlverdiente Stärkung. Am Nachmittag ging es dann für 45 Kinder weiter mit verschiedensten Tagesangeboten. Am Montag ging es in die Isarauen - ein spannender Besuch bei der Jägerin Barbara in ihrer Jagdhütte stand an. Am Dienstag durften die Kinder eine Stadrallye in Freising machen. Am Mittwoch ging es dann weiter mit dem traditionellen Fußballtag und am Donnerstag war bei einer Dorfrallye quer durch Dietersheim einiges geboten. Den Abschluss machte dann am Freitag die Freiwillige Feuerwehr Dietersheim.

Obwohl das Wetter dieses Jahr den ein oder anderen Schauer ausgepackt hat, konnten wir Dank unserer zahlreichen Helfer für die Kinder eine tolle erste Ferienwoche auf die Beine stellen. Ganz besonders freuen wir uns über das ehrenamtliche Engagement vieler Jugendlicher aus Dietersheim, die die Kinder über die ganze Woche betreut und begleitet haben. (Bericht: SVD/Andrea Linke und Lena Pohl)

#### HERZLICHE EINLADUNG ZUR ÖKUMENISCHEN FELDANDACHT

Am Samstag, 23.09.2023, um 17:00 Uhr findet am Feld beim Gut Dietersheim wieder unsere Feldandacht zum Thema "Aufbruch mit Gott" statt. Im Anschluss grillen wir wieder Würstel und wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein. Ein herzliche Einladung an alle aus Eching/Dietersheim und Umgebung, egal welcher Konfession, die gemeinsam in der freien Natur eine kleine Andacht feiern möchten. (Rericht: Pfarrei)

#### **D**EUTENHAUSEN

#### DORFFEST IN DEUTENHAUSEN

Das 22. Dorffest sollte um 18.30 Uhr beginnen. Nur einer da, der die Garnituren aufstellt, die Grills anheizt: Willi Kramer ackert für die Gemeinschaft, um den Zusammenhalt im Dorf zu fördern. Nur ein Thema: Die Garnituren müssen gemietet werden, inzwischen ist der Preis auf 50 Euro gestiegen und es wird immer schwieriger, die kostenlosen Getränke und den beheizten Grill für das mitgebrachte Fleisch zum Grillen zu gewährleisten.

Also... Willi weiß sich zu helfen. Scheinbar hatte jeder Deutenhausener Einwohner irgendwo eine Garnitur herumstehen. Und siehe da, alle stellten ihre privaten Garnituren umsonst zur Verfügung und wieder wurde etwas eingespart. Willi tut das jedes Jahr, um diesen Dorfratsch weiterhin kostenfrei zu lassen, bedeutet auf Spenden-Basis. Für seine aufopfernde Mühe bekam er eine Flasche Wein überreicht.

Und alle Gäste brachten für alle Gäste diverse selbstzubereitete Salate zum kostenfreien Genuss vorbei und natürlich gab es auch Kaffee (gespendet von der Firma Seeberger) und Kuchen umsonst. Übrigens: Willi führt Buch über Einnahmen und Ausgaben und stellt sie zur Kontrolle **Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik** bereit. Danke schön, Willi!



#### **G**ÜNZENHAUSEN

#### "Weinbergschützen" feierten ein kleines Jubiläum

Der Schützenverein wird heuer stolze 60 Jahre alt. Im Dezember 1963 beschlossen Adolf Prinzbach und mehrere junge Männer aus Günzen-

hausen, einen Schützenverein zu gründen. Bisher wurde nur zur Gaudi beim Wirt im Nebenraum geschossen. Nun sollten diese Treffen in einem ordentlichen Verein ganz offiziell werden. 1964 wurde der Verein an den Gau Massenhausen und schließlich auch an den BSSB angeschlosssen. Als erster Vorstand wurde Mi-

chael Bachmeier gewählt. Weiteres Gründungsmitglied war Georg Bachmeier, der später ebenfalls Vorstand im Verein war und dieses Amt 14 Jahre lang ausführte. Auch Siegfried Gruber gehört zu den Vereinsmitgliedern, die 60 Jahre Mitgliedschaft nachweisen können.



Auf dem Tennisplatz hat die "new generation of SVD", Marius Frank, Anja Kömpel und Lilly Heimhuber, die Betreuung übernommen. Beim Ferienprogramm am Vormittag begleitete die "next generation of SVD", Theresa Maurus, Finja Kicherer, Leonie Kussauer und Carolin Schechler (links und rechts von der Gruppe), die Kinder in der Vereinshalle. Foto: SVD/Markus Heimhuber

#### **G**ÜNZENHAUSEN



Nach einigen Jahren zog der Verein in den Keller vom Grill-Wirt, bis dann 1998 das neue schöne Schützenheim auf einem Grundstück der Familie Grill gebaut werden konnte. Dieses Jubiläum wurde nun Mitte Juni mit einem Sommerfest für alle Vereinsmitglieder im Biergarten von "Pame-Grill" mit leckerem griechischen Essen gefeiert.

Ein Alleinunterhalter sorgte für die musikalische Unterhaltung zu diesem schönen geselligen Abend, an dem rund 80 Personen teilnahmen und der mit guter Laune bis spät in die Nacht dauerte. Ein gelungenes Geburtstagsfest.

(Bericht/Foto: Verein)

# "Have fun" und "Stock heil" IN Günzenhausen

Der Antrag wurde von Günzenhausener Jugendlichen seinerzeit als Idee in den Bürgerhaushalt 2018 eingebracht: ein Platz für Ballspiele muss her. Und nun gibt es ihn, den "Fun Court" für allerlei Ballsportarten neben dem schon bestehenden Bolzplatz für die Fußballer.

Schnell war zu Beginn klar, dass das Budget von 50.000 EUR aus dem Bürgerhaushalt dafür nicht ausreichen würde. Aber die Gemeinde wollte Nägel mit Köpfen machen, weil es auch ins Strukturkonzept für Günzenhausen rund um Friedhof und neuem Feuerwehrhaus perfekt passte.



Nachdem dann 2019 von den Stockschützen der Wunsch nach eigenen Stockbahnen dazu kam und das Gelände tatsächlich zu dem Zeitpunkt zur Verfügung stand, startete die Planung in 2020 und der Bau im Sommer 2022. Durch komplizierte Bodenverhältnisse und Entwässerung verteuerte sich der Bau um das 10fache des Bürgerbudgets auf insgesamt 550.000 EUR. Aber dafür schaut es schon schmuck aus.

BM Thaler bedankte sich vor Ort bei einem kleinen Empfang bei allen Beteiligten und den Firmen für die Umsetzung des Projektes. Leider reichte das Geld nicht mehr für eine Vereinshütte, in der u. a. die notwendigen Gerätschaften untergebracht und Umkleidekabinen zur Verfügung stehen sollen. Die wird nun in Eigenregie vom Bürgerforum GOD errichtet werden. Dafür wurde auch schon fleißig Geld gesammelt. Von der Gemeinde kommen aus dem Topf für Vereinszuschüsse nochmal 27.000 EUR dazu.

Während die Jugendlichen rundum zufrieden sind, kamen Dank und "Stock heil" eher leicht gequält von den Stockschützen sowie von

Peter Reiss, dem Vorsitzenden von GOD. "Nun haben wir ein Alleinstellungsmerkmal unter allen Stockschützenbahnen in Deutschland, indem das Ziel eben mal nicht direkt in der Mitte platziert wurde. Das ist vergleichbar mit dem Schiefen Turm von Pisa", meinte er scherzhaft in seiner Dankesrede. Zum Scherzen ist den Stockschützen aber dabei nicht zumute, verhindere der Makel doch die Durchführung von ernsthaften Turnieren. Wie und ob das wieder bereinigt werden kann, muss noch mit Bauverwaltung und zuständiger Landschaftsbaufirma geklärt werden.

Bericht/Foto: Christiane Glaeser

#### SCHLOSSFEST IN OTTENBURG

Das Bürgerforum GOD und die Dorfbühne Günzenhausen - unterstützt von der Dorfgemeinschaft - laden am Sonntag, 10.09.2023, sehr herzlich zum Schlossfest nach Ottenburg ein. Gefeiert wird das 1.000-jährige Jubiläum von Schloss Ottenburg ab 10.15 Uhr mit einer ökumenischen Andacht in der Schlosskapelle. Nach dem Festzug zum Schloss und der offiziellen Eröffnung gibt es ab 12 Uhr leckere Speisen und Getränke.

Ab 14 Uhr sorgt die Dorfbühne auf der mobilen Bühne mit 3 kurzen Theaterstücken für Unterhaltung. Selbstverständlich sorgen Kaffee und Kuchen, Kinderspiele, Hüpfburg, Bogenschießen und die Kohlstatt-Musikanten für einen kurzweiligen, unterhaltsamen Nachmittag.

Finanziell unterstützt wird die Veranstaltung von der Raiffeisenbank München-Nord, die die mittelalterliche Kleidung der Festzugteilnehmer überwiegend finanziert hat. Bogenfreu.de bietet kostenlos die Möglichkeit das Bogenschießen zu probieren. Die Chronik von Ernst Keller über Ottenburg kann käuflich erworben werden.

Das Schlossfest findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf ein schönes Fest und zahlreiche Besucher. (Bericht: GOD)

# GROSSES SOMMERFEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GÜNZENHAUSEN MIT FAHRZEUGWEIHE

Ein Sommerfest im Nieselregen ist trotz allem immer noch das Hauptfest im Günzenhausener Vereinsleben. Nach der Fahrzeugweihe auf dem Nachbargelände wurde das für die Polizei bestimmte, leicht lädierte Fahrzeug in den Fuhrpark der Feuerwehr Günzenhausen aufgenommen.

So bekam die FFW Günzenhausen ein günstiges, modernes Fahrzeug. Trotz Zeitknappheit bei Pfarrer Prof. Dr. Andreas Wollbold segnete er das fast neue Fahrzeug für seine Günzenhausener FFW. Nach der Ansprache durch Feuerwehrkommandant Tobias Exner beendete auch Bürgermeister Sebastian Thaler seine Rede sehr flott.

Die typischen Grillutensilien waren aufgebaut und die Zelte aufgespannt. Der leichte Regen war nicht gerade

feierfreundlich, aber die Schlange an der Speisenausgabe wurde immer länger. Die Getränkeausgabe war konstant gut besucht. Und schließlich hatte der Liebe Gott ein Einsehen und es hörte auf, zu regnen. So konnte die bei Kindern beliebte Wurfbude geöffnet werden. Nachdem der Regen einige Zeit aufgehört hatte, wurde es gemütlicher und dann erschien



#### **G**ÜNZENHAUSEN

sogar noch die Indersdorfer Blasmusik, um aufzuspielen.

Die letzten Barbesucher gingen um 4.30 Uhr heim. Am nächsten Tag waren sie bereits um 8.00 Uhr wieder da, um für das Laurenzifest alles wieder vorzubereiten. In der Kirche hielt Pfarrer Wollbold die Heilige Messe.

Danach ging es zum Frühschoppen in die Lokalitäten des Vortages. Geboten wurden sehr gute Landshuter Weißwürste und Wienerle mit Brezen. Die Landfrauen sorgten für Kaffee und Kuchen, organisiert vom Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung. Der Erlös wird für Kirche und Glauben verwandt. Die Freiwillige Feuerwehr Günzenhausen bedankt sich bei allen, die aktiv zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

**Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik** 



#### Quo Vadis, Laurenzi?

1991 wurde mit dem Laurenzifest eine neue Tradition gegründet, die allen Günzenhausenern ans Herz gewachsen ist. Jetzt sieht das Fest des Günzenhausener Kirchenpatrons aber einer ungewissen Zukunft entgegen.

Bis 1991 wurde das Patrozinium in Günzenhausen, wie üblich, feierlich in der Kirche zelebriert. Die weltliche Feier dagegen fiel mit einem mäßig verstärkten Frühschoppen eher bescheiden aus. Zu dieser Zeit wurde das Gotteshaus aber einer umfangreichen Renovierung unterzogen. Dies hatte zur Folge, dass die Gottesdienste, wie rund dreißig Jahre später in Corona-Zeiten, auf dem Friedhof durchgeführt wurden.

Üblicherweise fand um die Zeit des Patroziniums das Sommerfest der Feuerwehr statt. Auf dem Rückweg vom Friedhof kamen damals Bruno Moosreiner und Sepp Wildgruber an den Tischen und Bänken des Feuerwehrfestes vom Vortag vorbei. Hier wurde die Idee geboren, dass man künftig den Aufbau des Sommerfestes vom Samstag für ein Laurenzifest am Sonntag früh nach der Messe erneut verwenden könnte.

Bereits im Folgejahr nahm das Laurenzifest als Frühschoppen seine Tradition auf. Der Erfolg war überragend. Ein handschriftliches Originaldokument hält fest: 180 Brezen, 250 Weißwürste vom Grill, 70 Paar Wiener und nachgeorderte 30 Weißwürste vom Reichlmayr - alle verkauft! Lediglich von 100 Semmeln blieben 5 übrig. Das Dokument hält auch die Arbeitseinteilung und ebenso bereits das Kuchenbuffet im Feuerwehrhaus fest. Essensangebot, Getränke und das Kuchenbuffet sind im Grunde geblieben und wurden lediglich dem Zeitgeschmack angepasst.

Und so konnte Kirchenpfleger Thomas Kranz, stellvertretend für die Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat heuer erneut viele Gäste begrüßen, auch wenn die Teilnahme etwas zurück gegangen ist. Erst vor einigen Jahren vergrößerte sich der zeitliche Abstand von Feuerwehrfest zum Patrozinium, wegen der zeitgleichen "Brass-Wiesn". Der neue Name "kirchlicher Frühschoppen" wurde kaum angenommen.

Jetzt steht möglicherweise aber eine weitere Änderung an. Denn die Günzenhausener Feuerwehr wird im Laufe des nächsten Jahres das neue Gebäude am Ortsrand beziehen können. Ob man sich wieder mit der Feuerwehr zusammentun kann oder will, ist offen. Ebenso offen ist, ob die Kirchgänger den dann weiteren Weg annehmen werden oder ob eine Nutzung des "alten" Feuerwehrhauses vom Gemeinderat vorgesehen ist.

Vielleicht kommt auch ein völlig neues Konzept zum Ansatz. Thomas Kranz betonte bei aller aktuellen Ungewissheit, dass eine Fortführung der Tradition gewünscht sei. Vielleicht hilft in dieser Not ein Gottesdienst im Freien, verbunden mit einem Geistesblitz beim Heimweg, wie damals.

(Anmerkungen von Dieter Migge, Günzenhausen)



# JANSEN seit 1979 für Sie da! HAUSTECHNIK



85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de

WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST



E. Gensberger GmbH Erfurter Straße 7 85386 Eching

www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96 Fax: 089 - 319 34 68 Mobil: 0172 - 85 84 285

E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

# **Meister Eder**

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching Telefon: 089/37 97 90 81 Fax 089/37 97 90 82

#### **G**ÜNZENHAUSEN



#### Dorfbühne macht sich wieder auf die Reise

Die Günzenhausener Dorfbühne machte sich im Juli wieder auf die Reise. Dieses Mal aber nicht mit einer fahrenden Bühne, sondern mit dem Floß auf der Isar.

Bei traumhaftem Wetter ging die Fahrt mit dem Bus von Günzenhausen nach Wolfratshausen zur Floßlände. Mit einem vollbesetzten Floß (60 Personen) und jeder Menge Verpflegung (Brotzeit, Kuchen und natürlich Getränke) gings schließlich um 9.00 Uhr isarabwärts Richtung München.

Für Stimmung auf dem Floß und dann auch bei einer kurzen Rast beim Mühlenwirt in Straßlach sorgte die dorfeigene Musik, die "Kohlstatt Musikanten".

Nach einer sehr kurzweiligen, lustigen und feucht-fröhlichen Fahrt ging's dann mit dem Bus wieder von München nach Hause. Auf der Heimfahrt gab's eine kleine Zusammenfassung der Fahrt, in Reimen und einem Wortspiel von Stefan Schuhbauer. Dies sorgte noch einmal für beste Unterhaltung und Stimmung im Bus.

Zum Ausklingen einer wunderbaren Reise kehrten einige noch bei unserem Wirt, dem "Pame Grill", ein. Hier wurden für jeden die schönsten Momente noch einmal nachbesprochen.

Wer an unserer fahrenden Bühne interessiert ist, kann diese heuer noch einmal erleben. Am 10.09.2023 in Ottenburg am Schloßfest werden wieder 3 Einakter zum Besten gegeben. Wir freuen uns auf Euch.

(Bericht/Foto: Dorfbühne)



#### Das neue Feuerwehrhaus

...nimmt allmählich Gestalt an; Baufortschritt im August 2023.

**Foto: Karl-Heinz Damnik** 

#### **LESERBRIEF**

#### Betr.: Buslinie 695, Haltestelle Theresienstraße

Die Aufhebung der Haltestelle Theresienstraße von. 07.08. - Mitte Nov. durch den MVV wegen Bauarbeiten ist für die Betroffenen sehr ärgerlich. Erst nimmt man den Bürgern der großen "EiWobau"-Siedlung Theresienstraße den Bus 690 weg und jetzt auch noch wochenlang den eh nur stündlich verkehrenden 695-er.

#### **LESERBRIEF**

Ist denn in der Gemeinde und im Gemeinderat Eching niemand, der in einem solchen Falle auch die Interessen der Bürger der "EiWobau"-Siedlung vertritt? Und warum kommt man nicht auf die Idee, den 695-er Bus vorübergehend in der Waagstraße, Nähe Waage, halten zu lassen? Das wäre ein vernünftiger Kompromiss. Der auf dem Plakat alternativ angebotene Haltepunkt Eching-Bahnhofstr. ist jedenfalls ein Witz und keine Lösung.

Müssen jetzt Alte, Kranke und Gehbehinderte in Eching auf eigene Kosten mit dem Taxi zum Arzt, Einkaufen und zu kulturellen Veranstaltungen fahren?

Mit trotzdem freundlichen Grüßen Wolfgang Röckelein

#### **T**ERMINE

#### "Alten Service Zentrum"/MehrGenerationenHaus

Das Programm im September 2023:

# Freitag, 01.09., 9:30 Uhr: Schnuppern: Boule spielen am Hollerner See

Heute können Sie mal das beliebte Spiel Boule ausprobieren. Kugeln werden gestellt. Gemeinsamer Spaziergang zum Hollerner See. Bitte mitbringen: Wasser, Kopfbedeckung (kein Schatten vorhanden). Leitung: Familie Steigerwald. Mit Anmeldung, kostenlos, TP: ASZ.

# Freitag, 01.09., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien - Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

#### Samstag, 02.09., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen

Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in angenehmer Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller, Tel. 0170/7768232. Ohne Anmeldung, Eintritt ist frei.

# Montag, 04.09., ab 9 Uhr je 60 Minuten: Einzelberatung zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall, Krankheit, oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung, kostenlos.

#### Dienstag, 05.09., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger

Frau Oberdorfer-Knoll und Frau Sicker kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 8,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: ASZ-Stüberl.

# Mittwoch, 06.09., 8:30 Uhr: Wanderung von Icking nach Wolfratshausen

Ca. 12 km und 3 1/2 Std. Gehzeit. Von Icking wandern Sie gemütlich erst einmal bergab ins schöne Isartal. Am Ickinger Stausee und Isar-Kanal vorbei geht es dann immer ebenerdig bis nach Wolfratshausen. Mittagessen im Gasthaus "Aujäger", bei schönem Wetter im Biergarten. Zurück in Eching ca. 17 Uhr. Begleitung: Familie Steigerwald. Mit Anmeldung, 8,50 € (mit eigener Fahrkarte 2,50 €), TP: Bhf.

#### Donnerstag, 07.09., 10 Uhr: Jazzkonzert

Am Klavier: Patrick Hartauer - Event, und Konzertpianist - wünscht Ihnen von Herzen ein schönes Konzert mit bekannten und emotionalen Jazz-Klassikern von Duke Ellington, George Gershwin und vielen mehr. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

# Montag, 11.09., 13:30 Uhr: Den Landkreis Freising entdecken: Hopfenerlebnisführung auf dem Hopfenerlebnishof Blosmoser

Mit den Kleinbussen geht es in die Nähe von Nandlstadt. Sie erfahren interessantes über den Anbau, Verarbeitung und Verwendung von Hop-

#### **T**ERMINE

fen. Im Preis inklusive ist die Führung, ein Begrüßungsdrink, Bierprobe, Schmalzgebäck und Bierglas. Zurück in Eching ca. 16.30 Uhr. Mit Anmeldung, 25 €, TP: ASZ.

Montag, 11.09., 16-18 Uhr: Echinger Kreativzirkel Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung.

#### Dienstag, 12.09., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt

Mit Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 13.09., 13:30 Uhr: Radtour "Heberstshausener Runde" Max. 40 km. Ohne Einkehr, mit kleiner Pause. Mit Begleitung. Mit Anmeldung, 2,50 €, TP: ASZ-Kastanieneingang.

Donnerstag, 14.09., 14:30 Uhr: Lichtbildvortrag, "Jordanien – wohl im Schatten der Politik, als Reiseland ganz sicher hochinteressant" Dauer: ca. 45min. Referent: Gert Graßl. Mit Anmeldung, 1,50 €.

#### Freitag, 15.09., 10-11:30 Uhr: Lesekreis

Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Siebert und Frau Edlinger. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH, Eintritt frei.

#### Freitag, 15.09., 19:30 Uhr: Film-Club "Cinema Paradiso"

Monatliche Filme mit Traudel Mandausch in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

#### Samstag, 16.09., 14-16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

#### Dienstag, 19.09., 7:45 Uhr: Der begueme Ausflug: Landesaustellung Regensburg und Brauerei Kuchlbauer, Abensberg

Um 7.45 Uhr fahren Sie nach Regensburg zur Landesausstellung "Barock – Bayern und Böhmen", wo Sie eine Führung (Dauer ca. 75 Min.) bekommen. Anschließend gemeinsame Einkehr im Kolpinghaus Regensburg. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt zur Brauerei Kuchlbauer in Abensberg. In einer Führung (90 Min.) durch "Kuchlbauers Bier Welt" können Sie die Brauerei inklusive dem Kuchlbauer-Turm besichtigen. Nach der Führung gibt es ein Getränk und eine Breze im Biergarten/Festzelt. Nach der Führung haben Sie freie Verfügung. Hier können Sie das Gelände auch auf eigene Faust erkunden. Um 17 Uhr treten Sie die Rückreise nach Eching an. Ankunft in Eching gegen 18.30 Uhr. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 47 € (Fahrt, beide Führungen, Getränke + Brezen), TP: ASZ.

#### Mittwoch, 20.09., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt

#### Dienstag, 26.09., 10 Uhr: Den Landkreis entdecken: (Wiederholdung!) Straußenfarm Hiereth, Wolfersdorf

Wussten Sie, dass bei uns im Landkreis Strauße leben? In einer Führung mit der Bäuerin des Hofes, Bettina Hiereth, erfahren Sie mehr darüber, wie die Tiere leben. Es gibt einen Hofladen mit Produkten vom Strauß und regionalen Waren. Im Anschluss an die Führung gibt eine Brotzeit, sowie alkoholfreie Getränke (im Preis inklusive). Fahrt mit den Kleinbussen. Mit Anmeldung, 17 € (Fahrt, Führung, Wurstsalat/Bauernbrot/Getränke), TP: ASZ.

#### Donnerstag, 28.09., 17-19 Uhr, jeweils ½ Stunde: Monatliche Sprechstunde/Information über die Hospiz- und Trauerberatung

Es können allgemeine Fragen zur Hospiz- und Trauerarbeit sowie Unterstützungsmöglichkeiten geklärt werden. Nähere Informationen liegen im ASZ/MGH aus. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im "Alten Service Zentrum" Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.



# Schlossfest

# so 10.09.2023 Schloss Ottenburg

10.15 Uhr Ökumenische Andacht in der Schlosskapelle

11 Uhr Festzug zum Schloss

11.30 Uhr Offizielle Eröffnung

Ab 12 Uhr Mittagessen

Ab 14 Uhr Theaterstücke auf der mobilen Bühne

Kaffee und Kuchen

Kinderspiele, Hüpfburg, Bogenschießen

Musikalische Begleitung durch die Kohlstatt-Musikanten













Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

089 - 318 816 99 www.trauerhilfe-denk.de



#### TERMINE

Folgen Sie uns auf Facebook:

Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching und Instagram:

ASZ-MGH Eching - @aszmgh¬\_eching

#### Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 54 19 55 150,

E-Mail: office@vhs-ea.de, Internet: vhs-ea.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Daniela Kirschstein, Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter, Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

**Gesellschaft** 

Die Geschichte des Wassers: Fr, 08.09., 17:00-19:30 h

Kuratorinnen-Führung "ARt. Das KZ Dachau in Zeichnungen": Sa, 09.09., 14:00-16:00 h

Themenführung: Kriegsveteranen als jüdische Häftlinge im KZ Dachau: Sa, 23.09., 14:00-16:00h

Als der Fluss den Schotter brachte - Entstehung und Lebensräume der Heide: So, 24.09.,  $13:30-16:30\ h$ 

Radtour: Die "ausgewilderte Isar"- Renaturierung mitten in München: Sa, 30.09., 10:00-16:00 h

Kultur

Nähtreff für alle Niveaus: 12x ab Do, 14.09., 19:00-21:00 h

Töpfern Drehkurs: Mi, 27.09., 18:30-21:30 h

Gesundheit

Hatha Yoga - das flexible 10er Abo: 10x ab Mo, 04.09.

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene: 12x ab Do, 14.09., 20:00-21:00 h

Bootcamp - das Outdoor Fitness-Programm: 5x ab Mo, 18.09., 17:00-18:00 h

Walking mit Togu-Brasils®: 5x ab Di, 19.09., 07:30-08:30 h

Entspannt durch den Tag mit Yin Yoga: 5x ab Di, 19.09., 09:00-10:15 h

High Intensity Interval Training: 13x ab Mo, 25.09., 08:15-09:15 h

Pilates-Faszien im Fokus online: 12x ab Mo, 25.09., 19:45-20:45 h

Balance-Swing<sup>™</sup> - Fitness auf dem Mini-Trampolin: 10x ab Di, 26.09., 18:00-

19:00 h u. 19:00-20:00 h

Qigong (Krankenkassen-zertifiziert): 10x ab Di, 26.09., 17:00-18:00 h

Zumba®Fitness in Eching: 10x ab Di, 26.09., 17:00-18:00 h

Pilates Strong & Flex: 10x ab Di, 26.09., 18:30-19:30 h

Yoga für Rücken, Schultern und Nacken: 12x ab Mi, 27.09., 18:00-19:30 h

Multi Style Yoga: 12x ab Mi, 27.09., 19:30-21:00 h Dance Moves Workout: 10x ab Mi, 27.09., 18:00-19:00 h

Piloxing®: 10x ab Mi, 27.09., 19:00-20:00 h

Zumba®-gold: 10x ab Mi, 27.09., 09:15-10:15 h

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil - für Anfänger: 16x ab Mi, 27.09., 18:30-19:30 h,

für Fortgeschrittene 19:30-20:30 h

Wirbelsäulengymnastik: 13x ab Mi, 27.09., 19:00-20:00 h

Sivananda Yoga: 10x ab Mi, 27.09., 19:00-20:30 h

Wirbelsäulengymnastik: 13x ab Do, 28.09., 08:00-09:00 h

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene: 12x ab Do, 28.09., 18:00-19:00

h, 19:00- 20:00 h

Thai Bo mit Power Workout: 13x ab Do, 28.09., 20:00-21:30 h

<u>Sprachen</u>

Deutsch A1.2: 10x ab Di, 19.09., 19:30-21:00 h
Deutsch C1: 10x ab Di, 26.09., 18:00-19:30 h

Deutsch B1.1: 10x ab Di, 26.09., 19:30-21:00 h

English Conversation B1: 10x ab Di, 26.09., 18:00-19:30 h

Deutsch A2.2: 10x ab Di, 26.09., 19:30-21:00 h Deutsch A1.1: 10x ab Mi, 27.09., 19:30-21:00 h

#### Aus dem 100jährigen Kalender

Nach dem 100jährigen Kalender beginnt der September warm und trocken, dann schlägt das Wetter um, es wird regnerisch und kalt

- 1. September: Der Monat beginnt mit warmen und sonnigem Wetter
- 7. September: Auch in den nächsten Tagen hält das schöne Wetter an
- 12. September: Noch einmal ein herrlicher Spätsommertag
- 13. September: Jetzt schlägt das Wetter um. Der 100jährige Kalender sagt einen kühlen und herbstlichen Tag voraus
- 14. September: Noch einmal folgen angenehme Tage, an denen es sommerlich warm werden wird
- 29. September: Kühl und mit heftigen Regenfällen geht der Altweibersommer zu Ende

#### **T**ERMINE

#### junge vhs

Traditionelles Bogenschießen für Groß und Klein ab 8 Jahren: So, 10.09., 13:00-14:30 h

Bei den Straußen zu Besuch: So, 17.09., 11:00-11:45 h

Rope Skipping für Schulkinder: 8x ab Sa, 23.09., 14:00-15:30 h

Kleine Töpferlehre: 4x ab Do, 28.09., 16:30-18:30 h

**Onlineangebote** 

Strom sparen und Solarstrom selbst erzeugen mit steckerfertigen PV Anlagen: Mi, 13.09., 18:00-19:30 h

Die Wärmepumpe - Vorteile und Einsatzzwecke: Di, 19.09., 12:30-13:30 h

Photovoltaik - Strom selbst erzeugen: Mi, 27.09., 12:30-13:30 h

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-ea.de

#### Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Freitag Mini JuZ

Für alle Grundschüler zwischen 6 und 12 Jahren, jeweils von 15 Uhr – 17 Uhr. Anmeldung und Vorkasse persönlich im Jugendzentrum Eching.

Der <u>Kindermitmachzirkus Zirkus Echolino</u> findet auch in diesem Jahr von 04.09 – 09.09 mit 80 Kindern im Freizeitgelände statt. Zirkusvorstellung ist am Samstag, den 09.09.23, um 15 Uhr.

Am Sonntag, den 17.09.23, ist wieder von 14-18 Uhr der <u>Weltkindertag</u> im Freizeitgelände Eching geplant. Viele Vereine, Kitas und Parteien werden sich für die Kinder etwas einfallen lassen. Der Weltkindertag findet in diesem Jahr bei jedem Wetter statt. Bei schlechten Wetter im Zirkuszelt.

#### Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Flohmarktangebot beim Weltkindertag im Freizeitgelände
Am Sonntag, den 17.9., ist die Gemeindebücherei ab 14 Uhr mit einem großen Flohmarktangebot verschiedener Medien (Bücher, CDs, DVDs, Spiele...) beim Weltkindertag im Freizeitgelände vertreten. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher.

#### **Katholische Pfarrei St. Andreas Eching**

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit

18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Fami-

liengottesdienst

3. Sonntag: 19.00 Feierabend

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 1. Mittwoch 19.00 Wortgottesdienstfeier

2.-4. Mittwoch: 19.00 Eucharistiefeier

Freitag: 10.00 Hl. Messe







Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen

\*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

#### TERMINE

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

1., 2., 4. Sonntag: 8.30 Eucharistiefeier Sonntag:

3. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier

Termine im September:

Samstag, 02.09.2023, 19.00 Vorabendgottesdienst mit Begrüßung von Herrn Himmelhuber und Frau Demuth

Sonntag, 03.09.2023, 10.00 Eucharistiefeier mit Begrüßung von Herrn Himmelhuber, Frau Demuth und Frau Heider, sowie Verabschiedung von Frau Handschuh, Herrn Hoffmann, Frau Sachs und Herrn Schwarz

Dienstag, 05.09.2023, 08.00 Wortgottesfeier, Frauenbund

Mittwoch, 06.09.2023, 19.00 Wortgottesfeier in Alt-Andreas

Sonntag, 17.09.2023, 10.00 Kinderkirche im Pfarrheim; 19.00 Feierabend, Alt-Andreas

Samstag, 23.09.2023, 17.00 Feldandacht in Dietersheim am Gut Frauenbund: Dienstag, 05.09., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück.

Seniorennachmittag: Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 12.09., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag mit dem Chor "Silberklang" im Pfarrheim eingeladen.

#### **Meditation**

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über "Zoom" zu verfolgen. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß 0179/2007120.

#### Wir beten den Rosenkranz ...

... jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas. ... jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit dem Gottesdienstanzeiger entnehmen.

... am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

#### Offener Kleiderschrank im September

Annahme

Montag, 11.09., 17.30 - 19.00 Uhr Montag, 25.09. 17.30 - 19.00 Uhr

Ausgabe

am)

Donnerstag, 07.09. 17.30 - 19.00 Uhr Mittwoch, 13.09.. 15.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag, 21.09. 17.30 - 19.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen.

#### **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching**

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im September 23 in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

03. September: 10 Uhr Gottesdienst mit AM, Sommerkirche Eching (NN)

10. September: 09:30 Uhr Gottesdienst, Sommerkirche Oberallershausen (Volke-Klink)

16 September: 19:00 Uhr Gottesdienst vor der Konfirmation (Krusche+Te-

17. September: 10:00 Uhr Gottesdienst Konfirmation (Krusche)

24. September: 11:00 Uhr Elfer-Gottesdienst (Krusche)

Empfehlung für den Besuch der Gottesdienste: Das Tragen einer Maske und das Einhalten der bekannten Abstands- und Hygieneregeln werden weiterhin empfohlen. Sitz-Abstände beim Gottesdienst sind weiterhin gewährleistet.

#### TERMINE

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien) Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

"Anonyme Alkoholiker": Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436 Krabbelgruppe: Dienstag, 14:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Pfarramt, Tel. 089/319 49 59

"Elfer" Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32 **Sonstige Termine:** 

21.09.2023, 19:30 Uhr KV-Sitzung, öffentlich, im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

#### Heideflächenverein Münchner Norden

Schau Dich um.. - Führung durch das Umweltbildungsgelände: Sonntag, 10.09.2023, 14:00-15:30 Uhr Ort/Treffpunkt: HeideHaus

Pfui Spinne? Familiennachmittag mit Naturführung: Sonntag, 17.09.2023, 14:00-16:30 Uhr

Beim Aktionsnachmittag werden die achtbeinigen Jäger sprichwörtlich unter die (Becher-)Lupe genommen. Eine Spinnen-Safari führt ca. 60 bis 90 Minuten ins Umweltbildungsgelände. Im HeideHaus informiert eine kleine Ausstellung über Biologie und Besonderheiten heimischer Spinnen. Während Erwachsene und größere Kinder einer Expertin ihre Fragen stellen können, gibt es für die jüngeren Besucher ein betreutes Bastelangebot zum Thema.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Kosten: Erwachsene 8.00 €, Kinder 2.00 €, Anmeldung: VHS im Norden des Landkreises München

Entdecke die Mikrowelt - Blick durch das Binokular an der Umweltstation: Sonntag, 24.09.2023, 14:30-16:30 Uhr

Wir legen die Heide unter das Mikroskop und tauchen damit in eine geheimnisvolle Mikrowelt ein. Sie können zwischen 14.30 und 16.30 Uhr jederzeit vorbei schauen und teilnehmen, wenn gerade ein Platz frei ist. Ort/Treffpunkt: HeideHaus, die Teilnahme ist kostenfrei

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein

#### Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Fr.-So., 1.-3. September 2023: Mittenwalder Höhenweg (2372 m)- westliches Karwendel

Übernachtung auf der Mittenwalder- und der Brunnsteinhütte, Gehzeit: insgesamt 15 Std.,1450 Hm, 14 km, anstrengend, Abfahrt und weitere Einzelheiten bei der Tourenbesprechung - Donnerstag vor Tour, Tourenbetreuer: Katrin Brauns, Tel. 01520 548 4194.

Samstag, 16. September 2023: Grubenkopf (1839 m) - Ammergebirge Start hinter Schloss Linderhof am Parkplatz Sägertal, Gehzeit: 9 Std., 900 Hm, 12 km, mittelschwer, Tourenbetreuer: Birgit Fenzl, Tel. 0160 9983 6896, Abfahrt: 6.30 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn.

Dienstag, 19. September 2023: MVV-Tour Altomünster S1+S2 nach Altomünster, Rundtour zum Altobrunnen, Gehzeit: 3-4 Std., 10 km, unschwer, Tourenbetreuer: Sieglinde Heinz, Tel. 08165-5502, Treffen 7.45 Uhr am Bahnsteig Neufahrn.

Do.-Sa., 21.-23. September 2023: Mit Öffi - die Zugspitze (2962 m) - durchs Reintal - Wettersteingebirge

Aufstieg mit Übernachtung auf der Reintalangerhütte, Gehzeit: 9 Std., 2300 Hm, 22 km, anstrengend, Tourenbetreuer: Katrin Brauns, Tel. 01520 548 4194, S-Bahn Abfahrt: 5.44 Uhr am Bhf. Neufahrn.

Samstag, 30. September 2023: Veitsberg (1787 m) – Manfallgebirge Aufstieg von Süden auf Veitsberg, Frechjoch und Thalerjoch, Gehzeit: 6 Std., 1030 Hm, 11,5 km, unschwer, Tourenbetreuer: Sieglinde Heinz, Tel. 08165-5502, Abfahrt: 7.00 Uhr am Bhf. Parkplatz Neufahrn.

Nähere Information siehe Internetseite: alpenverein -muenchen-oberland.de/eching-neufahrn. (Bericht: Verein)

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- · Feine Mal- und Lackiertechniken
- · Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- · Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsvsteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11 85376 Hetzenhausen Telefon: 08165/9 8314 08165/98316 kassner@friedhelm-kassner.de www.friedhelm-kassner.de



Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.



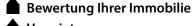
Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg Id | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 II 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks



Vermietungen

#### Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments 2+ 3 – ZI Wohnungen und Häuser in Eching | Neufahrn | Umgebung zum Kauf gesucht! HAUS (RH, REH, DHH) von vorgemerkten Kunden dringend zu kaufen gesucht! **BAUGRUND** dringend gesucht

# Wichtige Nummern

Polizeinotruf 110 Feuerwehr 112 Notarzt / Rettungsdienst 112

Polizeiinspektion Neufahrn 08165 / 95100

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

#### Zahnärztliche Notdienste

116 117

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10 -12 und 18 - 19 Uhr. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

# Tierarztpraxis Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche

- Labor

를

Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.: Mo., Di., Fr.: Do:

I

9:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr

17:00 - 20:00 Uhr

www.tierarztpraxis-hegner.de



#### **T**ERMINE

#### Männergesangverein "Harmonie" Eching

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Wir freuen uns über jeden engagierten Sänger und Musiker, der auch im Chor singen möchte. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind sehr hilfreich, können aber auch bei uns gelernt werden. Männer, traut Euch!

#### Stopselclub e.V.

Monatliche Versammlung am 01. September 2023.

#### Mit dem ADFC rauf aufs Rad

Birgittinnen in Altomünster (88 km)

Es geht durch das Dachauer Hinterland, zunächst nach Markt Indersdorf; hier besichtigen wir die sehenswerte Pfarr- und Klosterkirche Maria Himmelfahrt. Nach knapp 40 km Fahrt erreichen wir Altomünster. Schon 730 wurde hier ein erstes Kloster gegründet. Nach der Besichtigung führt uns der Heimweg zur "Alten Liebe", einem wunderschönen Biergarten in Dachau. Der Heimweg führt über Lohhof zurück nach Eching. Termin: Samstag, 02.09.2023, 8.30 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus, 85386 Eching.

Herzlich willkommen sind auch Nichtmitglieder. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich: touren-termine.adfc.de. Hier finden Sie noch detaillierte Angaben und weitere Tourenangebote

Mit unseren Feierabendtouren starten wir jeden Donnerstag, 18.00 Uhr, am Haupteingang Bürgerhaus Eching. Wir fahren unter der Leitung eines Tourenleiters in ca. zwei Stunden eine Strecke von 20 bis 30 km in der näheren und weiteren Umgebung. Im Anschluß kehren wir zusammen in einer Gaststätte vor Ort ein. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. Nichtmitglieder sind herzlichst willkommen.

#### VdK

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-"Café Central" in Eching, Bahnhofstr. 4.

#### Basar der Nachbarschaftshilfe für Kinderbekleidung

Der Basar für Textilien und Schuhe findet im Bürgerhaus Eching statt: Verkauf: Samstag, den 23.09.2023, von 10:00 – 12.00 Uhr Annahme: Freitag, den 22.09.2023, von 10:00 – 12:30 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr

Rückgabe: Samstag, den 23.09.2023, von 16:00 - 16:30 Uhr

Bitte benutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nbh-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 19.09.2023 an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können

## • IM REWE MARKT ECHING



**PARKPLÄTZE** vor ort



**VORBESTELLUNG PER APP** 



**PUNKTE** SAMMELN

• St.Georg-Apotheke

Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching Telefon 089 - 319 04 930

Telefax 089 - 319 04 933

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr www.stgeorg-bayernapotheke.de stgeorgapo@aol.com



#### TERMINE

2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmebedingungen auf unserer Homepage. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, den 22.09.2023, ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klappbox.

Bitte beachten Sie, dass wir nur saubere, modische Herbst- und Winterbekleidung für Babys, Kinder und Umstandskleidung annehmen können. Wichtig ist uns bei der Durchführung der Basare, dass durch die Weitergabe von Kleidung Ökologie und Nachhaltigkeit gefördert und durch häufiges Waschen die Schadstoffe in den Kleidungsstücken reduziert werden und die Kleidung damit gesünder ist. Sie helfen durch den Kauf beim Basar der Umwelt. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage nbh-eching.de. Wir freuen uns auf Sie!

(Bericht: Nachbarschaftshilfe/ Claudia Schibelhut-Buhmann)

#### Dietersheim

16.09. Kreiskriegerpokalschießen in Gundlhausen

#### Günzenhausen

Sa. 09.09.2023 Weinfest/Baumfällerfest (unter Vorbehalt) So. 10.09.2023 Schlossfest in Ottenburg

#### **S**TRASSENPOESIE

Gesucht war auf Seite 29 die Heinrich-Böll-Straße.

1972 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Die Hinweise im Text waren Anspielungen auf seine Werke "Der Zug war pünktlich", "Die verlorene Ehre der Katharina Blum", "Ansichten eines Clowns" und "Billard um halb Zehn".

#### **K**LEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

#### **EDV-Beratung MAITH**

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de



**Aktion Kinder Togo e.V.**Daitenhausenerstr. 34 | **85386 Eching**VR 209001 | Registergericht: München
Djaye Sabi, Gabriela Spick

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE! UNS!

www.aktionkindertogo.de



#### 24/7 NOTFALLVERSORGUNG UND OP-BEREITSCHAFT

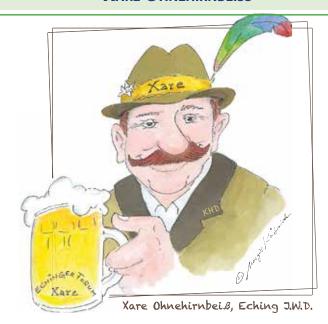
Unser Ärzteteam steht Ihnen rund um die Uhr und an jedem Tag des Jahres für akute Notfälle zur Verfügung. Auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen. Kommen Sie direkt ohne Voranmeldung mit Ihrem

Tier in die Klinik.

15 Minuten von Eching aus!

Oskar-Messter-Straße 6 85737 Ismaning

#### **XARE OHNEHIRNBEISS**



#### Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:

Do war amoi wieda ebbas los in Eching

De Brasswiesn, des war as Schlogwoat füa vier Dog. De Autobahnausfahrtn auf Eching warn a sowos vo zua. Wennst duach an Oat fahrn woitst, hod ma an jeda Eckn im Schtau gschtana. A in de Supameakte hams ogschtana, ois wenns ebbas gschenkt gabat. Dann is da Regn kemma, des war vo da Weddavoaheasog zum dawartn. Und ois is im Batz schtecka blim. Do muas ma hoit a amoi as Publikum lom. Koana hod se beschweat, nix is passiat. Wenn oana im Dreegg schtecka blim is, is ghoiffa worn. Auf d Nocht hod ma dann de 80 Bänds no Kilometa weit gheat. In de Hittn und Zeijta wars griabig gmiatli. De vuin Sichaheitsleit und Polizei ham ned vui zum doa ghapt. Bsuacha soins so um de fuchzeatausnd gwen sei, i glab des war de richtige Anzoi vo Bsuacha, de ma in Eching guad vaarbadn kannt.

Beim Stückl vo da Tjatawerkstod auf da 1250-Jorfeier hom olle freia Eintritt kriagt, de wo 1250 Jor oid san und eanare Großeitern mitbrocht hom. (Fia olle andern hots nix kost.) Des wenn i vorher gwusst häd, häd i mei Oma gfragt, obs mid wui... Sie hom ja dann beim Ozapfa gfragt, wer bei da 1200-Jorfeier aa scho dabei war, des war recht a Haufa. Do siegt mas, Eching hoit jung. Auf gehts zur 1300-Jorfeier! Do kriag i dann aa scho ohne Oma freia Eintritt.

Do hob i doch glesn, das a Fliaga aus da Tüakei de Leit nimma ausalassn hod, obwois de Klimaolog ned eigscheutn ham. De Leit frein se aufn Ualaub und dann wern's im Fliaga bronn wira Brotwuascht. Do mechat i jetzad scho wissen, wos de Leit ois Schodneasotz griagd ham. De Getränke im Fliaga homs a no zoin miassn. Ja monas, de ham ebbas do, das ma aus dem Fliaga ausse kimt, nixn, vaarscht ham ses no. I sog jetzt amoi, dass olle Fliaga auf so ebbs ned voabereitet san. Oiso Ualauba, a Rod vo mia: Schaugts, dass in da Nähe an scheena Ualaub machts und ned an Fliaga brauchts. De song zwar, des Flugzeigl is des sichaste Transpoatmittl vo olle. Oiso do is drauf pfiffa, wenn des a so gmoant is.

Bis zum nextn Moi

#### Eahna Xare

# **ECHINGER**

regional & nachhaltig

# **FACHBETRIEBE**





Deine Fahrschule in Eching

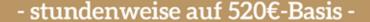
Bahnhofstraße 4b, 85386 Eching 089/31903681 | 0172/7538245

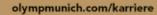
www.fahrschule-burglechner.de



# AUSHILFE ZIMMERREINIGUNG

m/w/d









# So viel mehr als nur Autoteile

Freisinger Str. 21-23, 85386 Eching www.denso.com/de



- | Naturheilmittel
- | Kindergesundheit
- | Naturkosmetik
- | persönliche Beratung
- | Natürliche Ernährung



Bahnhofstr. 4b, 85386 Eching, 089 - 3194055

Mo, Di, Do, Fr: 8:00-13:00 Uhr und 14:00-19:00 Uhr Mi: 8:00-13:00 Uhr und 14:00-18:30 Uhr Sa: 8:30-12:30 Uhr

www.eho-apotheke.de

www.echinger-fachbetriebe.de